

Kindertagesbetreuung in Heidelberg

Bedarfsplanung 2022/2023

Kindertagesbetreuung in Heidelberg

Bedarfsplanung 2022/2023

Inhaltsverzeichnis

Vorbetrachtungen.....	1
Kapitel 1: Bestandsaufnahme.....	2
Bestand und Belegung der Betreuungsplätze im Kindergartenjahr 2021/2022.....	2
1.1 Umsetzung des Platzausbaus.....	2
1.1.1 Ausbaustand der Betreuungsplätze im Krippenbereich.....	2
1.1.2 Ausbaustand der Betreuungsplätze im Kindergartenbereich.....	2
1.2 Bestandsaufnahme der Betreuungsplätze zum 31.12.2021.....	3
1.2.1 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren.....	3
1.2.2 Betreuungsplätze für Kinder von drei Jahren bis Schuleintritt.....	5
1.2.3 Betreuungsplätze für Schulkinder.....	6
1.3 Betreuungssituation für die Heidelberger Kinder zum 31.12.2021.....	6
1.3.1. Gesamtübersicht aller belegten Betreuungsplätze in Heidelberg.....	6
1.3.2. Auswertungen bei der Betreuung in Kindertagespflege.....	8
1.4 Auswärtige Kinder in Heidelberger Einrichtungen zum 31.12.2021.....	9
1.4.1 Krippenbereich.....	9
1.4.2 Kindergartenbereich.....	10
Kapitel 2: Bedarfsermittlung.....	12
Entwicklung der Kinderzahlen.....	12
2.1 Entwicklung der Kinderzahlen bei Kindern unter drei Jahren.....	12
2.2 Entwicklung der Kinderzahlen bei Kindern von drei Jahren bis zum Schuleintritt..	14
Kapitel 3: Ausbauplanung.....	17
Gesamtstädtische Betrachtung.....	17
Angebotsformen in Kindertagesbetreuungseinrichtungen.....	19
3.1 Kinder unter drei Jahren.....	20
3.1.1 Versorgungsgrad im Krippenbereich.....	20
3.1.2 Übersicht über den Versorgungsgrad im Kleinkindbereich.....	21
3.1.3 Neue Krippenplätze im Kindergartenjahr 2022/2023.....	21
3.1.4 Vergleich der Anzahl der Krippenplätze mit dem Vorjahr.....	22
3.1.5 Anteil der Ganztagesplätze im Krippenbereich.....	22
3.1.6 Kindertagespflege.....	23
3.1.7 Übernahme städtisches Entgeltsystem im Kleinkindbereich.....	23
3.2 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt.....	24
3.2.1 Übersicht über den Versorgungsgrad im Kindergartenbereich.....	24

3.2.2	Neue Kindergartenplätze im Kindergartenjahr 2022/2023	25
3.2.3	Vergleich der Anzahl der Kindergartenplätze mit dem Vorjahr.....	26
3.2.4	Anteil der Ganztagesplätze im Kindergartenbereich.....	26
3.2.5	Übernahme städtisches Entgeltsystem im Kindergartenbereich.....	27
3.3	Schulkindbetreuung in Kindertageseinrichtungen	28
3.4	Ausblick auf geplante Maßnahmen zum Platzausbau in 2023 und 2024	29
3.5	Finanzielle Auswirkungen	30
3.6	Entwicklung der Betreuungsplätze	32
3.6.1	Anzahl der Betreuungsplätze	32
3.6.2	Entwicklung in der Kindertagespflege.....	33
3.6.3.	Entwicklung der Versorgungsquote im Kleinkindbereich	34
Kapitel 4:	Konversionsflächen - Einrichtungen zur Kinderbetreuung.....	35
Kapitel 5:	Erste Erfahrungen in der Umsetzung der „Zentralen Vormerkung“	36
Kapitel 6:	Betreuungsangebote in den Stadtteilen.....	37
6.1	Altstadt.....	37
6.1.1	Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1).....	37
6.1.2	Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)	39
6.1.3	Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3).....	40
6.2	Bahnstadt.....	41
6.2.1	Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1).....	41
6.2.2	Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)	43
6.2.3	Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3).....	44
6.3	Bergheim	45
6.3.1	Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1).....	45
6.3.2	Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)	47
6.3.3	Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3).....	48
6.4	Boxberg.....	49
6.4.1	Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1).....	49
6.4.2	Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)	51
6.4.3	Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3).....	51
6.5	Emmertsgrund	53
6.5.1	Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1).....	53
6.5.2	Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)	55
6.5.3	Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3).....	56
6.6	Handschuhsheim	57
6.6.1	Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1).....	57
6.6.2	Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)	59

6.6.3	Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3).....	60
6.7	Kirchheim.....	61
6.7.1	Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1).....	61
6.7.2	Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)	64
6.7.3	Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3).....	65
6.8	Neuenheim	67
6.8.1	Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1).....	67
6.8.2	Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)	69
6.8.3	Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3).....	70
6.9	Pfaffengrund	72
6.9.1	Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1).....	72
6.9.2	Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)	74
6.9.3	Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3).....	75
6.10	Rohrbach.....	76
6.10.1	Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1).....	76
6.10.2	Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)	78
6.10.3	Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3).....	79
6.11	Schlierbach	81
6.11.1	Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1).....	81
6.11.2	Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)	83
6.11.3	Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3).....	84
6.12	Südstadt.....	85
6.12.1	Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1).....	85
6.12.2	Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)	87
6.12.3	Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3).....	88
6.13	Weststadt.....	89
6.13.1	Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1).....	89
6.13.2	Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)	91
6.13.3	Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3).....	92
6.14	Wieblingen.....	93
6.14.1	Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1).....	93
6.14.2	Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)	95
6.14.3	Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3).....	96
6.15	Ziegelhausen	97
6.15.1	Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1).....	97
6.15.2	Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)	99
6.15.3	Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3).....	100

Vorbetrachtungen

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die wohnortnahe Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen sind wichtige Anliegen der Heidelberger Stadtpolitik.

In enger Zusammenarbeit mit den Trägern von Kindertageseinrichtungen in Heidelberg wurde das Angebot an Betreuungsplätzen in den letzten Jahren ausgebaut.

Einen Kindergartenplatz im Stadtteil zu finden, ist ein nachvollziehbarer Wunsch von Eltern und Kindern. Schon bald können Kinder kurze Wege selbstständig gehen, sich mit Freundinnen und Freunden im Quartier verabreden und die Eltern ihr Auto stehen lassen. Die Stadt Heidelberg investiert viel, um den Wunsch nach wohnortnahen Kindertageseinrichtungen zu erfüllen.

Darüber hinaus stellt die Stadt Heidelberg über Qualifizierungsprogramme für Erzieherinnen und Erzieher eine hohe Qualität des Betreuungsangebots sicher.

Ein bedarfsorientierter Platzausbau und die Qualitätsentwicklung sind auch die Aufgaben der nächsten Jahre, damit die hohe Nachfrage nach guten Betreuungsplätzen im Kleinkind- und im Kindergartenbereich befriedigt werden kann. Herausfordernd wird künftig der Umgang mit dem aktuell spürbaren Fachkräftemangel im Bereich der pädagogischen Fachkräfte.

Durch die Herausforderungen im Rahmen der Corona-Pandemie wurden die fehlenden Personalressourcen bei vielen Einrichtungen sehr deutlich. Erkrankungen und Quarantäne des Fachpersonals führen aktuell zu vorübergehenden Einschränkungen im Betreuungsumfang oder kurzfristigen Schließungen von ganzen Gruppen. Eine aktuell neue und nicht planbare Situation ergibt sich durch die Ukraine-Krise. Es ist noch nicht absehbar, ob und wie hoch ein dauerhafter, zusätzlicher Zuzug von Familien mit Kindern sein wird. Für Kinder, die längerfristig in Heidelberg wohnen werden, ist die Platzsuche im Rahmen der „zentralen Vormerkung“ möglich. Daneben werden niedrigschwellige Angebote oder eine zeit- und stundenweise Betreuung in „Spielgruppen“ - möglichst in allen Stadtteilen beziehungsweise in geografisch zusammenhängenden Stadtteilen - geplant.

Grundlagen des Berichts „Kindertagesbetreuung in Heidelberg, Bedarfsplanung 2022/2023“

Die Betreuungs- und Belegungssituation zum Stichtag 31.12.2021 ist die Grundlage der **Bestandsaufnahme (Kapitel 1)**. Weitere Themenbereiche sind die Anzahl und Herkunft der auswärtigen Kinder aus umliegenden Gemeinden, die in Kindertageseinrichtungen in Heidelberg betreut werden und der aktuelle Ausbaustand der Betreuungsplätze bis zum Ende des laufenden Kindergartenjahres.

Für die Erstellung einer Bedarfsplanung ist die Ermittlung der aktuellen und zu erwartenden Kinderzahlen im Stadtgebiet von elementarer Bedeutung (**Bedarfsermittlung Kapitel 2**). Die Datenbasis beruht auf den aktuellen Einwohnermeldedaten zum Stichtag 01.03.2022.

Im Rahmen der **Ausbauplanung (Kapitel 3)** werden dann, aufbauend auf der Bestandsaufnahme und der Bedarfsermittlung, die Planungen für das gesamtstädtische Platzangebot für das Kindergartenjahr 2022/2023 dargestellt. Weiter erfolgt ein Ausblick auf die Ausbauplanungen in den Folgejahren, insbesondere auf die weitere Entwicklung auf den **Konversionsflächen (Kapitel 4)**.

Erste Erfahrungen bei der Einführung der „**Zentrale Vormerkung**“ werden in **Kapitel 5** aufgezeigt. Fortgesetzt wird der im vergangenen Jahr eingeführte ausführliche Blick auf die **Situation in den einzelnen Stadtteilen (Kapitel 6)**.

Kapitel 1: Bestandsaufnahme

Bestand und Belegung der Betreuungsplätze im Kindergartenjahr 2021/2022

1.1 Umsetzung des Platzausbaus

In den Planungen für das laufende Kindergartenjahr 2021/2022 waren im Krippenbereich 80 neue Betreuungsplätze vorgesehen; für Kinder im Kindergartenalter sollten 299 neue Betreuungsplätze geschaffen werden. Außerdem eröffnet voraussichtlich im April 2022 die lang geplante Einrichtung in der Bahnstadt/Westarkaden (Träger: Denk mit! Kinderbetreuungseinrichtungen GmbH & Co. KG) mit zunächst einer altersgemischten Gruppe und erweitert dann je nach Personalakquise die Einrichtung auf bis zu 4 Krippen- und 2 Kindergartengruppen.

1.1.1 Ausbaustand der Betreuungsplätze im Krippenbereich

Stadtteil	Einrichtung	Plätze	Umsetzung
Emmertersgrund	KiTa Forum (päd-aktiv)	20	10 Plätze seit 01.09.2021; weitere Plätze nach Personalakquise
Rohrbach	Breisacher Weg (AWO)	20	Eröffnung voraussichtlich im Mai 2022 mit 10 Plätzen geplant, weitere Plätze nach Personalakquise
Südstadt	Paradeplatz (Stadt)	20	Bereitstellung der Plätze ab März 2022
Südstadt	KiTa Campbell (päd-aktiv)	20	10 Plätze seit 19.11.2021; weitere 10 Plätze zum 01.04.2022

Im Mai 2022 stehen voraussichtlich 50 der geplanten 80 neuen Krippenplätze bereit, die ausstehenden 30 Plätze sollen noch im Laufe des Kindergartenjahres bereitgestellt werden.

1.1.2 Ausbaustand der Betreuungsplätze im Kindergartenbereich

Stadtteil	Einrichtung	Plätze	Umsetzung
Emmertersgrund	KiTa Forum (päd-aktiv)	60	20 Plätze zum 01.09.2021; 10 Plätze zum 09.11.2021 und 10 Plätze zum 01.03.2022 (restliche Plätze nach Personalakquise)
Rohrbach	Breisacher Weg (AWO)	80	Eröffnung voraussichtlich im Mai 2022 mit 20 Plätzen geplant, Rest nach Personalakquise
Südstadt	KiTa Campbell (päd-aktiv)	120	20 Plätze seit 19.11.2021, 10 Plätze zum 01.04.2022, Rest nach Personalakquise
Schlierbach	Champini	20	Umsetzung derzeit zurückgestellt
4 Stadtteile	4 Einrichtungen	19	Erweiterungen wurden umgesetzt

Im Mai 2022 stehen voraussichtlich 109 der geplanten 299 Kindergartenplätze bereit, weitere 170 Plätze sollen noch im Laufe des Kindergartenjahres bereitgestellt werden.

1.2 Bestandsaufnahme der Betreuungsplätze zum 31.12.2021

1.2.1 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren

Krippenplätze (zum 31.12.2021)

Stadtteil	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Altstadt	70	70	67
Bahnstadt	200	160 (1)	135
Bergheim	238	238	215
Boxberg	10	10	10
Emmertsgrund	60	50 (2)	40
Handschuhsheim	160	160	159
Kirchheim	150	135 (3)	124
Neuenheim	270	270	259
Pfaffengrund	60	60	55
Rohrbach	152	132 (4)	106
Schlierbach	60	60	57
Südstadt	175	145 (5)	118
Weststadt	100	100	96
Wieblingen	186	186	161
Ziegelhausen	50	50	48
gesamt:	1.941	1.826	1.650

(1): Kita „Westarkaden“ war im Dezember 2021 noch nicht eröffnet (40 Plätze)

(2): „KiTa Forum“ hat zunächst mit 10 Plätzen (von 20) eröffnet

(3): Kinderkrippe Mäusezauber hatte zunächst mit 10 Plätzen (von 25) wiedereröffnet

(4): Kinderkrippe „Farbenreich“ (Breisacher Weg) war im Dezember 2021 noch nicht eröffnet (20 Plätze)

(5): „KiTa Campbell“ hat zunächst mit 10 Plätzen (von 20) eröffnet; und die Plätze in der städtischen Kindertageseinrichtung „Paradeplatz“ waren im Dezember 2021 noch nicht bereitgestellt (20 Plätze)

Außerdem bietet das EMBL-Kinderhaus (nicht öffentlich zugängliche Kindertageseinrichtung) insgesamt 69 Ganztagesplätze an.

Übersicht:

Geplante Plätze in der Bedarfsplanung 2021/2022:	1.941
Bereitgestellte Plätze zum 31.12.2021:	1.826
Belegte Plätze:	1.650

Auslastung der vorhandenen Plätze:

Zum 31.12.2021 waren 90,4 Prozent der bereitgestellten Krippenplätze belegt.

**Belegte Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren in Kindertagespflege
(zum 31.12.2021)**

Betreuung im Stadtteil	belegte Plätze	Betreuung im Stadtteil	belegte Plätze
Altstadt	17	Pfaffengrund	9
Bahnstadt	15	Rohrbach	50
Bergheim	4	Schlierbach	1
Boxberg	6	Südstadt	13
Emmertsgrund	8	Weststadt	78
Handschuhsheim	51	Wieblingen	37
Kirchheim	73	Ziegelhausen	18
Neuenheim	11	<i>in Nachbargemeinden betreut</i>	11
gesamt:			402

davon werden 391 in Heidelberg betreut

**Betreuung im Kleinkindbereich gesamt (Krippe und Kindertagespflege)
Belegte Betreuungsplätze in Heidelberg (zum 31.12.2021)**

Stadtteil	belegte Plätze
Altstadt	84
Bahnstadt	150
Bergheim	219
Boxberg	16
Emmertsgrund	48
Handschuhsheim	210
Kirchheim	197
Neuenheim	270
Pfaffengrund	64
Rohrbach	156
Schlierbach	58
Südstadt	131
Weststadt	174
Wieblingen	198
Ziegelhausen	66
gesamt:	2.041

1.2.2 Betreuungsplätze für Kinder von drei Jahren bis Schuleintritt

Kindergartenplätze (zum 31. 12.2021)

Stadtteil	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Altstadt	402	402	347
Bahnstadt	340	300 (1)	268
Bergheim	247	247	228
Boxberg	87	87	77
Emmertsgrund	260	230 (2)	206
Handschuhsheim	345	345	318
Kirchheim	497	497	414
Neuenheim	562	562	530
Pfaffengrund	204	208 (3)	172
Rohrbach	523	443 (4)	419
Schlierbach	125	105 (5)	96
Südstadt	350	250 (6)	217
Weststadt	365	365	353
Wieblingen	497	497	451
Ziegelhausen	261	281 (7)	248
Zwischensumme:	5.065	4.819	4.344
nachrichtlich: Rohrbach (Schulkinder- gärten Marie-Bertha-Coppius / Lebenshilfe)	65	65	65
gesamt:	5.130	4.884	4.409

(1): Kindergartengruppen „Westarkaden“ noch nicht eröffnet (40 Plätze)

(2): „KiTa Forum“ hat bis zum 31.12.2021 30 Plätze (von 60) bereitgestellt

(3): Kita „Obere Rödt“ hat 4 Plätze mehr bereitgestellt

(4): Kita „Farbenreich“ (Breisacher Weg) war im Dezember 2021 noch nicht eröffnet (80 Plätze)

(5): Kita Champini hat Ausbauplanung (20 Plätze) zunächst zurückgestellt

(6): „KiTa Campbell“ hat zunächst mit 20 Plätzen (von 120) eröffnet;

(7): Waldkindergarten Ziegelhausen hat im Oktober 2021 eine weitere Einrichtung eröffnet (20 Plätze)

Außerdem bietet das EMBL-Kinderhaus (nicht öffentlich zugängliche Kindertageseinrichtung) insgesamt 59 Ganztagesplätze an.

Übersicht:

Geplante Plätze in der Bedarfsplanung 2021/2022:	5.130
Bereitgestellte Plätze zum 31.12.2021:	4.884
Belegte Plätze:	4.409

Auslastung der vorhandenen Plätze:

Zum 31.12.2021 waren 90,3 Prozent der bereitgestellten Kindergartenplätze belegt.

1.2.3 Betreuungsplätze für Schulkinder

Schulkindebetreuung in Kindertageseinrichtungen (zum 31.12.2021)

Stadtteil	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze	Träger
Neuenheim	40	40	Stadt
Pfaffengrund	23	23	AWO
Weststadt	22	22	Katholische Kirche
Wieblingen	95	95	Franz. Vor- und Grundschule Kita an der Freien Waldorfschule
Ziegelhausen	4	4	Kinderhaus
Zwischensumme:	184	184	
nachrichtlich: Heilpädagogischer Hort (Kirchheim)	36	36	Caritas
gesamt:	220	220	

Über die Betreuungsangebote an Schulen informiert das Amt für Schule und Bildung.

1.3 Betreuungssituation für die Heidelberger Kinder zum 31.12.2021

1.3.1. Gesamtübersicht aller belegten Betreuungsplätze in Heidelberg

Zum Stichtag 31.12.2021 wurden bei allen Trägern und Einrichtungen in Heidelberg für fast 6.500 betreute Kinder die aktuellen Wohnanschriften abgefragt. Außerdem wurden die Wohn- und Betreuungsorte aller in Kindertagespflege betreuten Heidelberger Kinder ausgewertet. Insgesamt wurden in Heidelberg zu diesem Zeitpunkt 2.041 Kleinkinder in Krippen und Kindertagespflege und 4.409 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt in Kindergärten betreut.

In den einzelnen Stadtteilen werden in den Einrichtungen folgende Kinder betreut:

	aus dem Stadtteil	aus einem anderen Stadtteil	außerhalb Heidelbergs
Krippenbereich	53,5 Prozent	39,2 Prozent	7,4 Prozent
Kindergartenbereich	68,8 Prozent	25,6 Prozent	5,5 Prozent

Die nachfolgende Gesamtübersicht beinhaltet alle belegten Plätze in Heidelberger Krippen und Kindergärten zum 31.12.2021. Es sind nicht nur die belegten Plätze in den Einrichtungen eines Stadtteils abzulesen, sondern auch die Wohnorte der Kinder (zeilenweises Lesen). Beim Betrachten der einzelnen Spalten ist zu erkennen, wie viele Kinder eines Stadtteils wo betreut wurden.

Beispiel:

In den Einrichtungen in Kirchheim wurden 124 Krippen- und 414 Kindergartenkinder betreut. Die meisten dieser Kinder wohnen auch in Kirchheim (113 Krippen- und 351 Kindergartenkinder). Zu finden ist dies in den Zeilen „Einrichtungen“ „Kirchheim“.

Die Tabelle zeigt außerdem auf, in welchen Stadtteilen die Kinder betreut wurden, die in Kirchheim wohnen. Es wurden insgesamt 164 Kirchheimer Kinder in Krippen und 501 in Kindergärten betreut. Diese Daten sind in der Spalte „KIR“ abzulesen.

Gesamtübersicht der belegten Plätze in den Einrichtungen:

Einrichtungen in Stadtteil	Summe	ALT	BAH	BER	BOX	EMM	HAN	KIR	NEU	PFA	ROH	SCHL	SÜD	WES	WIE	ZIE	AUS*
Altstadt (ALT)																	
Kinder Krippe	67	24	1	2	1	2	1	3	7	0	2	2	2	4	2	1	13
Kinder Kindergarten	347	175	8	11	3	1	14	12	20	1	15	13	6	23	7	8	30
Bahnstadt (BAH)																	
Kinder Krippe	135	2	104	4	0	0	2	6	3	0	3	0	0	1	2	0	8
Kinder Kindergarten	268	2	203	8	2	2	7	14	0	9	3	1	2	2	5	0	8
Bergheim (BER)																	
Kinder Krippe	215	8	24	39	0	0	13	8	29	4	12	1	4	30	7	5	31
Kinder Kindergarten	228	0	8	106	1	0	15	8	15	2	9	1	4	22	3	3	31
Boxberg (BOX)																	
Kinder Krippe	10	0	0	0	8	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinder Kindergarten	77	0	0	0	53	22	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
Emmertgrund (EMM)																	
Kinder Krippe	40	0	0	0	8	27	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinder Kindergarten	206	0	0	0	31	170	2	1	0	0	0	0	2	0	0	0	0
Handschuhsheim (HAN)																	
Kinder Krippe	159	1	0	3	0	1	107	2	32	0	1	0	0	3	1	3	5
Kinder Kindergarten	318	0	2	0	0	0	274	0	24	2	1	0	0	4	3	0	8
Kirchheim (KIR)																	
Kinder Krippe	124	0	0	0	0	1	0	113	0	0	8	0	0	0	0	0	2
Kinder Kindergarten	414	0	4	2	3	1	3	351	0	11	14	0	5	6	3	2	9
Neuenheim (NEU)																	
Kinder Krippe	259	23	17	8	1	0	45	2	81	3	12	1	2	15	6	19	24
Kinder Kindergarten	530	20	13	9	2	0	109	8	266	8	20	3	3	17	2	10	40
Pfaffengrund (PFA)																	
Kinder Krippe	55	0	0	2	0	0	0	1	0	48	0	0	0	0	1	0	3
Kinder Kindergarten	172	0	2	1	0	0	0	3	0	159	0	0	0	0	1	0	6
Rohrbach (ROH)																	
Kinder Krippe	98	3	2	0	0	1	1	14	1	0	54	0	11	5	1	0	5
Kinder Kindergarten	419	1	1	2	7	9	0	68	0	2	263	0	32	4	2	2	26
Schlierbach (SCHL)																	
Kinder Krippe	57	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	34	0	0	0	19	3
Kinder Kindergarten	96	0	0	2	0	0	0	0	1	0	0	67	0	1	0	20	5
Südstadt (SÜD)																	
Kinder Krippe	118	1	2	2	1	1	0	9	2	1	40	1	36	14	0	1	7
Kinder Kindergarten	217	0	3	1	1	2	2	15	1	2	77	1	100	8	0	0	4
Weststadt (WES)																	
Kinder Krippe	96	3	3	12	1	0	2	0	3	2	0	0	4	65	0	0	1
Kinder Kindergarten	353	1	14	7	0	3	2	11	3	3	9	0	29	265	3	0	3
Wieblingen (WIE)																	
Kinder Krippe	161	1	6	5	1	1	1	6	6	10	6	1	2	4	92	1	18
Kinder Kindergarten	451	2	9	4	1	0	8	10	12	20	3	0	4	5	304	2	67
Ziegelhausen (ZIE)																	
Kinder Krippe	48	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	46	1
Kinder Kindergarten	248	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	1	0	234	4
Zusammenfassung																	
Kinder Krippe	1.642	66	159	77	21	36	178	164	165	68	138	40	61	141	112	95	121
Kinder Kindergarten	4.344	202	267	153	104	210	436	501	342	219	415	95	187	358	333	281	241

*: auswärtige Kinder

Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2022

1.3.2. Auswertungen bei der Betreuung in Kindertagespflege

Neben der Betreuung in Kinderkrippen werden in Heidelberg sehr viele Kinder bis zu 3 Jahren auch im Rahmen der Kindertagespflege betreut.

Zum 31.12.2021 wurden die Daten der Kindertagespflege nach den Wohnorten der Kinder, die in Kindertagespflege betreut werden, und nach dem Stadtteil, in dem die Betreuung stattfindet, ausgewertet.

In Heidelberg werden fast ausschließlich Kinder unter drei Jahren in Kindertagespflege betreut (über 95 Prozent). Bei den Kindern über drei Jahren wird die Betreuung in Kindertagespflege überwiegend zur Abdeckung von Randzeiten (vor oder nach dem Besuch des Kindergartens oder der Schule) benötigt.

Gesamtübersicht der in den Stadtteilen in Kindertagespflege betreuten Kinder

Kindertagespflege im Stadtteil	Summe	ALT	BAH	BER	BOX	EMM	HAN	KIR	NEU	PFA	ROH	SCHL	SÜD	WES	WIE	ZIE
Altstadt (ALT)	17	14	1	1											1	
Bahnstadt (BAH)	15		11										1	1	1	1
Bergheim (BER)	4			3				1								
Boxberg (BOX)	6				5	1										
Emmertsgrund (EMM)	8					8										
Handschuhsheim (HAN)	51						42	1	5				2		1	
Kirchheim (KIR)	73	1	2		4		1	45	1	2	10		1	3	3	
Neuenheim (NEU)	11	1					1		8							1
Pfaffengrund (PFA)	9									9						
Rohrbach (ROH)	50			1	2	3		10			27		5	2		
Schlierbach (SCHL)	1											1				
Südstadt (SÜD)	13							1			5		7			
Weststadt (WES)	78	5	3	8	1			4	3	1	4		3	41	5	
Wieblingen (WIE)	37		2						1	1					33	
Ziegelhausen (ZIE)	18												1			17
auswärts betreut (AUS)	11															
gesamt	402	21	19	13	12	12	44	62	18	13	46	1	20	47	44	19

In den Zeilen sind die betreuten Kinder in Kindertagespflege zu erkennen, die in dem betreffenden Stadtteil zum Stichtag 31.12.2021 betreut werden. Am Beispiel der Zeile „Südstadt“ kann man erkennen, dass in der Südstadt 13 Kinder in Kindertagespflege betreut werden. Davon wohnt 1 Kind in Kirchheim, 5 Kinder in Rohrbach und 7 Kinder in der Südstadt.

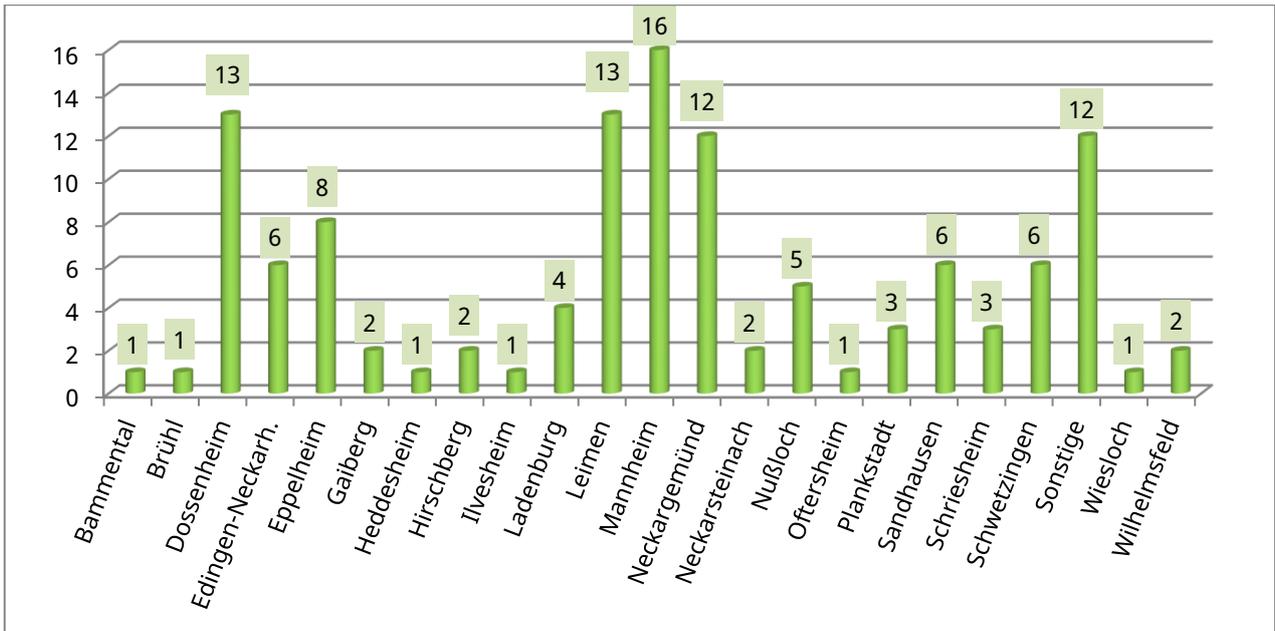
Die Spalten zeigen auf, wo die Kinder aus einem Stadtteil betreut werden. Auch am Beispiel der Spalte „Südstadt“: Es werden 20 Kinder in Kindertagespflege betreut, die in der Südstadt wohnen. Von diesen Kindern wird 1 Kind in der Bahnstadt, 2 Kinder in Handschuhsheim, 1 Kind in Kirchheim, 5 Kinder in Rohrbach, 7 Kinder in der Südstadt, 3 Kinder in der Weststadt und 1 Kind in Ziegelhausen betreut.

1.4 Auswärtige Kinder in Heidelberger Einrichtungen zum 31.12.2021

1.4.1 Krippenbereich

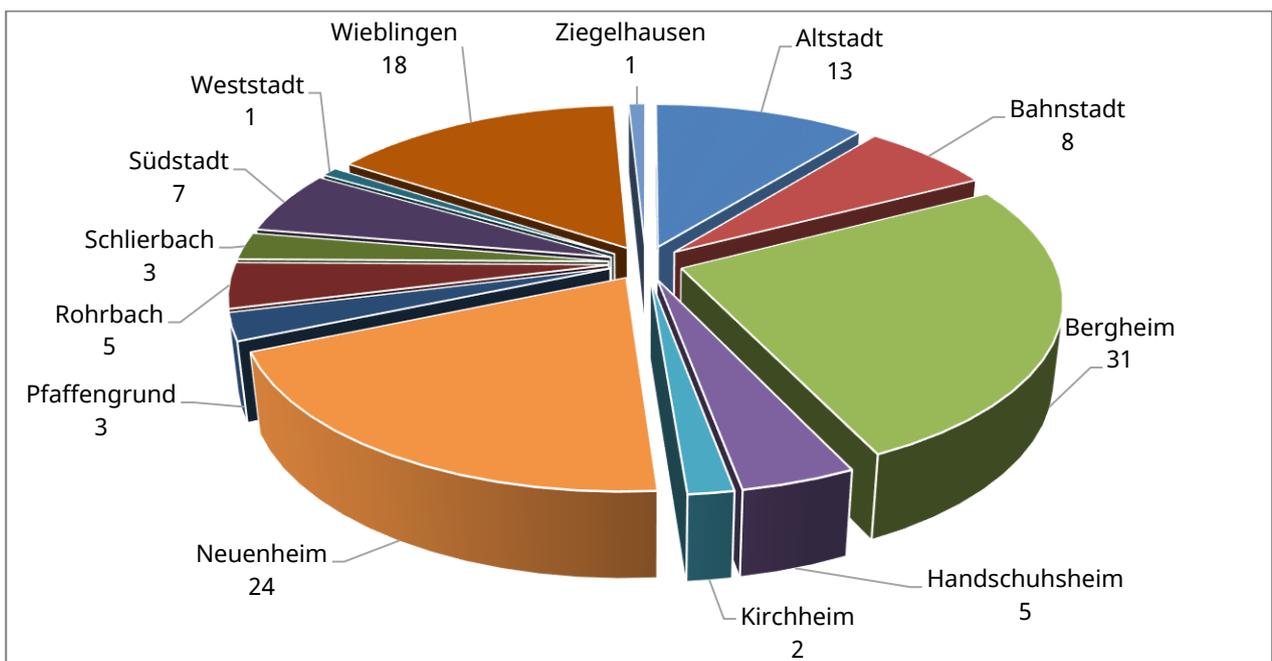
Zum Stichtag 31.12.2021 wurden insgesamt 121 Kinder aus Umlandgemeinden in Krippen des Stadtgebietes betreut (7,4 Prozent aller belegten Plätze). Im Vorjahr waren es 145 Kinder (8,8 Prozent).

Schaubild: Wohnorte auswärtiger Kinder, die eine Krippe in Heidelberg besuchen



Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2022

Schaubild: Auswärtige Kinder besuchen Kinderkrippen in folgenden Stadtteilen

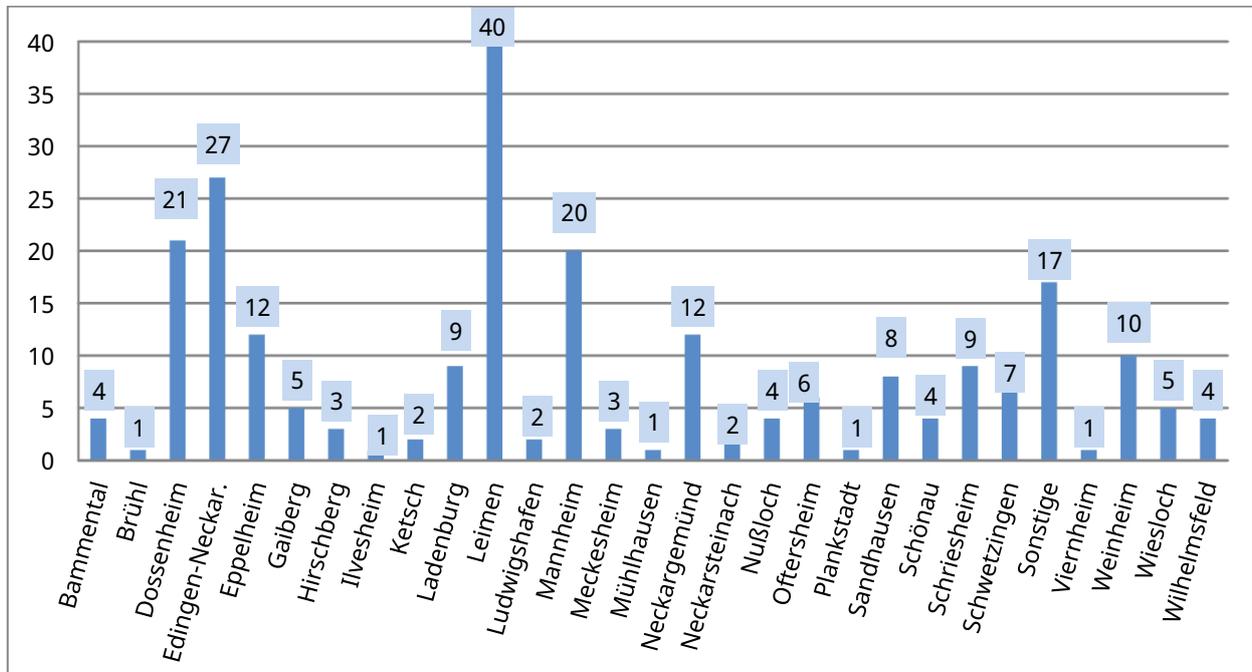


Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2022

1.4.2 Kindergartenbereich

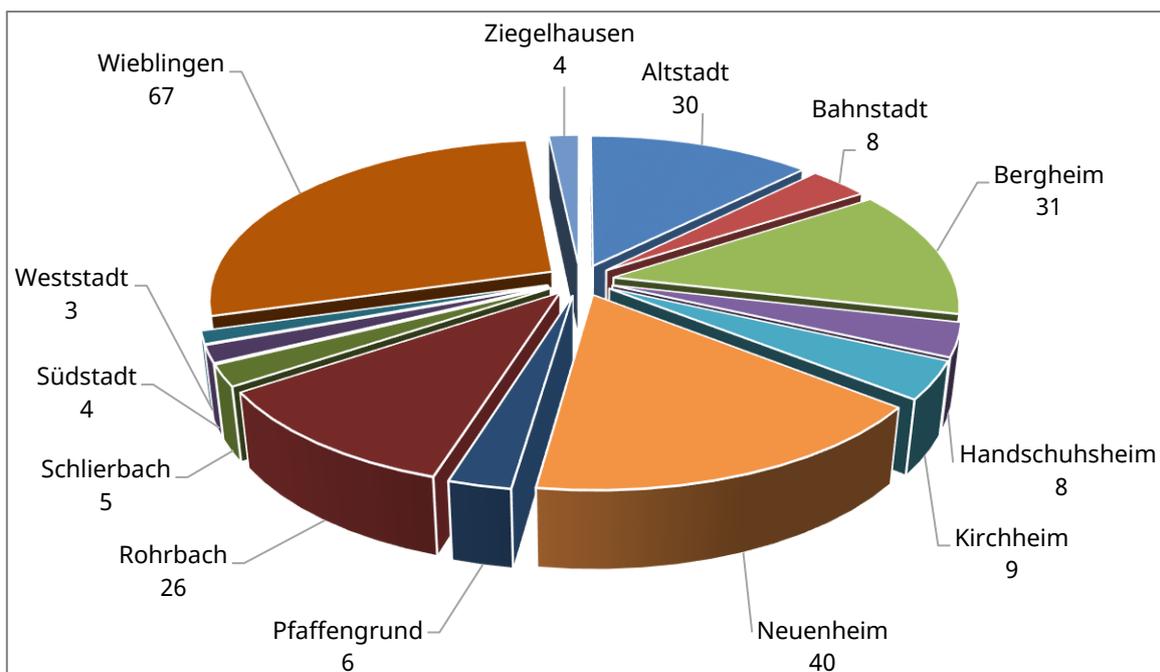
Zum Stichtag 31.12.2021 besuchten insgesamt 241 Kinder aus Umlandgemeinden die Kindergärten des Stadtgebietes (5,6 Prozent aller belegten Plätze). Im Vorjahr waren es 236 Kinder (5,4 Prozent).

Schaubild: Wohnorte auswärtiger Kinder, die einen Kindergarten in Heidelberg besuchen



Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2022

Schaubild: Auswärtige Kinder besuchen Kindergärten in folgenden Stadtteilen



Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2022

Fazit Kapitel 1 - Bestandsaufnahme

- **Auslastung der Betreuungsplätze** zum 31.12. 2021
Zum Jahreswechsel sind über 90 Prozent der bereitgestellten Plätze bereits belegt, ein weiterer Platzausbau ist daher notwendig.
Wegen des (auch pandemiebedingten) **Fachkräftemangels** konnten im Dezember 2021 über 300 der bereitgestellten Plätze zum Stichtag vorübergehend nicht belegt werden. (Weitere Ausführungen hierzu im Kapitel 3 – Ausbauplanung)
- **Stadtteilbeziehungen im Krippenbereich**
 - Wichtig bei der Platzsuche ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
 - Es findet ein Austausch zwischen benachbarten Stadtteilen statt.
 - In zentralen Stadtteilen werden Kinder aus dem ganzen Stadtgebiet betreut.
 - Es gibt auch Stadtteile, in denen fast ausschließlich Kinder aus dem Stadtteil die Einrichtungen besuchen.
- **Auswärtige Kinder**
 - Die Festlegung der vom Jugendhilfeausschuss beschlossenen Obergrenze von 10 Prozent auswärtiger Kinder hat sich im Krippenbereich bewährt.
 - Die freiwillige Selbstverpflichtung der Träger im Kindergartenbereich, bevorzugt Kinder aus dem Stadtgebiet aufzunehmen, wird erfolgreich umgesetzt.
- **Kindertagespflege**
 - Ein wichtiges ergänzendes Angebot, insbesondere im Kleinkindbereich und zur Abdeckung besonderer Betreuungs- und der Randzeiten im Kindergarten.

Kapitel 2: Bedarfsermittlung

Für die Erstellung einer Bedarfsplanung ist die Ermittlung der aktuellen und zu erwartenden Kinderzahlen von elementarer Bedeutung.

Die Datenbasis beruht auf den aktuellen Einwohnermeldedaten zum Stichtag 01.03.2022.

Diese Daten sind Grundlage der nachfolgenden Schaubilder.

Längerfristige Betrachtungen bietet die Bevölkerungsprognose bis 2035 des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik vom April 2019, wonach bis 2035 mit einem starken Anstieg der Kinderzahlen zu rechnen sein wird.

Entwicklung der Kinderzahlen

Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik hat Ende Januar 2022 bereits eine Kurzanalyse der Heidelberger Bevölkerung zum Stichtag 31.12.2021 veröffentlicht.

Daraus geht hervor, dass die Gesamtbevölkerung in Heidelberg im Vergleich zu 2020 um 0,4 Prozent zugenommen hat. Dies betrifft insbesondere auch die Kinder im Krippen- und Kindergartenalter.

Im Bereich der Kinder unter 6 Jahren nahm die Anzahl um +87 zu. Die größten absoluten Zunahmen in dieser Altersklasse gab es in den Stadtteilen Südstadt (+77) und Handschuhsheim (+21). Die stärkste Abnahme ist in der Altstadt zu verzeichnen (-41). Eine Unterscheidung nach Kindern unter 3 Jahren und von 3 Jahren bis 6 Jahren gab es in der Kurzanalyse nicht, dies ist dann im ausführlichen Bevölkerungsbericht 2021 nachzulesen. Die Veröffentlichung ist für das zweite Quartal 2022 vorgesehen, dann auch mit detaillierten Analysen zur Bevölkerungsentwicklung der letzten 10 Jahre.

2.1 Entwicklung der Kinderzahlen bei Kindern unter drei Jahren

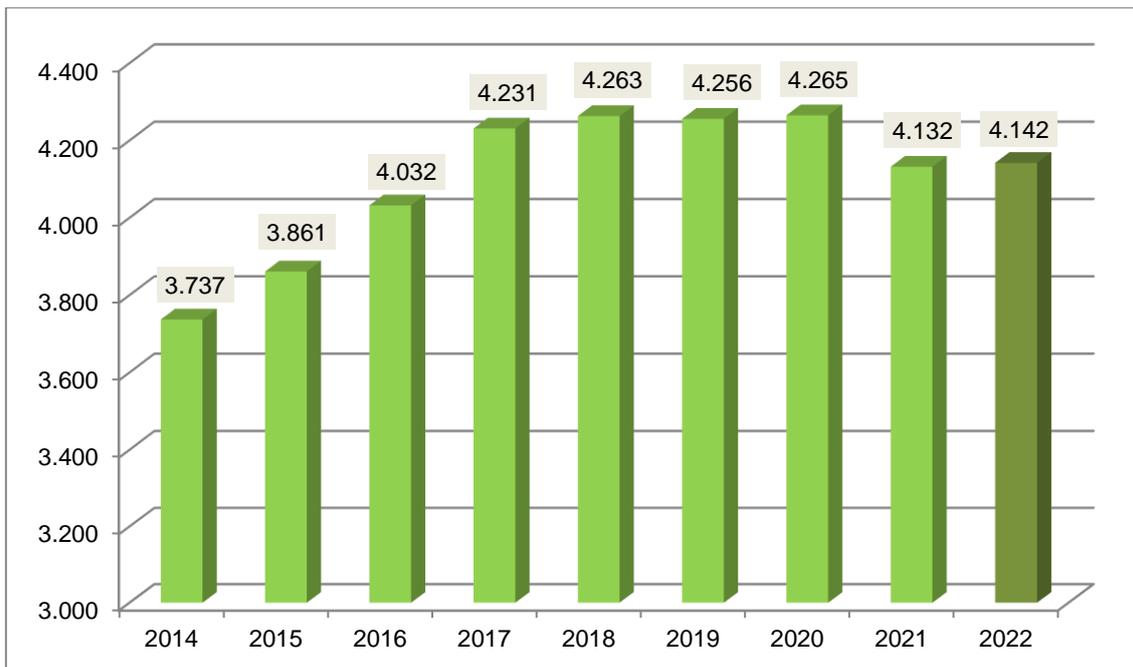
Bei den Kindern unter drei Jahren ist eine verlässliche Prognose für die kommenden Jahre auf einer gesicherten Datenbasis kaum möglich, denn im Gegensatz zu den „Kindergartenkindern“ ist ein Großteil dieser Kinder noch nicht geboren.

Zum Beginn des Kindergartenjahres 2022/2023 werden die Kinderzahlen leicht ansteigen (Datenbasis: Kinderzahlen vom 01.03.2022).

Die konkrete Entwicklung der Kinderzahlen durch die aktuellen und künftigen Zuzüge in die Bahnstadt und auf die Konversionsflächen lassen sich derzeit jedoch noch nicht abschätzen. Eine aktuell neue und nicht planbare Situation ergibt sich durch die Ukraine-Krise. Es ist noch nicht absehbar, ob und wie hoch ein dauerhafter, zusätzlicher Zuzug von Familien mit Kindern sein wird.

Durch die perspektivisch dennoch steigende Anzahl der Kinder in Heidelberg in den darauffolgenden Jahren und einem stärkeren Betreuungsbedarf wird ein weiterer Ausbau an Betreuungsplätzen erforderlich, damit der Rechtsanspruch erfüllt werden kann.

Schaubild: Entwicklung der Kinderzahlen im Kleinkindbereich



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

Die Entwicklung der Kinderzahlen im Kleinkindbereich ist in Heidelberg in den einzelnen Stadtteilen recht unterschiedlich.

Tabelle: Entwicklung der Kinderzahlen im Kleinkindbereich

	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Altstadt	246	235	238	223	191
Bahnstadt	240	256	298	318	336
Bergheim	188	176	178	177	189
Boxberg	149	132	118	111	133
Emmertgrund	214	209	226	224	214
Handschuhsheim	446	449	426	429	424
Kirchheim	513	547	494	490	459
Neuenheim	388	387	379	350	347
Pfaffengrund	217	219	215	217	232
Rohrbach	451	414	424	414	423
Schlierbach	84	74	80	74	80
Südstadt	161	155	174	162	204
Weststadt	397	416	411	389	357
Wieblingen	306	315	312	295	306
Ziegelhausen	263	272	292	259	247
gesamt:	4.263	4.256	4.265	4.132	4.142

Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

2.2 Entwicklung der Kinderzahlen bei Kindern von drei Jahren bis zum Schuleintritt

Die Angabe der „Kinderzahlen“ im Bereich der Bedarfsplanung betreffen nicht nur die Anzahl der Kinder, die nach der Bevölkerungsstatistik zum Beginn des Kindergartenjahres am 1. September eines Jahres zwischen 3 und 6 Jahre alt sind.

Kindergartenplätze müssen für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt bereitgestellt werden. Stichtag für die Einschulung war bis zum Kindergartenjahr 2019/2020 über einen langen Zeitraum der 30. September eines Jahres. Für die Kinderzahlen des Kindergartenjahres 2019/2020 hat dies bedeutet: alle ab Oktober 2013 geborenen Kinder und die jüngeren Kinder ab drei Jahren werden berücksichtigt. Es gibt aber auch Kinder, die während eines Kindergartenjahres 3 Jahre alt werden, hierfür werden dann noch 6 Monate berücksichtigt (Oktober bis März geborene Kinder) – insgesamt 42 Monate (3 Jahre und 6 Monate) fließen als Basiszahl für die Berechnung der Kinderzahlen mit ein.

In Kürze: für das Kindergartenjahr 2019/2020 waren die Kinder zu berücksichtigen, die von Oktober 2013 bis zum März 2017 geboren waren.

Das Land Baden-Württemberg hat im Herbst 2019 beschlossen, den Einschulungsstichtag schrittweise über drei Jahre zu verlegen.

Zum Kindergartenjahr 2020/2021 auf den 31. August,
2021/2022 auf den 31. Juli und
2022/2023 auf den 30. Juni

Ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 bleibt der Einschulungsstichtag der 30. Juni.

Auswirkungen hatte dies bereits im Kindergartenjahr 2020/2021, denn alle Kinder, die im September 2014 geboren sind, blieben ein Jahr länger im Kindergarten. Zum damaligen Zeitpunkt der Berechnung der Kinderzahlen im März 2020 waren dies 123 Kinder mehr.

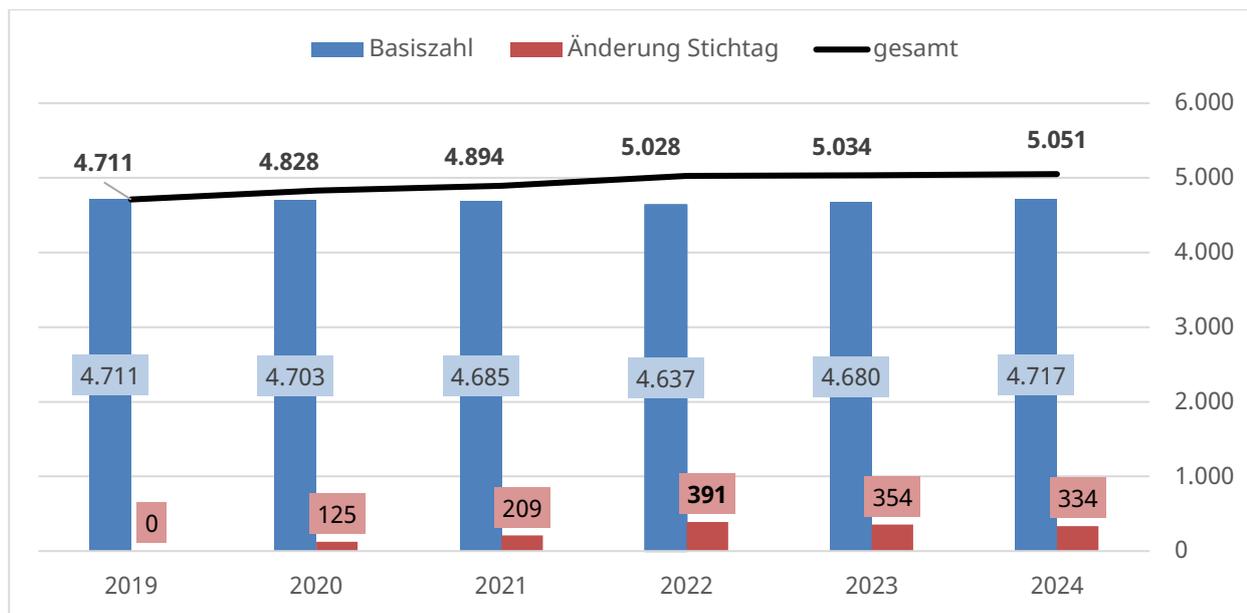
Es waren für das Kindergartenjahr 2020/2021 die Kinder zu berücksichtigen, die von September 2014 bis zum März 2018 geboren sind.

Für das Kindergartenjahr 2021/2022 verschob sich der Einschulungsstichtag auf den 31. Juli: es waren deshalb zwei Monate mehr zu berücksichtigen (alle im August und September 2015 geborene Kinder) insgesamt 209 Kinder. Es wurden die Kinder berücksichtigt, die von August 2015 bis zum März 2019 geboren sind.

Der Einschulungsstichtag für das Kindergartenjahr 2022/2023 verschiebt sich auf den 31. Juni, so dass dann alle im Juli, August und September 2016 geborenen Kinder im Kindergarten bleiben – voraussichtlich 391 Kinder. Hierbei sind für das Kindergartenjahr die Kinder zu berücksichtigen, die von Juli 2016 bis zum März 2020 geboren sind.

In den Folgejahren bleibt es dann bei dieser 45 Monate umfassenden Datenbasis (3 Jahre und 9 Monate). Die Datenbasis für die Bedarfsplanung beruht auf den aktuellen Einwohnermeldedaten zum Stichtag 01.03.2022. Diese Daten sind Grundlage der nachfolgenden Schaubilder.

Schaubild: Entwicklung der Kinderzahlen (Kindergartenbereich) im Stadtgebiet



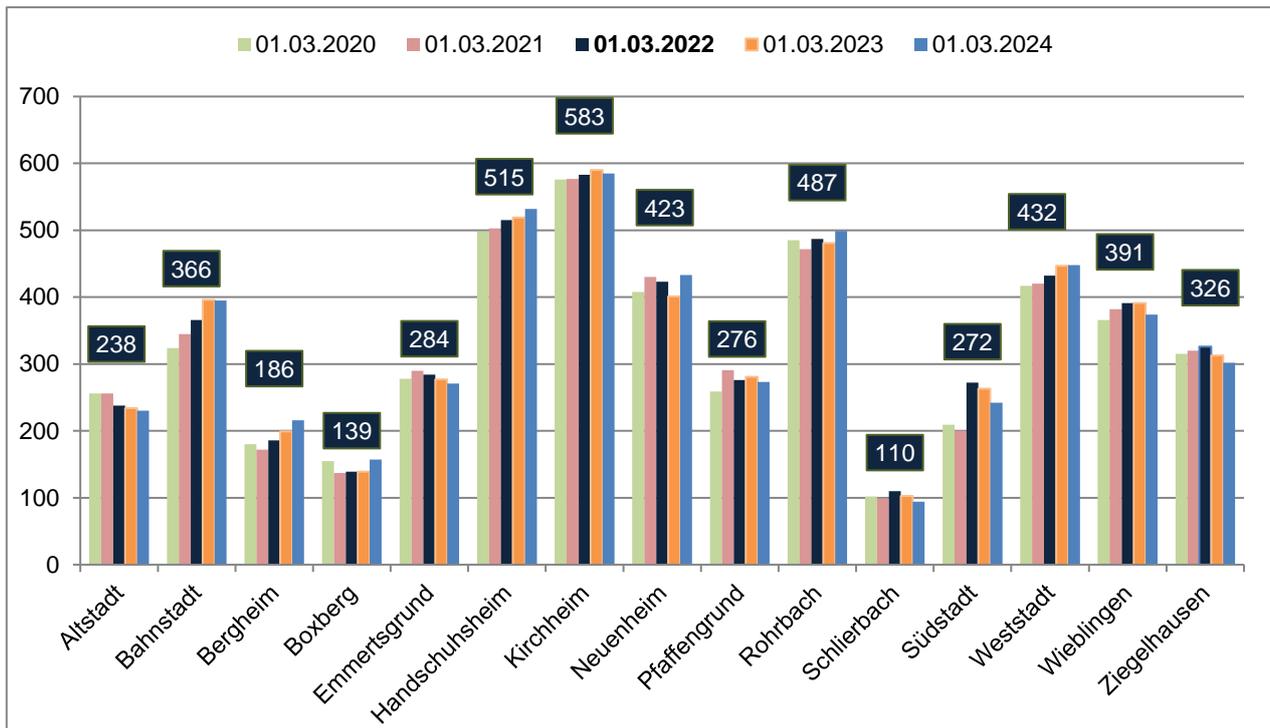
Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

Die Anzahl der zu berücksichtigenden Kinder **im Kindergartenalter** wird zum Kindergartenjahr 2022/2023 um voraussichtlich 2,7 Prozent ansteigen.

Die weitere Entwicklung auf den Konversionsflächen ist bei der Darstellung der Kinderzahlen noch nicht berücksichtigt und könnte die Tendenz noch verändern, falls Familien mit Kindern nach Heidelberg zuziehen. Dies gilt auch für einen weiteren Zuzug in die Bahnstadt.

Durch die steigende Anzahl der zu berücksichtigenden Kinder in Heidelberg im Altersbereich von drei Jahren bis zum Schuleintritt wird der weitere Ausbau an Betreuungsplätzen dringend erforderlich, um den Rechtsanspruch erfüllen zu können.

Schaubild: Entwicklung der Kinderzahlen bei Kindern von drei Jahren bis zum Schuleintritt in den Stadtteilen



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

In vielen Stadtteilen steigt zum kommenden Kindergartenjahr die Anzahl der zu berücksichtigenden Kinder **im Kindergartenalter**. Nur geringe Schwankungen oder leichte Rückgänge sind für die kommenden beiden Jahre in den Stadtteilen Altstadt, Emmertsgrund, Schlierbach, Wieblingen und Ziegelhausen zu beobachten.

Der Stadtteil Bahnstadt und die Konversionsfläche Südstadt (Kapitel 4) befinden sich noch im Aufbau. Durch derzeit und künftig stattfindende Um- und Neubauten und den anschließenden Bezug vieler Wohnungen und Häuser können aus den vorliegenden Kinderzahlen der Einwohnermeldedatei noch keine verlässlichen Aussagen für die kommenden Jahre abgeleitet werden.

Fazit Kapitel 2 – Bedarfsermittlung

Aus der Gesamtdarstellung ist ersichtlich, dass (bedingt durch die regen Bautätigkeiten) eine erhebliche Zunahme der Bevölkerung zu erwarten ist, die sich auch bei den Kinderzahlen widerspiegeln wird. Außerdem stellt das Vorziehen des Einschulungstichtags eine große Herausforderung dar. Es müssen also auch weiterhin große Anstrengungen unternommen werden, um eine verlässliche und qualitativ hochwertige Kindertagesbetreuung bedarfsorientiert bereitstellen zu können.

Kapitel 3: Ausbauplanung

Gesamtstädtische Betrachtung

Bei der Ausbauplanung wird zunächst das gesamte Stadtgebiet betrachtet. Die Erfahrungen zeigen, dass die Betreuungsplätze nicht nur in der Umgebung des Wohnortes (im Kindergartenbereich), sondern auch in der Nähe des Arbeitsplatzes oder auf dem Weg zur Arbeit (überwiegend im Kleinkindbereich) nachgefragt werden.

Eine Aufnahme von neuen Einrichtungen in die Bedarfsplanung erfolgt erst dann, wenn davon auszugehen ist, dass alle Entscheidungsträger ihre Zustimmung erteilen oder bereits erteilt haben und die Finanzierung gesichert ist. Dennoch können auch nach der Aufnahme in die Bedarfsplanung noch Verzögerungen auftreten.

Bei dem Ausbau von Einrichtungen ist es wichtig, die gesetzlichen Vorgaben zu beachten. Nach dem Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII) wird in § 4 Absatz 2 die Zusammenarbeit der öffentlichen Jugendhilfe mit der freien Jugendhilfe geregelt (Subsidiaritätsprinzip): *„Soweit geeignete Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe betrieben werden oder rechtzeitig geschaffen werden können, soll die öffentliche Jugendhilfe von eigenen Maßnahmen absehen.“*

Hierbei handelt es sich um eine Vorschrift, die eine gebundene Ermessensentscheidung für die Behörde eröffnet, was also bedeutet, dass im Regelfall ein anerkannter freier Träger vorrangig eine Einrichtung betreiben soll und nur im Ausnahmefall das Ermessen eröffnet ist, eine anderweitige Entscheidung zu treffen und den Betrieb der öffentlichen Hand zu übertragen.

Danach kann die Stadt Heidelberg als „öffentliche Jugendhilfe“ erst dann eigene Maßnahmen (in diesem Fall Kindertageseinrichtungen) planen, wenn es keine geeigneten anerkannten Träger der freien Jugendhilfe zur Schaffung von neuen Betreuungsplätzen gibt. Dies bedeutet dann aber auch, dass die Stadt diese Träger bei deren Planungen unterstützt und sich finanziell an den Kosten beteiligt.

Die Veränderung des Einschulungstermins für Schulanfänger führt dazu, dass im Kindergartenbereich die Kinder mit den Geburtsmonaten Juli, August und September ein Jahr länger in den Einrichtungen bleiben; es müssen entsprechend mehr Plätze bereitgestellt werden. Zusätzlich führen angekündigte Schließungen von Einrichtungen zu einer Herausforderung für die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz in den kommenden Jahren. Wegen der Dringlichkeit und Beschleunigung der Entscheidungsprozesse wurde deshalb im Dezember 2019 eine dezernats- und ämterübergreifende Arbeitsgruppe eingerichtet (sogenannte „TaskForce Kita“). Im Rahmen dieses Prozessmanagements sollen schnellst möglich weitere geeignete Flächen gefunden werden, auf denen Kindertageseinrichtungen realisiert werden können. Weiter sollen neue städtebauliche Planungen herausgefiltert werden, um dort Kita-Projekte zu hinterlegen. Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe sollen außerdem Zielkonflikte in den konkreten Projekten besprochen werden und auf der Grundlage von Parametern wie Bedarfslage, Kosten, Geschwindigkeit der Realisierung, entschieden werden.

Eine gute Zusammenarbeit zwischen den Investoren, den künftigen Betreibern, den beteiligten städtischen Ämtern und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) - Landesjugendamt als Aufsichtsbehörde - ist erforderlich, um dringend benötigte neue Plätze zu schaffen.

Immer mehr zeigt sich allerdings auch in Heidelberg der **Fachkräftemangel in den Kindertageseinrichtungen** als begrenzendes Element des Platzausbaus. Dies betrifft sowohl bestehende Einrichtungen im laufenden Betrieb oder bei Angebotsausweitungen als auch neu geschaffene Einrichtungen bei der Inbetriebnahme.

Der Anstieg der Geburtenzahlen in den vergangenen Jahren hat zu einem wachsenden Platzbedarf geführt. Neben dem Personalbedarf für zusätzliche Plätze wurde 2010 auch der Mindestpersonalschlüssel für einzelne Gruppenformen erhöht und 2020 kamen durch die Einführung einer Leitungszeit weitere Aufschläge auf den Mindestpersonalschlüssel hinzu. Daneben besteht ein wachsender Bedarf an längeren Öffnungszeiten und einer Ganztagesbetreuung. Dies alles führt auch zu einem stetig wachsenden Fachkräftebedarf.

Das pädagogische Personal in Kindertageseinrichtungen hat sich in Baden-Württemberg von 2007 bis 2021 mehr als verdoppelt. Dennoch besteht ein akuter Fachkräftemangel, der sich in den kommenden Jahren noch verstärken wird. Nach einer Veröffentlichung des Gemeindetages vom Februar 2022 fehlen bis zum Jahr 2030 bis zu 40.000 pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Das Präsidium des Gemeindetags fordert daher in seinem Positionspapier „Kita-Fahrplan 2025“ von der Landes- und Bundespolitik ein Maßnahmenpaket zur Bewältigung des Fachkräftemangels.

In Heidelberg wurden und werden im laufenden Kindergartenjahr 2021/2022 neue Einrichtungen in Betrieb genommen. Diese können alle nur mit einer reduzierten Gruppengröße und zeitlicher Verzögerung beginnen. Es sind für dieses Kindergartenjahr insgesamt 299 neue Kindergartenplätze in überwiegend neuen Einrichtungen geplant. Hiervon haben bereits die Einrichtungen von päd-aktiv e. V. in der Südstadt und im Emmertsgrund ihren Betrieb aufgenommen. Von den projektierten 180 Plätzen wurden bisher (April 2022) 70 Plätze bereitgestellt, die weiteren Plätze sollen je nach Personalakquise in den kommenden Monaten zur Verfügung stehen. Die neue Einrichtung der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidelberg e. V. (AWO Kita Farbenreich) in Rohrbach soll voraussichtlich im Mai 2022 mit 20 der geplanten 80 Plätze starten. Auch in den Westarkaden (Bahnstadt) soll der Betrieb mit dem Träger Denk mit! Kinderbetreuungseinrichtungen GmbH & Co. KG in den kommenden Wochen mit 10 bis 20 der geplanten 40 Plätzen beginnen. Der Bedarf an der Bereitstellung dieser Plätze besteht, dies zeigen die Wartelisten der Einrichtungen und die Auswertungen der Zentralen Vormerkung. Einige der Kinder können vorübergehend länger in den Krippen oder im Rahmen der Kindertagespflege betreut werden; auch in den Familien können die Kinder teilweise die Zeit bis zur Aufnahme im Kindergarten überbrücken.

Angebotsformen in Kindertagesbetreuungseinrichtungen

Alle Angebote der Kindertagesbetreuung, die über einer wöchentlichen Öffnungszeit von 10 Stunden liegen, sind betriebserlaubnispflichtig. Die entsprechende Betriebserlaubnis erteilt der KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg – Landesjugendamt).

Angebotsformen für die Betreuung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt:

Bezeichnung	Öffnungszeiten	Anzahl der Kinder je Gruppe
Halbtagsgruppe (HT)*	Vor- oder Nachmittagsöffnungszeiten mit mindestens 3 Stunden/Tag bis zu unter 6 Stunden/Tag	25 bis 28 Kinder
Regelgruppe (RG)*	Vor- und Nachmittagsöffnungszeiten mit Unterbrechung am Mittag	25 bis 28 Kinder
Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ)	durchgehende Öffnungszeit von mindestens 6 Stunden/Tag	22 bis 25 Kinder
Ganztagsgruppe (GT)	mehr als 7 Stunden/Tag durchgängige Öffnungszeit	20 Kinder
Zeitgemischte Gruppen	Zeitmischung aus HT, RG, VÖ und GT	22 bis 25 in GT: 20 Kinder

Außerdem gibt es noch Angebotsformen in altersgemischten Gruppen (AM):

- AM für 3-jährige bis unter 14 Jahre oder AM vom 1. Lebensjahr bis unter 14 Jahre
- AM für 2-jährige bis Schuleintritt oder AM vom 1. Lebensjahr bis Schuleintritt oder
- AM für 2-jährige bis unter 14 Jahre

Angebotsformen für die Kleinkindbetreuung

Bezeichnung	Öffnungszeiten	Anzahl der Kinder je Gruppe
Krippe (KR) (2 bis 3 Jahre)	Öffnungszeiten über 15 Stunden/Woche (HT, RG, VÖ oder GT möglich)	12 Kinder
Krippe (KR) (1. Lebensjahr bis 3 Jahre)	Öffnungszeiten über 15 Stunden/Woche (HT, RG, VÖ oder GT möglich)	10 Kinder
Betreute Spielgruppe (BS) (1. Lebensjahr bis 3 Jahre)*	Öffnungszeit von 10 bis maximal 15 Stunden/Woche	10 Kinder

*: In Heidelberg gibt es keine Betreuungsangebote im Rahmen der Halbtags-oder Regelgruppe; ebenso die Betreuungsform der betreuten Spielgruppe

3.1 Kinder unter drei Jahren

3.1.1 Versorgungsgrad im Krippenbereich

Die nachfolgende Tabelle zeigt die geplanten Krippenplätze im Kindergartenjahr 2022/2023, die erwarteten Kinderzahlen und die Versorgungsquote in den Stadtteilen und im Stadtgebiet.

Stadtteil	geplante Plätze 2022/2023 in Krippen	erwartete Kinder 0 bis unter 3 Jahren	Ver-sorgungs- quote	erwartete Kinder 1 bis unter 3 Jahren	Versor-gungs- quote Rechts- anspruch
Altstadt	70	191	36,6%	126	55,6 %
Bahnstadt	210	336	62,5%	228	92,1 %
Bergheim	238	189	125,9%	123	193,5 %
Boxberg	10	133	7,5%	85	11,8 %
Emmertersgrund	60	214	28,0%	146	41,1 %
Handschuhseim	160	424	37,7%	255	62,7 %
Kirchheim	170	459	37,0%	299	56,9 %
Neuenheim	270	347	77,8%	202	133,7 %
Pfaffengrund	60	232	25,9%	153	39,2 %
Rohrbach	152	423	35,9%	272	55,9 %
Schlierbach	60	80	75,0%	54	111,1 %
Südstadt	175	204	85,8%	143	122,4 %
Weststadt	100	357	28,0%	227	44,1 %
Wieblingen	186	306	60,8%	199	93,5 %
Ziegelhausen	50	247	20,2%	168	29,8 %
insgesamt	1.971	4.142	47,6%	2.680	73,5 %

Kinderzahlen Stand März 2022 – ohne weiteren Zuzug

Hinweis: Ohne Anrechnung auf die Versorgungsquote stellt EMBL im Rahmen der Bedarfsplanung insgesamt 35 Krippenplätze zur Verfügung.

Bei der Berechnung der Versorgungsquote sind die auswärtigen Kinder nicht berücksichtigt. Im Dezember 2021 besuchten 121 auswärtige Kinder eine Kinderkrippe in Heidelberg.

Kinder im Alter unter 3 Jahren können auch im Rahmen der Kindertagespflege betreut werden. Für die Erfüllung des Rechtsanspruchs ist dies ein gleichwertiges Angebot.

Zum Kindergartenjahr 2022/2023 werden voraussichtlich 504 Plätze in Kindertagespflege für Kinder unter 3 Jahren bereitgestellt, so dass **die Versorgungsquote für Kinder unter drei Jahren bei etwa 59,8 Prozent liegt** (Kapitel 3.1.2).

Als Kinderzahl für die Versorgungsquote werden alle Kinder von 0 bis unter 3 Jahren herangezogen. Der Rechtsanspruch umfasst die Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren. Wird hier die Bezugsgröße „erwartete Kinder“ entsprechend von 4.142 (0 bis unter 3 Jahren) auf 2.680 (1 bis unter 3 Jahren) Kinder verändert, liegt die **Versorgungsquote für die Erfüllung des Rechtsanspruchs im Kleinkindbereich in Einrichtungen bei 73,5 Prozent und unter Berücksichtigung der Kindertagespflege bei 92,4 Prozent.**

3.1.2 Übersicht über den Versorgungsgrad im Kleinkindbereich

Betreuung in Einrichtungen (Krippen) und bei der Kindertagespflege

Stadtteil	geplante Plätze 2022/2023 in Einrichtungen	bereitge- stellte Plätze in Kinder- tagespflege	erwartete Kinder 0 bis unter 3 Jahren	Versorgungs- quote
Altstadt	70	21	191	47,6 %
Bahnstadt	210	19	336	68,2 %
Bergheim	238	17	189	134,9 %
Boxberg	10	7	133	12,8 %
Emmertsgrund	60	18	214	36,4 %
Handschuhsheim	160	58	424	51,4 %
Kirchheim	170	75	459	53,4 %
Neuenheim	270	17	347	82,7 %
Pfaffengrund	60	10	232	30,2 %
Rohrbach	152	78	423	54,4 %
Schlierbach	60	0	80	75,0 %
Südstadt*	175	15	204	93,1 %
Weststadt	100	98	357	55,5 %
Wieblingen	186	43	306	74,8 %
Ziegelhausen	50	28	247	31,6 %
insgesamt	1.971	504	4.142	59,8 %

Kinderzahlen Stand März 2022 – ohne weiteren Zuzug

*: es wird mit einem erheblichen Anstieg der Kinderzahlen auf der Konversionsfläche Südstadt gerechnet, sobald der Bezug weiterer Wohnungen erfolgt

3.1.3 Neue Krippenplätze im Kindergartenjahr 2022/2023

In der **Bahnstadt** erweitert die Einrichtung „Kita KiKu Lummerland“ die Krippe um 10 Plätze und hat dann den geplanten Endausbau erreicht.

Aus der Südstadt ist die Einrichtung von Montessori mit 10 Krippenplätzen nach **Kirchheim** umgezogen. Dort sollen 10 weitere Krippenplätze bei der Interimskita „Kinderhaus im Zentrum“ bereitgestellt werden. Montessori plant mittelfristig den Umzug auf die Konversionsfläche „Hospital“.

In der **Südstadt** übernimmt Espira die Räume von Montessori und erweitert dort die eigene Einrichtung um 10 neue Krippenplätze.

Im Kindergartenjahr 2022/2023 werden voraussichtlich insgesamt 30 neue Krippenplätze geschaffen und in die Bedarfsplanung aufgenommen.

3.1.4 Vergleich der Anzahl der Krippenplätze mit dem Vorjahr

Stadtteil	Bedarfsplanung 2021/2022	Bedarfsplanung 2022/2023	Abweichungen
Altstadt	70	70	keine
Bahnstadt	200	210	+ 10
Bergheim	238	238	keine
Boxberg	10	10	keine
Emmertsgrund	60	60	keine
Handschuhsheim	160	160	keine
Kirchheim	150	170	+ 20
Neuenheim	270	270	keine
Pfaffengrund	60	60	keine
Rohrbach	152	152	keine
Schlierbach	60	60	keine
Südstadt	175	175	+ 10/- 10
Weststadt	100	100	keine
Wieblingen	186	186	keine
Ziegelhausen	50	50	keine
insgesamt	1.941	1.971	+ 30

3.1.5 Anteil der Ganztagesplätze im Krippenbereich

In der nachfolgenden Tabelle sind die für das Kindergartenjahr 2022/2023 geplanten Krippenplätze mit dem Anteil an Ganztagesplätzen in den einzelnen Stadtteilen dargestellt.

Stadtteil	Plätze im Stadtteil	VÖ-Plätze	Ganztages- plätze	Anteil Ganztages- plätze
Altstadt	70	26	44	62,9 %
Bahnstadt	210	41	169	80,5 %
Bergheim	238	53	185	77,7 %
Boxberg	10	10	0	0,0 %
Emmertsgrund	60	24	36	60,0 %
Handschuhsheim	160	43	117	73,1 %
Kirchheim	170	45	125	73,5 %
Neuenheim	270	23	247	91,5 %
Pfaffengrund	60	10	50	83,3 %
Rohrbach	152	26	126	82,9 %
Schlierbach	60	5	55	91,7 %
Südstadt	175	10	165	94,3 %
Weststadt	100	10	90	90,0 %
Wieblingen	186	25	161	86,6 %
Ziegelhausen	50	10	40	80,0 %
gesamt:	1.971	361	1.610	81,7 % Vorjahr 81,4 %

3.1.6 Kindertagespflege

Im Bereich der Kindertagespflege wurden zum Kindergartenjahr 2021/2022 erstmals die tatsächlich bereitgestellten Betreuungsplätze bei der Ausbauplanung aufgenommen (Kapitel 3.1.2).

In den letzten Jahren wurden viele Tagespflegepersonen qualifiziert und weitergebildet. Dies ist die erste Voraussetzung für den Ausbau der Kindertagespflege. Danach liegt es aber an der Person selbst, ob sie tätig wird und ob sie die Anzahl der möglichen Betreuungsverhältnisse auch ausschöpft.

Weitere Auswertungen zur Kindertagespflege:

Kapitel 1.2.1 und Kapitel 1.3.2: Stand der Kindertagespflege zum 31.12.2021

Kapitel 3.6.2 Entwicklung in der Kindertagespflege

3.1.7 Übernahme städtisches Entgeltsystem im Kleinkindbereich

Für das Kindergartenjahr 2022/2023 ist die Bereitstellung von 1.971 **Krippenplätzen** geplant. Davon werden 533 Plätze mit städtischem Entgeltsystem oder in analoger Anwendung angeboten (bei analoger Anwendung findet eine Umrechnung der Elternentgelte statt, falls beispielsweise andere Schließtage vorliegen oder die monatliche Abrechnung über 12 statt 11 Monate erfolgt). Dies entspricht einem Anteil von 27,0 Prozent in den Einrichtungen.

Dies sind 270 städtische Krippenplätze, 125 Plätze beim Kinderladen Heuhüpfer, 40 Plätze bei der Caritas, 40 Plätze bei päd-aktiv e. V., 28 Plätze bei der Lebenshilfe und 30 Plätze bei der Katholischen Kirche.

Außerdem werden insgesamt 504 Plätze in Kindertagespflege bereitgestellt, davon 440 mit städtischem Entgeltsystem (89,3 Prozent). In den Einrichtungen und der Kindertagespflege werden insgesamt 39,3 Prozent der Plätze mit städtischem Entgelt bereitgestellt.

Daneben gibt es Träger im Krippenbereich, die zwar nicht das städtische Entgeltsystem mit der Einkommensstaffelung übernommen haben, deren Entgelt aber höchstens dem der städtischen Entgeltstufe V entspricht (Regelung in § 6a Absatz 1 der Örtlichen Vereinbarung zur Förderung von Kindertageseinrichtungen - ÖV). Dies betrifft 567 bereitgestellte Plätze.

Insgesamt	Krippe	Kindertagespflege
bereitgestellte Betreuungsplätze gesamt	1.971	504
davon mit städtischem Entgeltsystem oder analoger Anwendung	533	440
Anteil der Einrichtungen und Kindertagespflege mit städtischem Entgeltsystem oder analoger Anwendung	39,3 %	
Plätze nach § 6a der Örtlichen Vereinbarung (ÖV)	567	
Anteil insgesamt	62,2 %	

Hinweis: Informationen zu den Stadtteilen in Kapitel 6.

Zur Entlastung der Eltern bei den Betreuungsentgelten freier Träger hat die Stadt Heidelberg zum September 2020 die Geschwisterermäßigungssatzung erlassen. Eltern können nun analog den geltenden Vorgaben in den städtischen Einrichtungen auch bei der Betreuung in Einrichtungen der freien Träger eine Geschwisterermäßigung beantragen. Bei vielen Familien mit mehreren betreuten Kindern führt dies zu einer erheblichen Entlastung.

3.2 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt

3.2.1 Übersicht über den Versorgungsgrad im Kindergartenbereich

Stadtteil	geplante Plätze 2022/2023	erwartete Kinder 3 Jahre bis Schul- eintritt	Versorgungsquote
Altstadt	402	238	168,9 %
Bahnstadt	340	366	92,9 %
Bergheim	247	186	132,8 %
Boxberg	87	139	62,6 %
Emmertsgrund	260	284	91,5 %
Handschuhsheim	360	515	69,9 %
Kirchheim	507	583	87,0 %
Neuenheim	557	423	131,7 %
Pfaffengrund	203	276	73,6 %
Rohrbach	565	487	116,0 %
Schlierbach	100	110	90,9 %
Südstadt*	350	272	128,7 %
Weststadt	365	432	84,5 %
Wieblingen	497	391	127,1 %
Ziegelhausen	281	326	86,2 %
insgesamt:	5.121	5.028	101,8 %

Kinderzahlen Stand März 2022 – ohne weiteren Zuzug

*: es wird mit einem erheblichen Anstieg der Kinderzahlen auf der Konversionsfläche Südstadt gerechnet, sobald der Bezug weiterer Wohnungen erfolgt

Im Kindergartenjahr 2022/2023 sollen somit 5.121 Kindergartenplätze zur Verfügung stehen.

Hinweis:

Ohne Anrechnung auf die Versorgungsquote stellt EMBL im Rahmen der Bedarfsplanung insgesamt 30 Kindergartenplätze zur Verfügung.

Bei der Berechnung der Versorgungsquote sind die auswärtigen Kinder nicht berücksichtigt. Im Dezember 2021 besuchten 241 auswärtige Kinder einen Kindergarten in Heidelberg.

3.2.2 Neue Kindergartenplätze im Kindergartenjahr 2022/2023

In **Ziegelhausen** hat bereits im Laufe des Kindergartenjahres 2021/2022 ein weiterer Waldkindergarten mit 20 Plätzen seinen Betrieb aufgenommen. Die städtische Kindertageseinrichtung in der Furtwänglerstraße (**Handschuhsheim**) soll im Kindergartenjahr 2022/2023 durch einen an die bestehende Einrichtung anschließenden Neubau um 40 Plätze erweitert werden.

Montessori ist mit seiner Einrichtung aus der Südstadt vorübergehend nach **Kirchheim** umgezogen. Zusätzlich zu den bestehenden 40 Kindergartenplätzen sollen in der Einrichtung weitere 20 zusätzliche Plätze geschaffen werden. Dieser Umzug verändert auch die Platzzahlen in Kirchheim. Diese Einrichtung soll mittelfristig in neuen Räumen auf der Konversionsfläche „Hospital“ einen endgültigen Standort finden.

In der **Südstadt** übernimmt der Träger „Espira und Joki Kinderbetreuung“ die von Montessori bisher genutzten Räume und erweitert damit die eigene Einrichtung um 40 Plätze; durch den Wegzug von Montessori verändert sich die Platzzahl im Stadtteil nicht.

In **Rohrbach** wurden die Einrichtungen der „Freien Christen Gemeinde“ um fünf Plätze erweitert und bei den „KiKu Rohrspatzen“ entstanden durch eine Änderung der Betriebserlaubnis zwei neue Plätze. Bei der Einrichtung der AWO in der Oberen Röd (Pfaffengrund) wurden vier Hortplätze in Kindergartenplätze umgewandelt.

Insgesamt entstehen 131 neue Plätze im Kindergartenbereich.

Wegfall von Plätzen:

Zum 30.08.2022 schließen drei Kindertageseinrichtungen kirchlicher Träger. Es betrifft die Einrichtungen St. Vitus (**Handschuhsheim**) und St. Theresia (**Rohrbach**) der Katholischen Kirche mit jeweils 25 Plätzen. In der Hegenichstraße (**Kirchheim**) schließt die Evangelische Kirche die Einrichtung mit 50 Plätzen. Außerdem fallen durch Anpassungen an die Betriebserlaubnis (Ausbau der Ganztagesplätze) bei diesem Träger in vier Einrichtungen je fünf Kindergartenplätze weg (Lutherstraße/**Neuenheim**, Richard-Drach-Straße/**Pfaffengrund**, Baden-Badener-Straße/**Rohrbach** und Am Gutleuthofhang/**Schlierbach**).

Ebenfalls in Schlierbach sind die Pläne zur Erweiterung der Einrichtung von „Champini“ um 20 Plätze zurückgestellt.

Im Kindergartenjahr 2022/2023 werden voraussichtlich insgesamt 131 neue Plätze geschaffen und 120 bestehende und 20 geplante und in die Bedarfsplanung 2021/2022 bereits aufgenommenen Plätze fallen weg.

3.2.3 Vergleich der Anzahl der Kindergartenplätze mit dem Vorjahr

Stadtteil	Bedarfsplanung 2021/2022	Bedarfsplanung 2022/2023	Abweichungen
Altstadt	402	402	keine
Bahnstadt	340	340	keine
Bergheim	247	247	keine
Boxberg	87	87	keine
Emmertsgrund	260	260	keine
Handschuhsheim	345	360	+ 15
Kirchheim	497	507	+ 10
Neuenheim	562	557	- 5
Pfaffengrund	204	203	- 1
Rohrbach	588	565	- 23
Schlierbach	125	100	- 25
Südstadt	350	350	+ 40/- 40
Weststadt	365	365	keine
Wieblingen	497	497	keine
Ziegelhausen	261	281	+ 20
Plätze gesamt	5.130	5.121	- 9

3.2.4 Anteil der Ganztagesplätze im Kindergartenbereich

Stadtteil	Plätze im Stadtteil	VÖ- Plätze	Ganztages- plätze	Anteil Ganz- tagesplätze
Altstadt	402	131	271	67,4 %
Bahnstadt	340	57	283	83,2 %
Bergheim	247	47	200	81,0 %
Boxberg	87	47	40	46,0 %
Emmertsgrund	260	87	173	66,5 %
Handschuhsheim	360	139	221	61,4 %
Kirchheim	507	163	344	67,9 %
Neuenheim	557	127	430	77,2 %
Pfaffengrund	203	73	130	64,0 %
Rohrbach	500	124	376	75,2 %
Schlierbach	100	14	86	86,0 %
Südstadt	350	25	325	92,9 %
Weststadt	365	94	271	74,3 %
Wieblingen	497	162	335	67,4 %
Ziegelhausen	281	133	148	52,7 %
<i>nachrichtlich: (Schulkindergärten)</i>	65	33	32	49,2 %
gesamt	5.121	1.456	3.665	71,6 % Vorjahr 71,2 %

3.2.5 Übernahme städtisches Entgeltsystem im Kindergartenbereich

Für das Kindergartenjahr 2022/2023 ist im **Kindergartenbereich** die Bereitstellung von 5.056 Plätzen (zuzüglich 65 nachrichtliche Plätze) geplant. Davon sollen 3.165 Kindergartenplätze im städtischen Entgeltsystem oder analog angeboten werden (bei analoger Anwendung findet eine Umrechnung der Elternentgelte statt, falls beispielsweise andere Schließtage vorliegen oder die monatliche Abrechnung über 12 statt 11 Monate erfolgt).

Neben städtischen Kindergartenplätzen (1.316 Plätze) sind dies auch die Kindergartenplätze der Katholischen Kirche (713 Plätze) und der Evangelischen Kirche (711 Plätze), des Trägers päd-aktiv e. V. (260 Plätze), der Einrichtungen der Lebenshilfe (60 Plätze), des Kindergartens der Stadtmission (35 Plätze) und des Kindergartens Neuenheim (45 Plätze). Der Kindergarten der Freien Christengemeinde hat 25 Plätze, die unter den städtischen Elternentgelten liegen. Insgesamt entspricht die Platzzahl mit städtischem Entgeltsystem oder analoger Anwendung einem Anteil von 62,5 Prozent.

Daneben gibt es noch Träger, die zwar nicht das städtische Entgeltsystem mit der Einkommensstaffelung übernommen haben, deren Entgelt aber höchstens dem der städtischen Entgeltstufe VI entspricht (Örtliche Vereinbarung § 7a Absatz 1a und 1b). Diese Regelung trifft für 566 bereitgestellte Plätze zu.

Insgesamt	Kindergarten
bereitgestellte Betreuungsplätze gesamt	5.056
davon mit städtischem Entgeltsystem oder analoger Anwendung	3.165
Anteil der Einrichtungen mit städtischem Entgeltsystem oder analoger Anwendung	62,6 %
Plätze nach § 7a der Örtlichen Vereinbarung (ÖV)	566
Anteil insgesamt	73,8 %

Hinweis: Informationen zu den Stadtteilen in Kapitel 6.

Zur Entlastung der Eltern bei den Betreuungsentgelten freier Träger hat die Stadt Heidelberg zum September 2020 die Geschwisterermäßigungssatzung erlassen. Die Eltern können nun analog den geltenden Vorgaben in den städtischen Einrichtungen auch bei der Betreuung in Einrichtungen der freien Träger eine Geschwisterermäßigung beantragen. Bei vielen Familien mit mehreren betreuten Kindern führt dies zu einer erheblichen Entlastung.

3.3 Schulkindbetreuung in Kindertageseinrichtungen

Stadtteil	Plätze Schulkindbetreuung in Einrichtungen	Träger der Einrichtungen
Neuenheim	40	Stadt
Pfaffengrund	23	AWO
Weststadt	22	Katholische Kirche
Wieblingen	78	Franz. Vor- und Grundschule Kita an der Freien Waldorfschule
Ziegelhausen	3	Kinderhaus
	166	
nachrichtlich:		
Heilpädagogischer Hort (Kirchheim)	36	Caritas
gesamt:	202	

Bei dem Betreuungsangebot für Schulkinder in Kindertageseinrichtungen stehen im Kindergartenjahr 2022/2023 insgesamt 166 Betreuungsplätze zur Verfügung. In der städtischen Kindertageseinrichtung Lutherstraße werden bis zur Erweiterung des Betreuungsangebots an der Mönchhofschule noch 40 Hortplätze bereitgestellt.

Die Ausbauplanung an den Schulen erfolgt durch das Amt für Schule und Bildung.

3.4 Ausblick auf geplante Maßnahmen zum Platzausbau in 2023 und 2024

Die Entwicklung der Kinderzahlen wurde bereits im Rahmen der Bedarfsermittlung aufgezeigt (Kapitel 2). Die Vorausberechnung des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik vom April 2019 geht im Zeitraum bis 2035 von einem stetigen Anstieg der Kinderzahlen im Kleinkind- und Kindergartenbereich von jährlich zwischen 2,7 und 3,0 Prozent aus.

Es ist daher erforderlich, in beiden Altersgruppen weitere Betreuungsplätze zu schaffen, um den Rechtsanspruch zu erfüllen. Zusätzlich ist im Kindergartenbereich die Verschiebung des Einschulungstichtags zu berücksichtigen.

Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik hat Ende Januar 2022 bereits eine Kurzanalyse der Heidelberger Bevölkerung zum Stichtag 31.12.2021 veröffentlicht.

Daraus geht hervor, dass die Gesamtbevölkerung in Heidelberg im Vergleich zu 2020 um 0,4 Prozent zugenommen hat. Dies betrifft insbesondere auch die Kinder im Krippen- und Kindergartenalter.

Ein großes Entwicklungsgebiet für den Platzausbau liegt in den kommenden Jahren im Bereich der Konversionsflächen (Kapitel 4). Daneben ist ein besonderer Fokus zunächst auf die Stadtteile Boxberg und Emmertsgrund, Kirchheim, Rohrbach und Handschuhshaus gerichtet.

Ein rascher Ausbau der Betreuungsplätze auf dem **Boxberg** könnte durch ein Bauvorhaben im Südosten des Stadtteils möglich werden. Auf einem brachliegenden Grundstück könnten eine neue Kindertageseinrichtung und Wohnungen entstehen. Hierzu ist die Änderung eines Teilbereichs des Bebauungsplans „Waldparksiedlung Boxberg“ erforderlich. Über den entsprechenden Aufstellungsbeschluss wird der Gemeinderat voraussichtlich am 05.05.2022 entscheiden. Bei optimalem Verlauf könnte im Kindergartenjahr 2024/2025 eine 3-gruppige Kindertageseinrichtung fertiggestellt sein.

Bei dem Projekt „Otto-Hahn-Straße“ (ehemaliger Tennisclub Emmertsgrund) hat sich gezeigt, dass es sich zeitlich nicht wie ursprünglich geplant realisieren lässt. Das Projekt mit einem Platzangebot von 20 Krippen- und 60 Kindergartenplätzen ruht derzeit, könnte aber in den kommenden Jahren weiterverfolgt werden und kann dann zu einer weiteren Verbesserung der Betreuungssituation in den Stadtteilen **Boxberg und Emmertsgrund** führen. Zunächst soll das Projekt im Stadtteil Boxberg umgesetzt werden, um dort direkt neue Betreuungsplätze zu schaffen.

In **Rohrbach** (westlicher Bereich) sollte 2022 eine Einrichtung eines freien Trägers geschaffen werden. Es sind dort 20 Krippen- und 45 Kindergartenplätze geplant. Die Bauarbeiten haben noch nicht begonnen, da die baurechtlichen Voraussetzungen noch nicht geschaffen wurden – das Bauvorhaben verzögert sich.

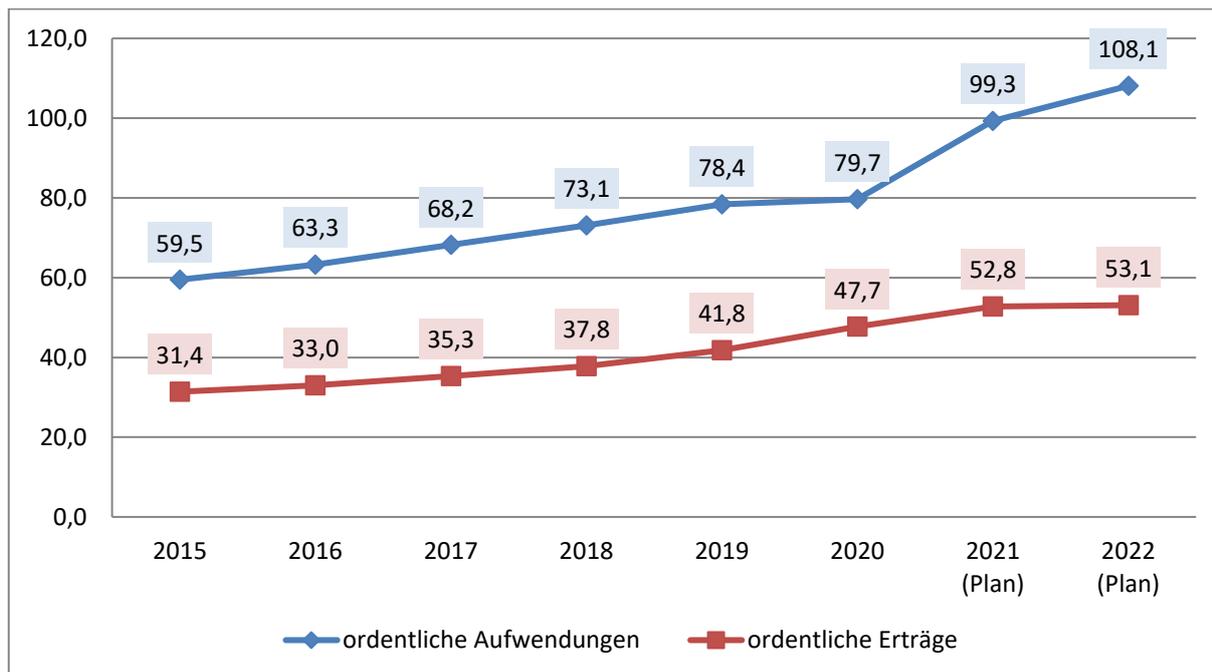
Für die Betreuungssituation in **Kirchheim** soll als Entlastung in der Stettiner Straße eine städtische Einrichtung errichtet werden. Geplant sind 10 Krippen- und 60 Kindergartenplätze. Mit dem Neubau konnte wegen der aktuellen Situation im Bauhandwerk noch nicht begonnen werden. Die städtische Einrichtung Hardtstraße soll in den kommenden Jahren durch einen Neubau auf dem bisherigen Grundstück ersetzt werden. Diese 40 Kindergartenplätze sollen hierfür in die Einrichtung an der Stettiner Straße ausgelagert werden.

Weitere Einrichtungen sind auf den unterschiedlichen **Konversionsflächen** im Stadtgebiet vorgesehen (**Kapitel 4**).

3.5 Finanzielle Auswirkungen

Im städtischen Haushalt ist die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen (städtische Einrichtungen sowie Zuschüsse an freie Träger) im Teilhaushalt des Kinder- und Jugendamtes in der Produktgruppe 36.50 abgebildet. In dieser Produktgruppe steigen die Erträge, die Aufwendungen und der Zuschussbedarf seit Jahren an. Ursachen hierfür sind insbesondere der Platzausbau, Kostensteigerungen, Qualitätsverbesserungen und Veränderungen in der Förderung durch das Land.

Schaubild: ordentliche Erträge und Aufwendungen der Produktgruppe 36.50 in Mio. €



Quelle: Kämmereiamt 2022

Im Haushalt 2022 enthält die Produktgruppe 36.50 folgende Ansätze:

Landeszuschüsse für die Betreuung in Krippen	24,9 Mio. €
Landeszuschüsse für die Betreuung in Kindergärten	14,4 Mio. €
Landeszuschüsse für die Betreuung in Kindertagespflege	4,5 Mio. €
Elternentgelte für die Betreuung in städtischen Einrichtungen und in Kindertagespflege	5,6 Mio. €
Landeszuschuss zur Förderung der pädagogischen Leitungszeit	2,3 Mio. €
Interkommunaler Kostenausgleich für die Betreuung auswärtiger Kinder	0,8 Mio. €
Sonstiges	0,6 Mio. €
Erträge insgesamt	53,1 Mio. €

Personalaufwand für Betreuungskräfte in städtischen Einrichtungen und für Verwaltungskräfte für den Bereich Kinderbetreuung insgesamt	21,7 Mio. €
Zuschüsse für die Betreuung bei freien Trägern in Krippen*	28,7 Mio. €
Zuschüsse für die Betreuung bei freien Trägern in Kindergärten*	35,4 Mio. €
Zuschüsse für die Betreuung in Kindertagespflege	6,7 Mio. €
Sachaufwand für die Unterhaltung und Bewirtschaftung städtischer Kita-Gebäude	3,2 Mio. €
Sachaufwand für die Essensversorgung in städtischen Kitas	1,5 Mio. €
Gutscheine für Kleinkindbetreuung und Geschwisterermäßigung	3,0 Mio. €
Entgeltbefreiung nach dem Heidelberg-Pass	3,0 Mio. €
Abschreibung auf Sachvermögen (bei städtischen Kitas) und gewährte Investitionszuschüsse (bei freien Trägern)	2,3 Mio. €
Sonstiges	2,6 Mio. €
Aufwendungen insgesamt	108,1Mio. €

*: Die Förderung der Betriebsausgaben an die freien Träger ist in der „Örtlichen Vereinbarung“ festgelegt. Grundlage für die Ermittlung der städtischen Zuschüsse an freie Träger ist die sogenannte „Musterkindertageseinrichtung“. Die Höhe der hier festgelegten Kosten orientiert sich an einem vom KVJS vorgegebenen Mindeststandard, der alle üblichen, notwendigen Aufwendungen einer Kindertageseinrichtung in angemessenem Umfang berücksichtigt. Der Förderbetrag wird jährlich anteilig um die Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst und um die Preissteigerungsrate fortgeschrieben.

Die freien Träger erhalten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben einen Zuschuss in Höhe von 63 Prozent der festgelegten Kosten im Kindergartenbereich und 68 Prozent im Krippenbereich. Für weitere Fördertatbestände (beispielsweise Anpassung der Entgelte an die städtische Systematik, verringerte Schließzeiten, Mietaufwendungen) können darüber hinaus ergänzende Zuschüsse gewährt werden.

Der Finanzhaushalt enthält in 2022 für Investitionszuschüsse an freier Träger einen Ansatz in Höhe von 3,0 Millionen Euro. Hinzu kommen die Ansätze für den Neubau von Kindertageseinrichtungen durch die Stadt – in 2022 insgesamt 7,7 Millionen Euro.

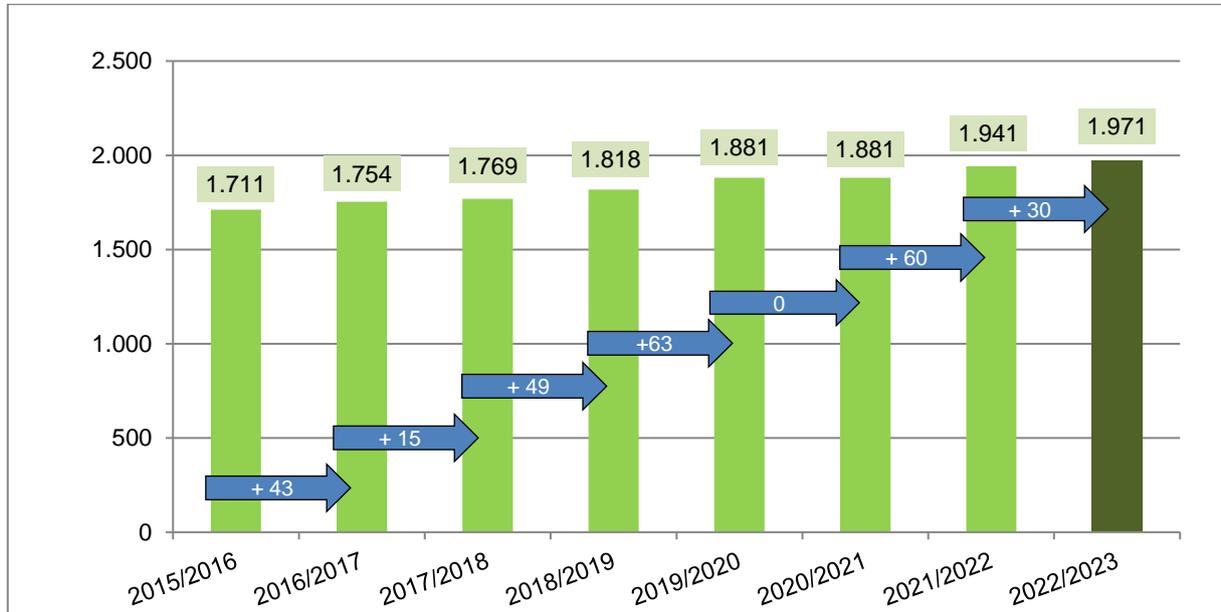
Die durch den Platzausbau entstehenden laufenden Kosten sind soweit planbar in den Ansätzen des Ergebnis- und des Finanzhaushalts enthalten.

3.6 Entwicklung der Betreuungsplätze

3.6.1 Anzahl der Betreuungsplätze

Der Platzausbau im Krippenbereich setzt sich auch 2022/2023 weiter fort.

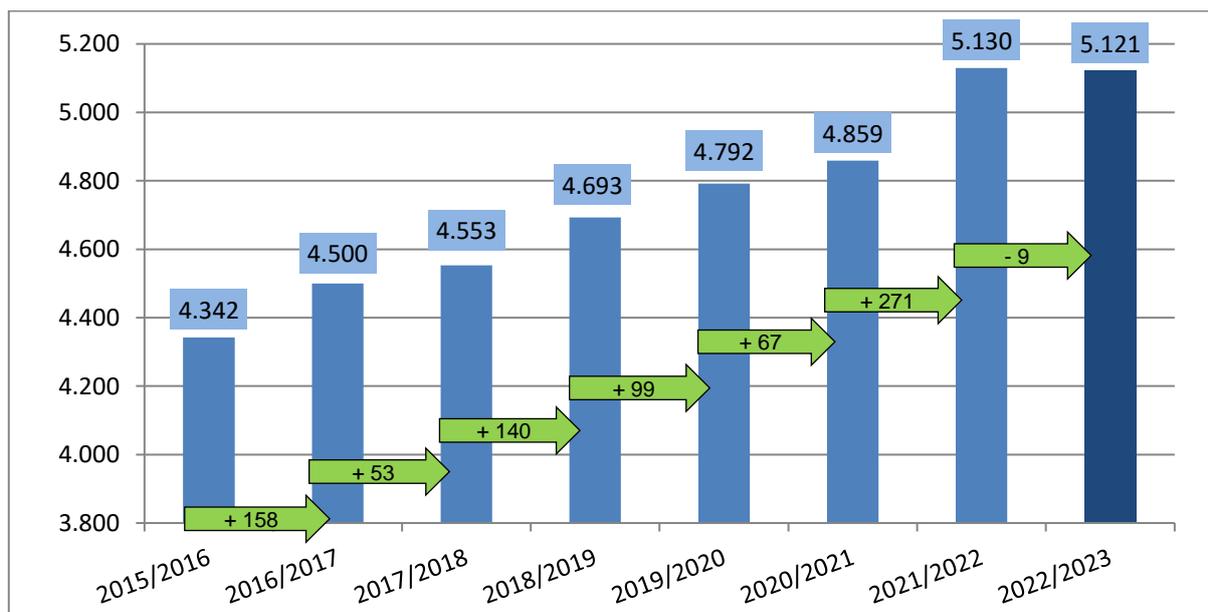
Schaubild: Entwicklung der Betreuungsplätze im Krippenbereich



Quelle: Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2022

Im Kindergartenbereich ist in den vergangenen Jahren ein andauernder Platzausbau erfolgt. Dies setzt sich wegen des steigenden Bedarfs auch weiter fort. Zum kommenden Kindergartenjahr gibt es eine kleine Zäsur, da drei kirchliche Einrichtungen gleichzeitig schließen.

Schaubild: Entwicklung der Betreuungsplätze im Kindergartenbereich



Quelle: Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2022

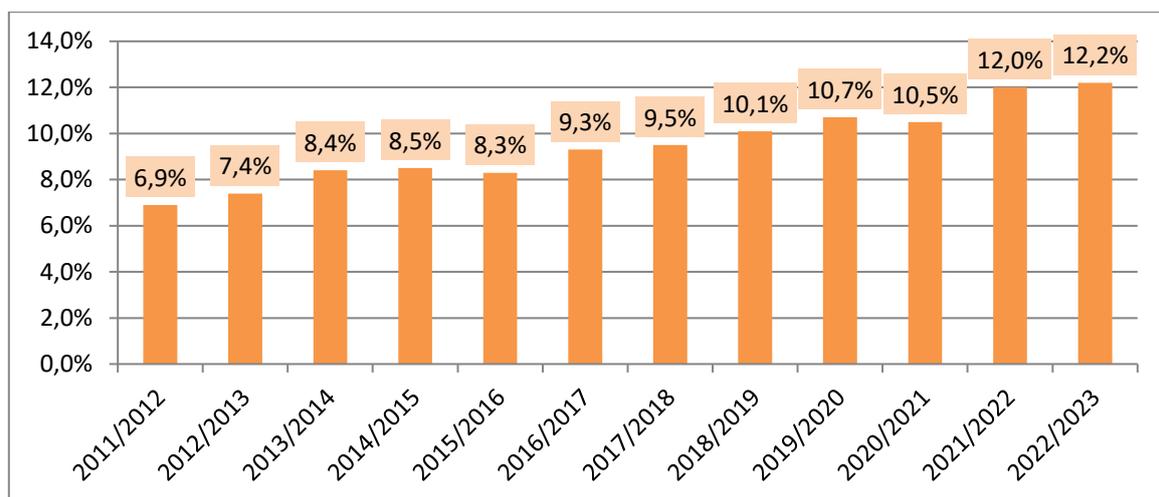
3.6.2 Entwicklung in der Kindertagespflege

Bei der Kindertagespflege hat seit 2006 ein kontinuierlicher Ausbau stattgefunden. Im nachfolgenden Schaubild sind die Plätze in Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren dargestellt. Ältere Kinder im Kindergarten- oder Schulalter werden zeitweise auch ergänzend im Rahmen der Kindertagespflege betreut, dies beschränkt sich auf Ferienzeiten, Wochenendbetreuungen oder Abendbetreuungen überwiegend für Alleinerziehende in Pflegeberufen mit Schichtdienst. Vor und nach den Öffnungszeiten der Kindergärten oder Grundschulen kann im Rahmen der Kindertagespflege eine Randzeitenbetreuung erfolgen.

Bei der Betreuung von Kindern unter drei Jahren ist die Betreuung in Kindertagespflege ein wichtiger Bestandteil. Die in diesem Rahmen bereitgestellten Plätze liegen bei 20,4 Prozent der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren.

Der starke Anstieg der Versorgungsquote in Rahmen der Kindertagespflege zum Kindergartenjahr 2021/2022 ergibt sich aus einer Umstellung der Datenquelle. Bisher wurde die Quote auf der Basis der belegten Plätze zum 01. März eines Jahres ermittelt, künftig fließen die bereitgestellten Plätze in Kindertagespflege in die Versorgungsquote mit ein.

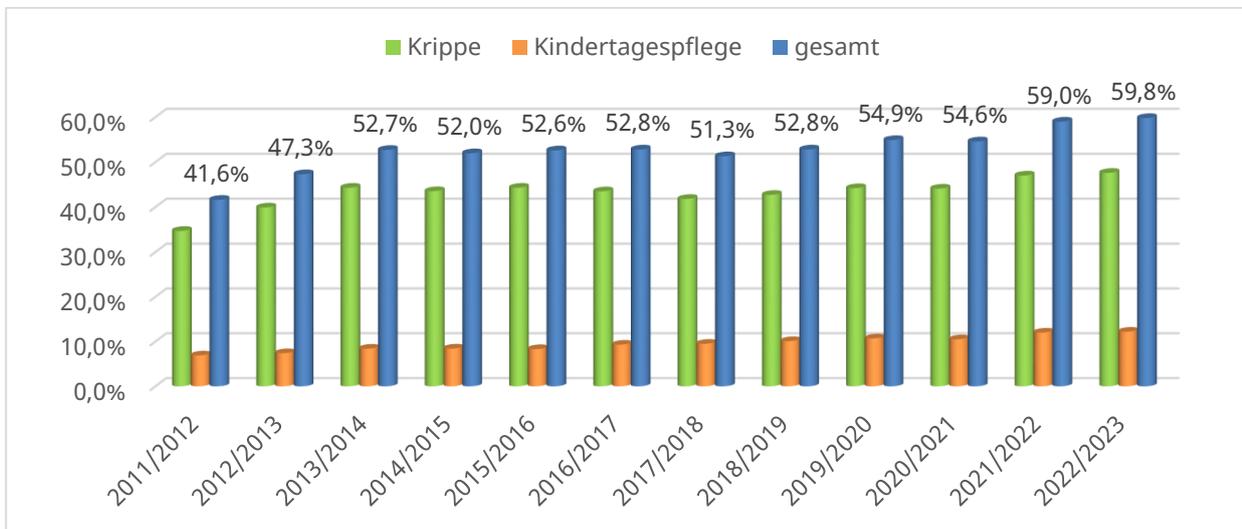
Schaubild: Entwicklung der Versorgungsquote im Kleinkindbereich in der Kindertagespflege



Quelle: Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2022

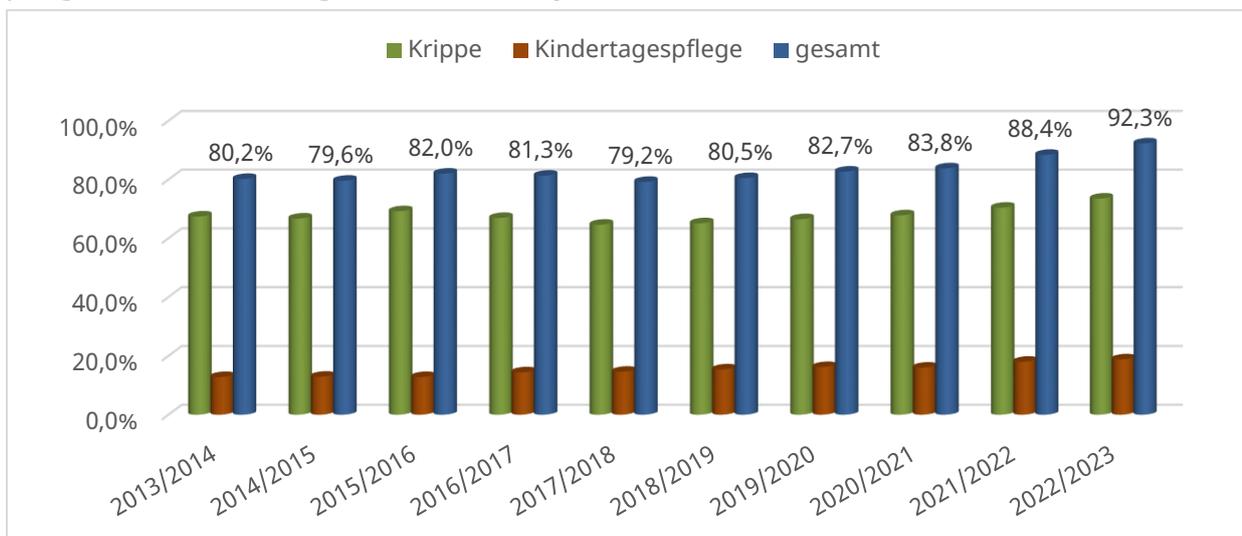
3.6.3. Entwicklung der Versorgungsquote im Kleinkindbereich

Schaubild: Entwicklung der Versorgungsquote im Krippenbereich und in der Kindertagespflege



Quelle: Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2021

Schaubild: Entwicklung der Versorgungsquote im Krippenbereich und in der Kindertagespflege für die **Erfüllung des Rechtsanspruchs**



Quelle: Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2021

Fazit Kapitel 3 – Ausbauplanung

- Die Versorgungsquote im Kleinkindbereich (Kindern von 0 bis 3 Jahren) liegt bei 59,8 Prozent (Krippen und Kindertagespflege).
- Im Bereich des Rechtsanspruchs (Kinder von 1 bis 3 Jahren) liegt die Versorgungsquote bei 92,3 Prozent.
- Für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt liegt die Versorgungsquote bei 101,8 Prozent.
- Ein weiterer bedarfsorientierter Platzausbau ist erforderlich, insbesondere wegen des künftigen Bezugs auf den Konversionsflächen und der Änderung des Einschulungstichtags.

Kapitel 4: Konversionsflächen - Einrichtungen zur Kinderbetreuung

Auf den **Konversionsflächen Südstadt (Mark-Twain-Village und Campbell Barracks)** gibt es bereits mehrere Kindertageseinrichtungen.

Päd-aktiv e. V. hat Mitte November 2021 die neue Einrichtung „Campbell“ mit im Endausbau geplanten 20 Krippen- und 120 Kindergartenplätzen eröffnet.

Als Ersatz für die städtische Kindertageseinrichtung Römerstraße (im Bereich Haus der Jugend) ist die neue Einrichtung „Paradeplatz“ mit 20 neuen Krippen- und 60 Kindergartenplätzen auf dem Gebiet der Konversionsflächen Südstadt (im Bereich Campbell Barracks) entstanden. Der Umzug der bestehenden 60 Kindergartenplätze ist Ende Oktober 2021 erfolgt. Die Krippenplätze sind ab März 2022 bereitgestellt.

Ebenfalls im Bereich Campbell Barracks hat der Träger „Espira und Joki Kinderbetreuung GmbH“ seine bestehende Einrichtung mit 30 Krippen- und 40 Kindergartenplätzen. Hier sollen 2022 weitere 10 Krippen- und 40 Kindergartenplätze bereitgestellt werden.

Im Bereich Mark-Twain-Village Nord ist im Baufeld B3 entlang der Römerstraße zwischen der Berthold-Mogel-Straße und der Columbusstraße eine weitere 3-gruppige Einrichtung projektiert. Hier gibt es Verzögerungen, ein Zeitpunkt für die Fertigstellung steht noch nicht fest.

Für zwei weitere Einrichtungen mit insgesamt bis zu 10 Gruppen könnten bei Bedarf noch Flächen im südlichen Bereich der Konversionsfläche bereitgestellt werden.

Auf der **Konversionsfläche Rohrbach (ehemaliges Hospital)** wird die angestrebte Wohnnutzung einen zusätzlichen Bedarf an Kindertageseinrichtungen hervorrufen. Bei den weiteren Planungen ist daher mindestens eine viergruppige Kindertageseinrichtung für die Bevölkerung in diesem Bereich vorzusehen.

„Montessori“ wird in voraussichtlich zwei Jahren im Bereich „Hospital“ seine Schule errichten und auch Krippen- und Kindergartenplätze anbieten. Hierbei handelt es sich um die Verlagerung der übergangsweise in Kirchheim bestehenden Einrichtung mit 20 Krippen- und 60 Kindergartenplätzen an den neuen Standort „Hospital“. Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen.

In Kirchheim sollen auf der **Konversionsfläche HIP** (Heidelberg Innovation Park) durch Investoren zwei Kindertageseinrichtungen für den Bedarf an arbeitsplatznahen Krippen- und Kindergartenplätzen geschaffen werden. Eine Einrichtung befindet sich bereits im Planungsstadium, hier sollen voraussichtlich 20 Krippen- und 60 Kindergartenplätze geschaffen werden.

Eine große Herausforderung wird in den kommenden Jahren die **Konversionsfläche Patrick-Henry-Village** (PHV) darstellen. Das PHV könnte Arbeits- und Wohnraum für 10.000 bis 15.000 Menschen sein und damit ist auch ein großer Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen verbunden.

Auf dem PHV-Gelände soll bis zum Jahr 2024 bereits Wohnraum für ungefähr 2.000 Menschen geschaffen werden. Hierbei ist es wichtig, dass zum Bezugszeitpunkt auch entsprechende Betreuungsplätze für Krippen- und Kindergartenkinder zur Verfügung stehen sollten.

Kapitel 5: Erste Erfahrungen in der Umsetzung der „Zentralen Vormerkung“

Seit dem 01.03.2021 bietet die Stadt Heidelberg die Zentrale Vormerkung für Kita-Plätze an. Mit dem System der Zentralen Vormerkung wird den Eltern das Anmeldeverfahren für Betreuungsplätze in Heidelberg erleichtert. Eltern können ihr Kind im Online-Verfahren in bis zu drei Kindertageseinrichtungen vormerken. Die Vormerkungen laufen nun über ein einheitliches System und gehen zentral im Kinder- und Jugendamt ein. Hierbei werden die Wünsche und Betreuungsbedarfe der Eltern über das System sichtbar (Zeitpunkt des Betreuungsbeginns, Wunscheinrichtungen und anderes).

Nach einer Plausibilitätsprüfung durch das Kinder- und Jugendamt werden die Vormerkungen zeitnah an die jeweiligen Einrichtungen weitergeleitet. Die Kindertageseinrichtungen versuchen, je nach Verfügbarkeit von Betreuungsplätzen jedem Kind einen passenden Betreuungsplatz zu vermitteln.

Bisher gingen 3.800 Vormerkungen über die Zentrale Vormerkung für das laufende Kindergartenjahr 2021/2022 und das neue Kindergartenjahr 2022/2023 ein. Die Vergabe der Betreuungsplätze für das kommende Kindergartenjahr erfolgt eigenverantwortlich in drei Vergabezyklen vom 15.02.2022 bis 14.05.2022 durch die jeweiligen Träger oder Einrichtungen. Ein Eingriff der Kommune in die Trägerautonomie der 45 Trägerinnen und Träger und deren 133 Einrichtungen mit über 7.000 Betreuungsplätzen im Rahmen der Platzvergabe ist nicht möglich. Die unterschiedlichen Konzepte und pädagogischen Ausrichtungen der Einrichtungen lassen sich im Rahmen einer zentralen Platzvergabe in Heidelberg nicht abbilden.

Die bisherigen Rückmeldungen der Eltern zeigen, dass diese über einen zentralen Ansprechpartner bei der Betreuungsplatzsuche erfreut sind und nutzen diesen Kontakt sehr häufig. Da es sich aber bei dem System nicht um eine zentrale Vergabe handelt, kann die Erwartung einzelner Eltern, mit der Hinterlegung der Vormerkung gleich einen Betreuungsplatz zu erhalten, nicht erfüllt werden. Dies erfordert hinsichtlich der Beratung einen enormen zeitlichen Aufwand.

Von Seiten der Träger und Einrichtungen überwiegen die positiven Rückmeldungen, Verbesserungswünsche werden im Rahmen eines regelmäßigen Lenkungsprozesses mit den Trägern besprochen und dort wo sinnvoll, auch umgesetzt. Bis auf zwei Träger steuern alle Heidelberger Kindertageseinrichtungen die Platzvergaben über die Zentralen Vormerkung.

Die Platzvergabe für das Kindergartenjahr 2022/2023 wird bis Mitte/Ende Mai 2022 abgeschlossen sein. Danach kann eine erste zahlenmäßige Auswertung erfolgen. Durch den aktuell bestehenden Fachkräftemangel könnte es sein, dass nicht allen Kindern sofort von den Einrichtungen ein Betreuungsplatz im gewünschten Betreuungsumfang und zum beabsichtigten Betreuungsbeginn zur Verfügung gestellt werden kann.

Kapitel 6: Betreuungsangebote in den Stadtteilen

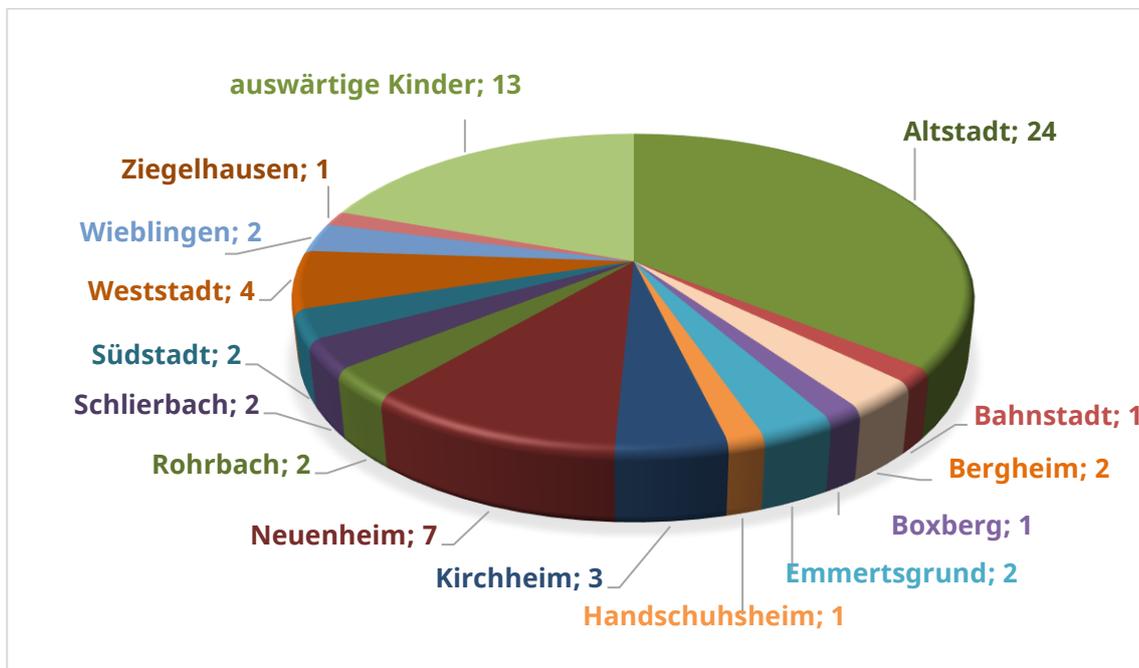
6.1 Altstadt

6.1.1 Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1)

Betreuungsplätze für Kinder bis 3 Jahre im Stadtteil

Krippenplätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Altstadt	70	70	67

Krippeneinrichtungen in der Altstadt - Wohnorte der betreuten Kinder

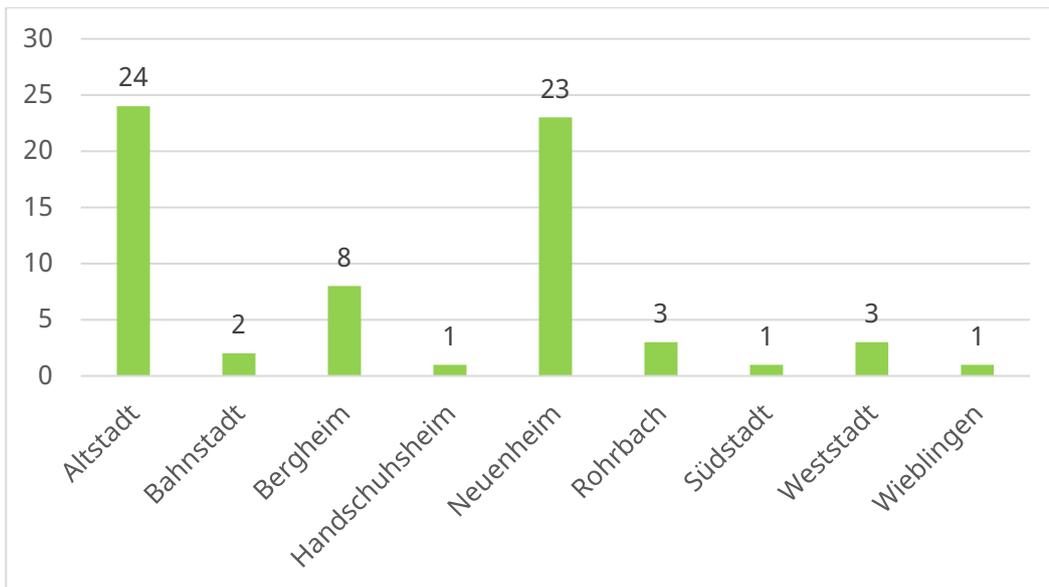


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus der Altstadt

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag im Stadtgebiet 66 Kinder aus der Altstadt in Krippen betreut. Außerdem fanden 21 Kinder aus dem Stadtteil im Rahmen der Kindertagespflege einen Betreuungsplatz. Insgesamt 87 Kinder unter drei Jahren aus dem Stadtteil wurden in Heidelberg betreut.

Wo werden die Krippenkinder aus der Altstadt betreut?

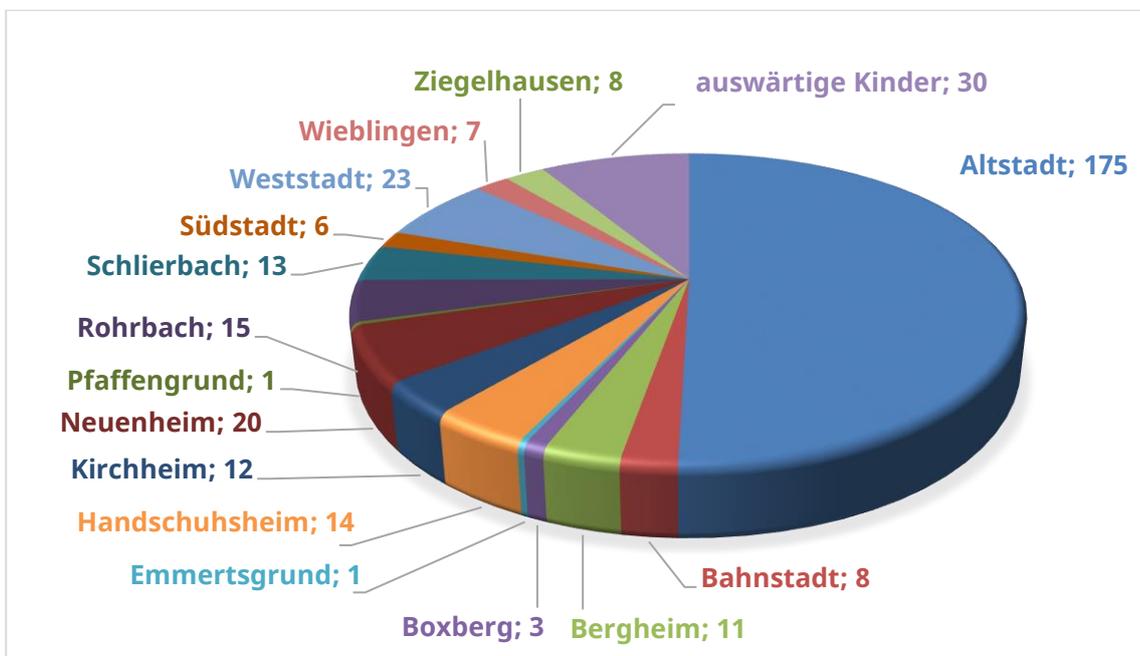


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungsplätze für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt im Stadtteil

Kindergarten-plätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Altstadt	402	402	347

Kindergarteneinrichtungen in der Altstadt - Wohnorte der betreuten Kinder

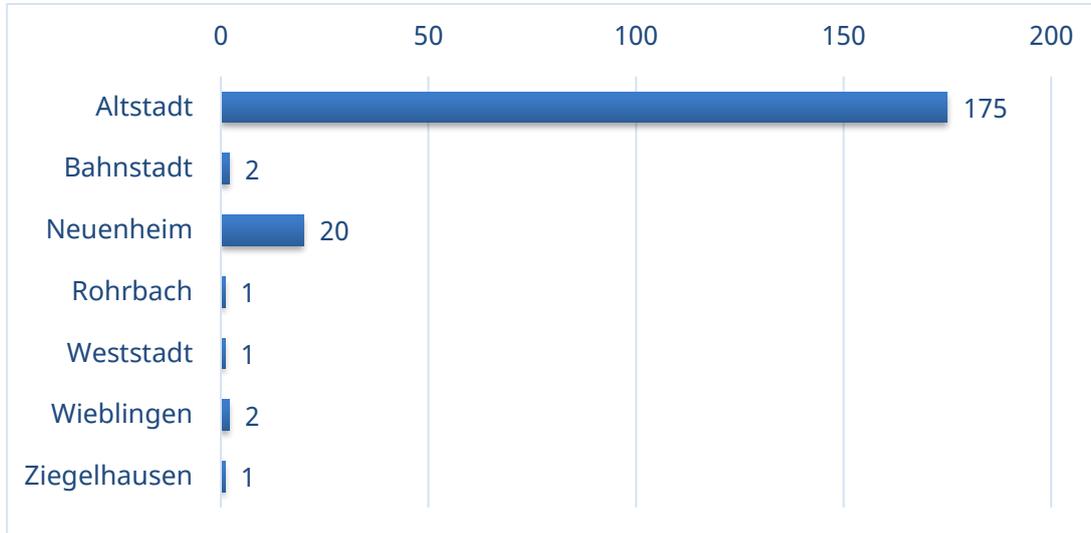


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus der Altstadt

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag 202 Kinder aus der Altstadt in Heidelberger Kindergärten betreut.

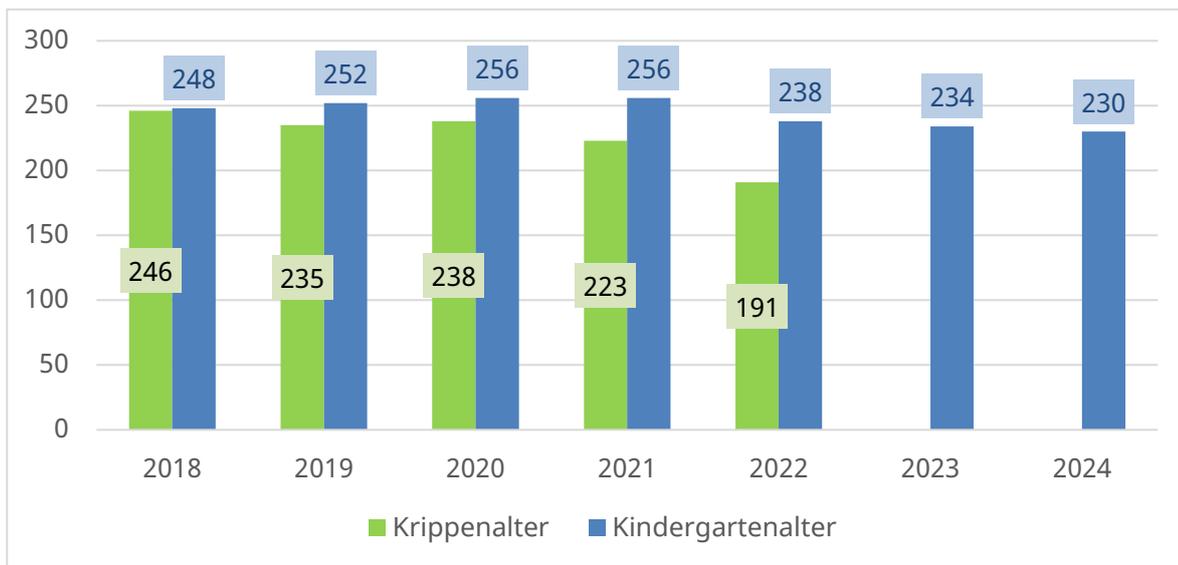
Wo werden die Kindergartenkinder aus der Altstadt betreut?



Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

6.1.2 Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)

In der Altstadt sinken die Kinderzahlen im Krippenalter erneut. Im Kindergartenalter gibt es trotz der Veränderung des Einschulungsdatums ebenfalls einen Rückgang der Kinderzahlen (Kapitel 2.2).



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

6.1.3 Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3)

Altstadt	Krippenalter	Kindergartenalter
Einrichtungen	Betreuungsplätze	
Internationaler DAI Kindergarten Friedrich-Ebert-Anlage		77
Die Sternchen – Der Kindergarten		40
Katholischer Kindergarten St. Christophorus		80
Kita KiKu Quantenzwerge	30	20
Kindergarten Dreikäsehoch		25
Kinderkrippe der Kapellengemeinde	30	
Naturkindergarten Wörterwald		20
Städtische Kindertageseinrichtung Kanzleigasse	10	60
Städtische Kindertageseinrichtung Klingenteich		60
Waldkindergarten Riesenstein		20
Betreuungsplätze gesamt	70	402
Anzahl der Kinder	191	238
Versorgungsquote	36,6 %	168,9 %*

*: Bei den Einrichtungen des DAI-Kindergartens, der Quantenzwerge (am Max-Planck-Institut), dem Naturkindergarten Wörterwald und dem Waldkindergarten handelt es sich um stadtteilübergreifende Einrichtungen.

Im Krippenalter stehen im Stadtteil außerdem **21 Betreuungsplätze in Kindertagespflege** zur Verfügung, **Versorgungsquote - incl. Kindertagespflege - (0 bis 3 Jahre): 47,6 Prozent und für den Rechtsanspruchsbereich (1 bis 3 Jahre): 72,2 Prozent gesamt, in Einrichtungen: 55,6 Prozent.**

Der Anteil der Ganztagesplätze liegt im Krippenbereich bei 62,9 Prozent und im Kindergartenbereich bei 67,4 Prozent.

In den kommenden beiden Jahren sind nach derzeitigem Kenntnisstand keine gravierenden Änderungen bei den Betreuungsplätzen in der Altstadt abzusehen. Perspektivisch wird es in einigen Jahren einen Ausbau der Krippenplätze im Bereich der bestehenden Krippe (zwischen Plöck und Hauptstraße) durch die Stadtmission geben.

Übersicht über die Betreuungsplätze in der Altstadt mit **städtischem Entgeltsystem** oder in analoger Anwendung:

Altstadt	Kleinkindbetreuung (Krippe und Kindertagespflege)	Kindergarten
	10 städtische Krippenplätze und 12 Plätze in Kindertagespflege	200 Plätze (kath. Kirche und Stadt)
	Anteil: 24,2 Prozent	Anteil: 49,8 Prozent

6.2 Bahnstadt

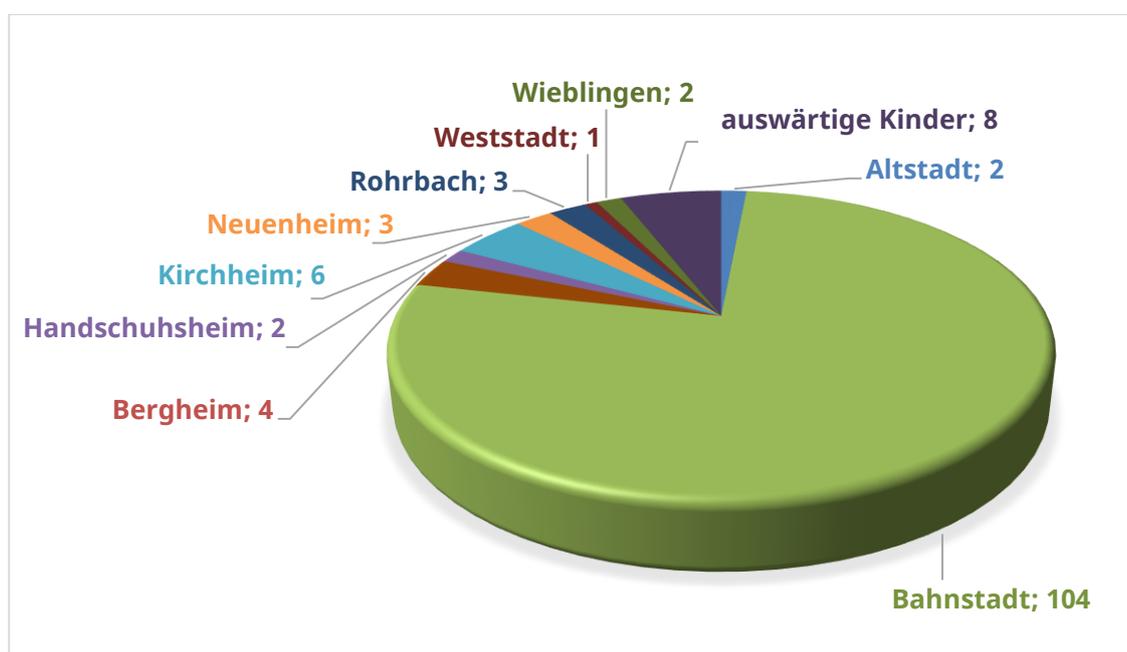
6.2.1 Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1)

Betreuungsplätze für Kinder bis 3 Jahre im Stadtteil

Krippenplätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Bahnstadt	200	160	135

Die Kinderkrippe „Westarkaden“ (Denk mit! Zwerge Heidelberg Bahnstadt) war noch nicht fertiggestellt (40 Plätze).

Krippeneinrichtungen in der Bahnstadt - Wohnorte der betreuten Kinder

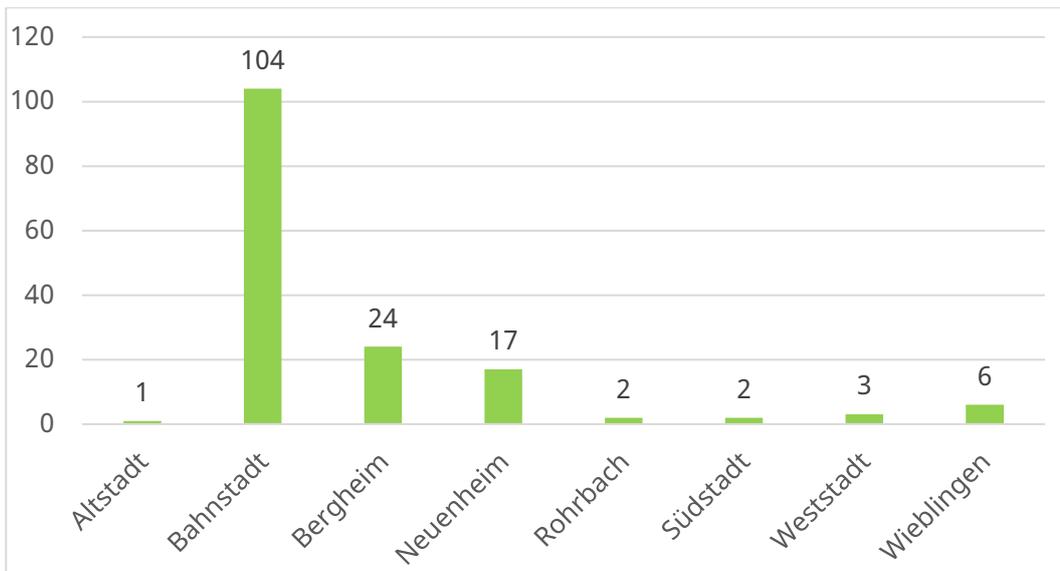


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus der Bahnstadt

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag im Stadtgebiet 159 Kinder aus der Bahnstadt in Krippen betreut. Außerdem fanden 19 Kinder aus dem Stadtteil im Rahmen der Kindertagespflege einen Betreuungsplatz. Insgesamt 178 Kinder unter drei Jahren aus dem Stadtteil wurden in Heidelberg betreut.

Wo werden die Krippenkinder aus der Bahnstadt betreut?



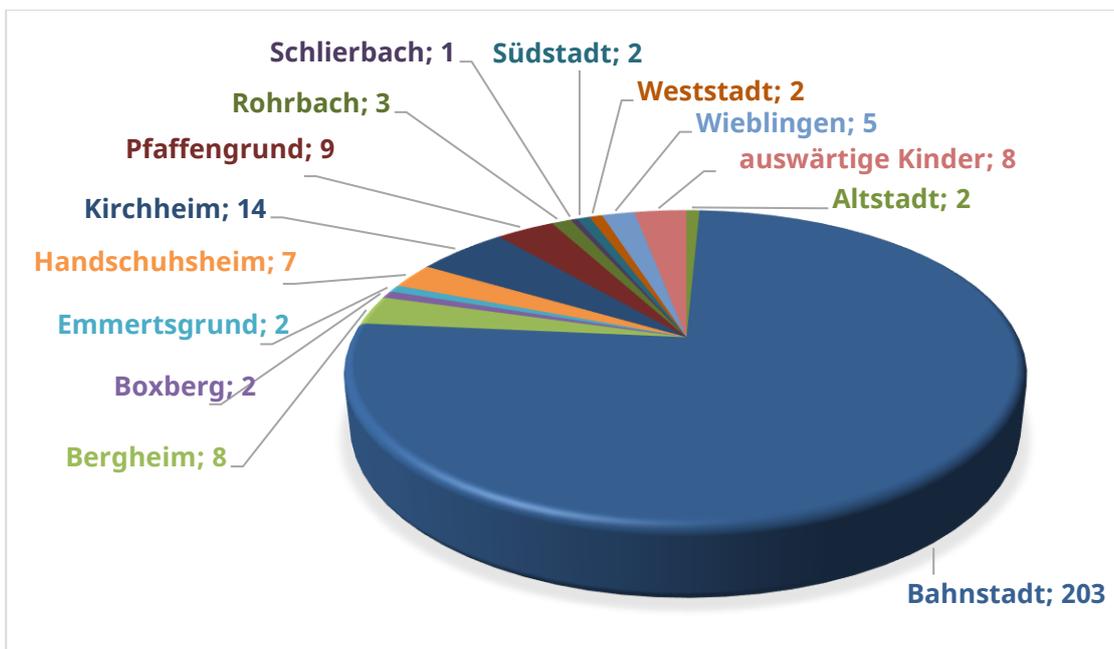
Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungsplätze für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt im Stadtteil

Kindergarten- plätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Bahnstadt	340	300	268

Die Einrichtung „Westarkaden“ (Denk mit! Zwerge Heidelberg Bahnstadt) war noch nicht fertiggestellt (40 Plätze).

Kindertageneinrichtungen in der Bahnstadt – Wohnorte der betreuten Kinder

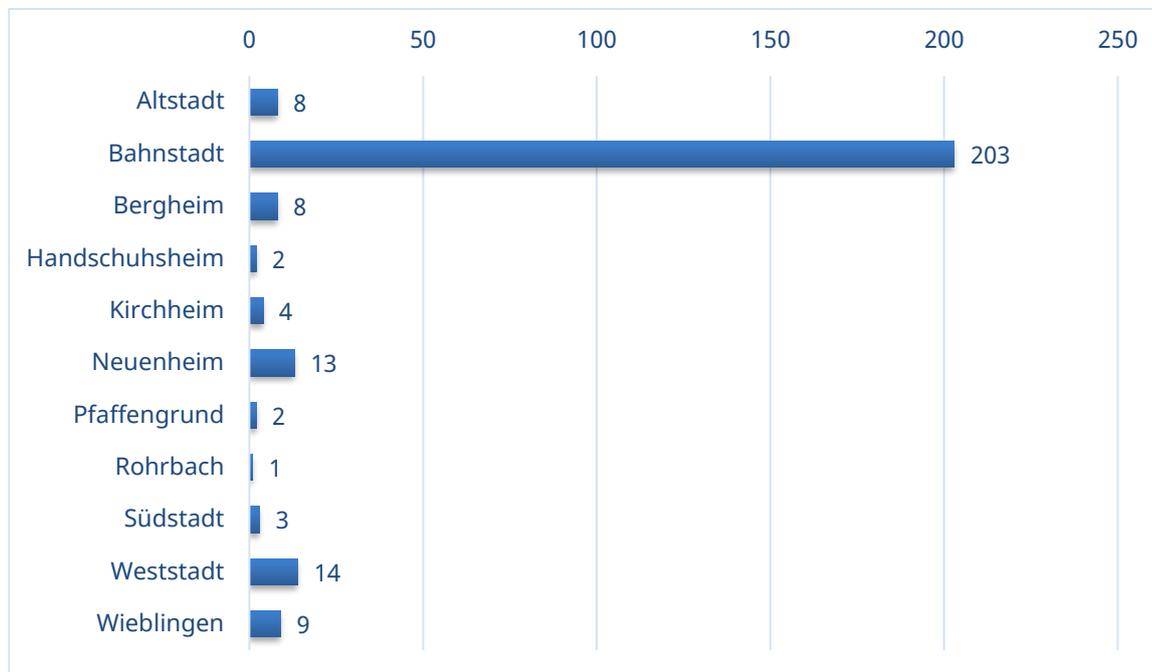


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus der Bahnstadt

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag 267 Kinder aus der Bahnstadt in Heidelberger Kindergärten betreut.

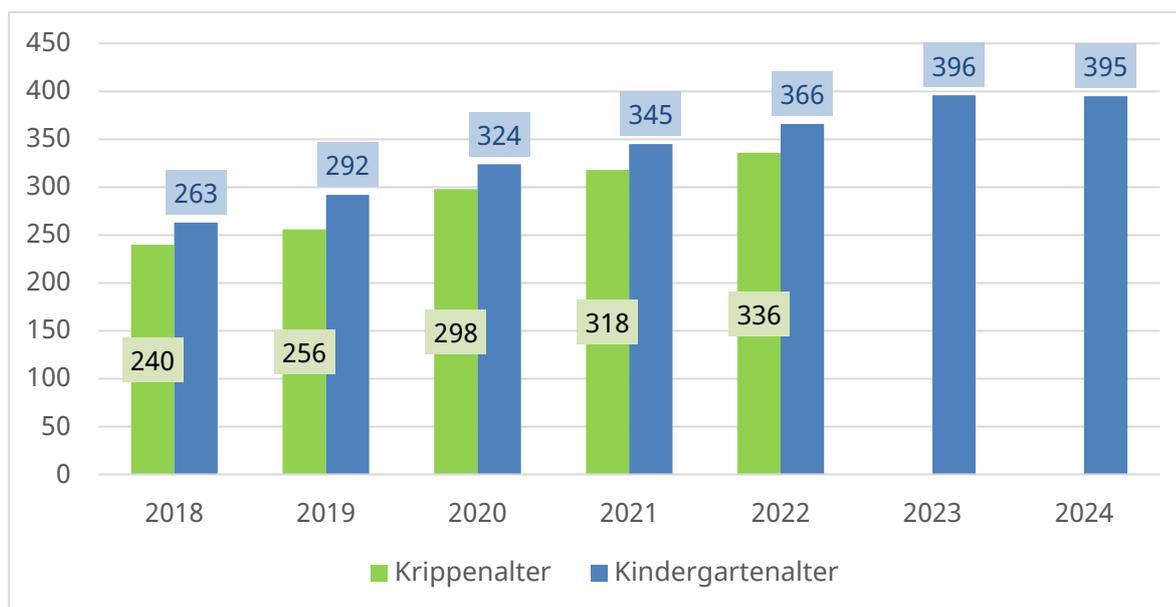
Wo werden die Kindergartenkinder aus der Bahnstadt betreut?



Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

6.2.2 Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)

Die Kinderzahlen in der Bahnstadt sind durch den Zuzug in den Stadtteil ansteigend. Bei der Bezugsmöglichkeit weiterer Baufelder ist mit einem nochmaligen Anstieg der Kinderzahlen im Stadtteil zu rechnen. Im Kindergartenalter gibt es derzeit einen Anstieg, der durch die Veränderung des Einschulungsdatums noch verstärkt wird (Kapitel 2.2).



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

6.2.3 Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3)

Bahnstadt	Krippenalter	Kindergartenalter
Einrichtungen	Betreuungsplätze	
First Steps Stadttor	40	20
Denk mit! Zwerge Heidelberg Bahnstadt	40	40
Kita KiKu Lummerland	30	20
KiTa Zollhofgarten (päd-aktiv e. V.)		80
Mäusezauber Bahnstadt	30	40
Purzelzwerg Kleinkindbetreuung	30	
Purzelzwerg Naturnaher Kindergarten		20
Städtische Kindertageseinrichtung Gadamerplatz	20	40
Städtische Kindertageseinrichtung Schwetzinger Terrasse/Spitzgewann	20	80
Betreuungsplätze gesamt	210	340
Anzahl der Kinder	336	366
Versorgungsquote	62,5 %	92,9 %

Im Krippenalter stehen im Stadtteil außerdem **19 Betreuungsplätze in Kindertagespflege** zur Verfügung, **Versorgungsquote - incl. Kindertagespflege - (0 bis 3 Jahre): 68,2 Prozent und für den Rechtsanspruchsbereich (1 bis 3 Jahre): 100,4 Prozent gesamt und 92,1 Prozent in Einrichtungen.**

Der Anteil der Ganztagesplätze liegt im Krippenbereich bei 80,5 Prozent und im Kindergartenbereich bei 83,2 Prozent.

In den „Westarkaden“ wird die seit Jahren geplante Einrichtung mit einem neuen Träger in Betrieb gehen. Der Investor hat sich für „Denk mit! Kinderbetreuungseinrichtungen GmbH & Co. KG“ mit Sitz in München entschieden. Der Träger betreibt über 50 Einrichtungen in Bayern und Baden-Württemberg und ist seit über 25 Jahren in diesem Bereich tätig.

In den kommenden beiden Jahren sind keine gravierenden Änderungen bei den Betreuungsplätzen in der Bahnstadt geplant. Der Platzausbau ist noch nicht abgeschlossen, es ist perspektivisch mit einem weiteren Anstieg der Kinderzahlen in der Bahnstadt zu rechnen. Hierbei ist auch zu berücksichtigen, dass die städtische Einrichtung „Spitzgewann“ mit 40 Kindergartenplätzen als „Interimskita“ erstellt wurde und in einigen Jahren abgebaut werden sollte. Um den langfristigen Bedarf in der Bahnstadt sicherzustellen, finden entsprechende Gespräche mit Bauträgern zu weiteren Standorten statt.

Übersicht über die Betreuungsplätze in der Bahnstadt mit **städtischem Entgeltsystem** oder in analoger Anwendung:

Bahnstadt	Kleinkindbetreuung (Krippe und Kindertagespflege)	Kindergarten
	40 städtische Krippenplätze und 19 Plätze in Kindertagespflege	200 Plätze (päd-aktiv e. V. und Stadt)
	Anteil: 25,8 Prozent	Anteil: 58,8 Prozent

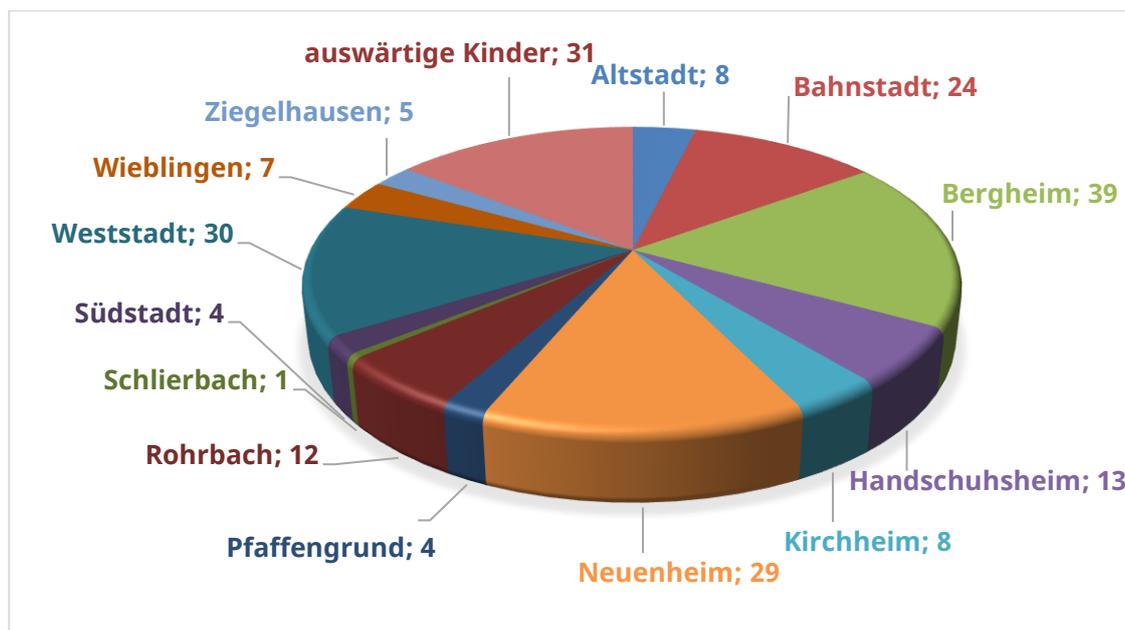
6.3 Bergheim

6.3.1 Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1)

Betreuungsplätze für Kinder bis 3 Jahre im Stadtteil

Krippenplätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Bergheim	238	238	215

Krippeneinrichtungen in Bergheim - Wohnorte der betreuten Kinder



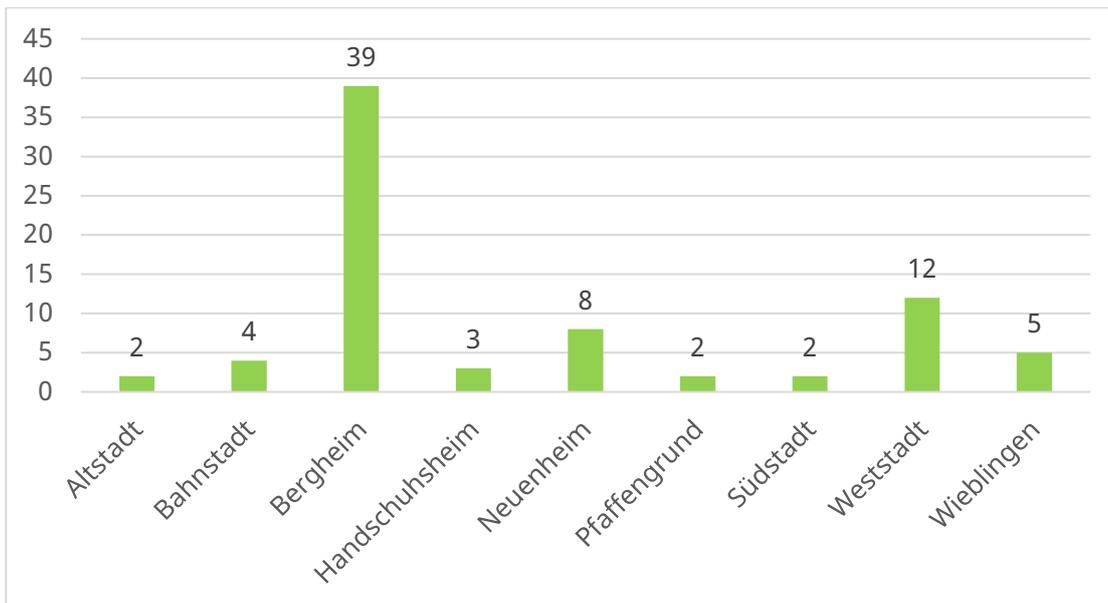
Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Bergheim ist von der geografischen Lage her ein zentraler Stadtteil in Heidelberg. Dies zeigt sich insbesondere im Krippenbereich, wo viele Eltern ihre Kinder nicht am Wohnort betreuen lassen. Die Kinder, die aktuell in Bergheim betreut werden, kommen aus fast allen Stadtteilen, lediglich Kinder aus den Stadtteilen Boxberg und Emmertsgrund werden nicht in den Krippen in Bergheim betreut.

Betreuungssituation der Kinder aus Bergheim

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag im Stadtgebiet 77 Kinder aus Bergheim in Krippen betreut. Außerdem fanden 13 Kinder aus dem Stadtteil im Rahmen der Kindertagespflege einen Betreuungsplatz. Insgesamt 90 Kinder unter drei Jahren aus dem Stadtteil wurden in Heidelberg betreut.

Wo werden die Krippenkinder aus Bergheim betreut?

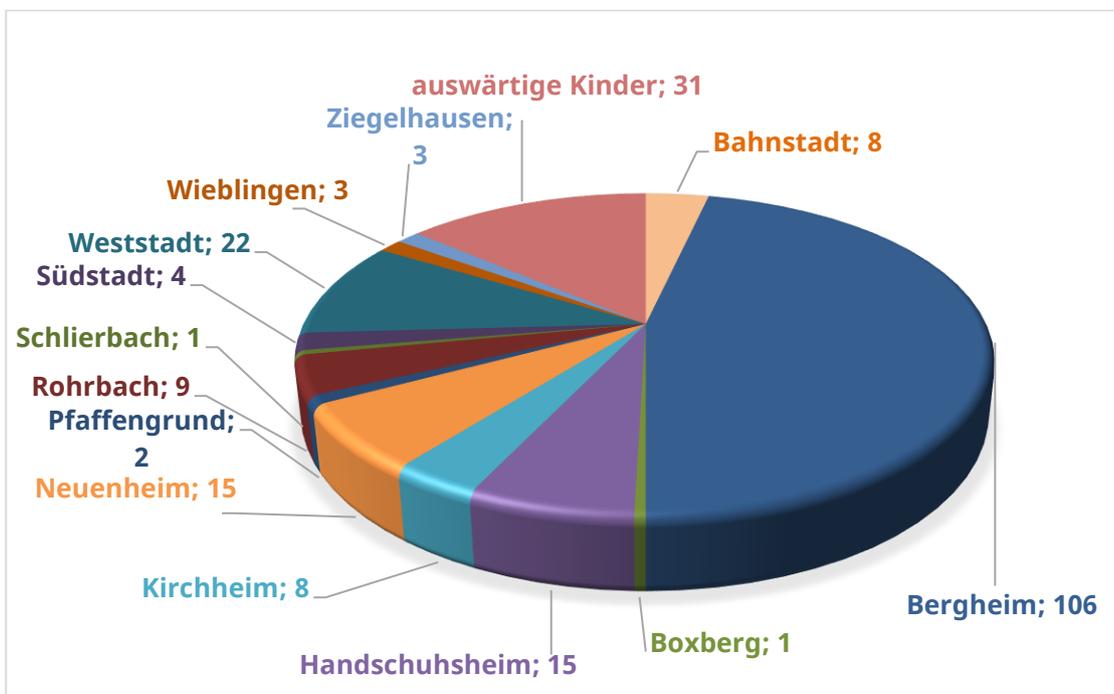


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungsplätze für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt im Stadtteil

Kindergarten- plätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Bergheim	247	247	228

Kindergarteneinrichtungen in Bergheim – Wohnorte der betreuten Kinder

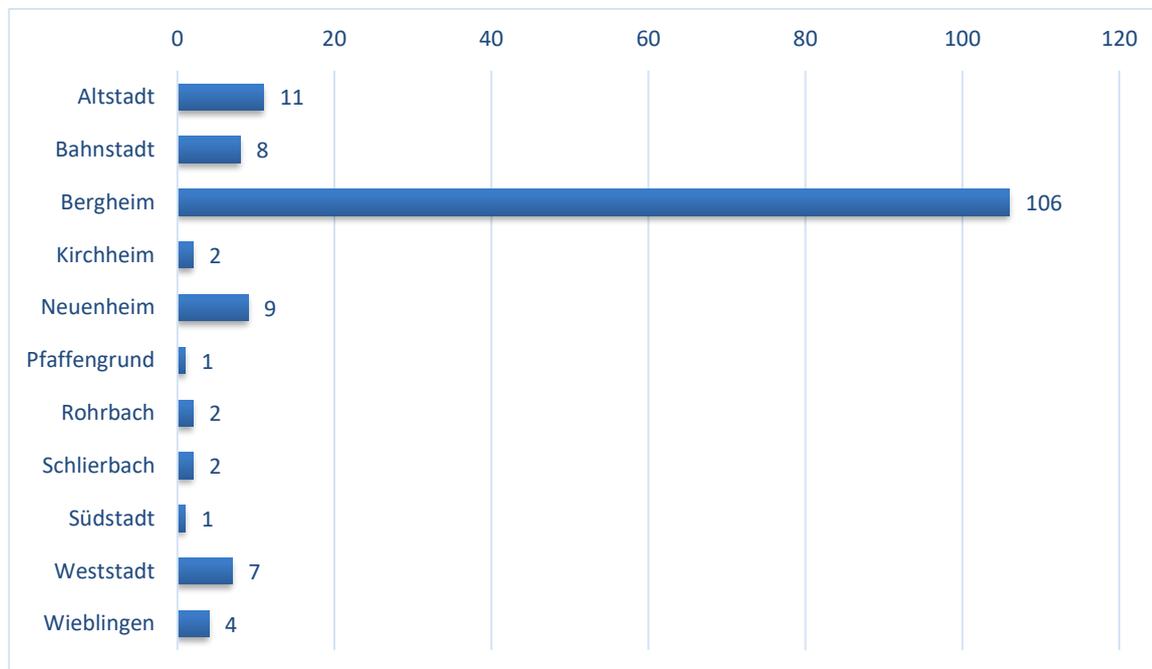


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus Bergheim

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag 153 Kinder aus Bergheim in Heidelberger Kindergärten betreut.

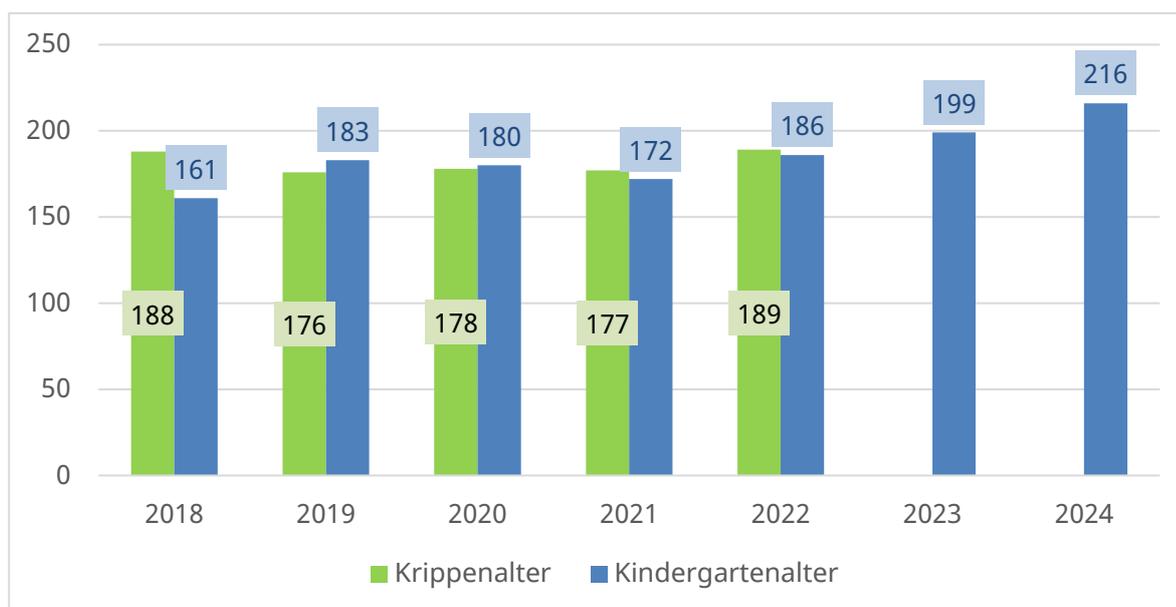
Wo werden die Kindergartenkinder aus Bergheim betreut?



Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

6.3.2 Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)

Die Kinderzahlen in Bergheim steigen im Krippenbereich an. Im Kindergartenalter gibt es wieder einen stärkeren Anstieg, der sich durch die Veränderung des Einschulungsdatums noch stärker auswirkt (Kapitel 2.2).



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

6.3.3 Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3)

Bergheim	Krippenalter	Kindergartenalter
Einrichtungen	Betreuungsplätze	
AWO - Kita Bergheim	10	77
Evangelischer Kindergarten Vangerowstraße		47
Glückskinderwelt		50
Glückskinderwelt zwei	44	30
Glückskinderwelt drei	64	
Katholischer Kindergarten St. Albert		40
Kindernest Heidelberg	60	
Städtische Kindertageseinrichtung Vangerowstraße	60	
Betreuungsplätze gesamt	238	247
Anzahl der Kinder	189	186
Versorgungsquote	125,9 %*	132,8 %*

*: Bergheim ist ein zentraler Stadtteil in Heidelberg mit stadtteilübergreifenden Einrichtungen. Bei den Einrichtungen der Glückskinderwelt trifft dies auf den Krippen- und Kindergartenbereich zu. Auch die städtische Krippe in der Vangerowstraße und die Krippe „Kindernest“ nehmen stadtteilübergreifend Kinder auf.

Im Krippenalter stehen im Stadtteil außerdem **17 Betreuungsplätze in Kindertagespflege** zur Verfügung, **Versorgungsquote - incl. Kindertagespflege - (0 bis 3 Jahre): 134,9 Prozent und für den Rechtsanspruchsbereich (1 bis 3 Jahre): 207,3 Prozent gesamt und in Einrichtungen: 193,5 Prozent.**

Der Anteil der Ganztagesplätze liegt im Krippenbereich bei 77,7 Prozent und im Kindergartenbereich bei 81,0 Prozent.

In den kommenden beiden Jahren sind nach derzeitigem Kenntnisstand keine gravierenden Änderungen bei den Betreuungsplätzen in Bergheim abzusehen.

Übersicht über die Betreuungsplätze in Bergheim mit **städtischem Entgeltsystem** oder in analoger Anwendung:

Bergheim	Kleinkindbetreuung (Krippe und Kindertagespflege)	Kindergarten
	60 städtische Krippenplätze und 12 Plätze in Kindertagespflege	87 Plätze (kath. und ev. Kirche)
	Anteil: 28,2 Prozent	Anteil: 35,2 Prozent

6.4 Boxberg

6.4.1 Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1)

Betreuungsplätze für Kinder bis 3 Jahre im Stadtteil

Krippenplätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Boxberg	10	10	10

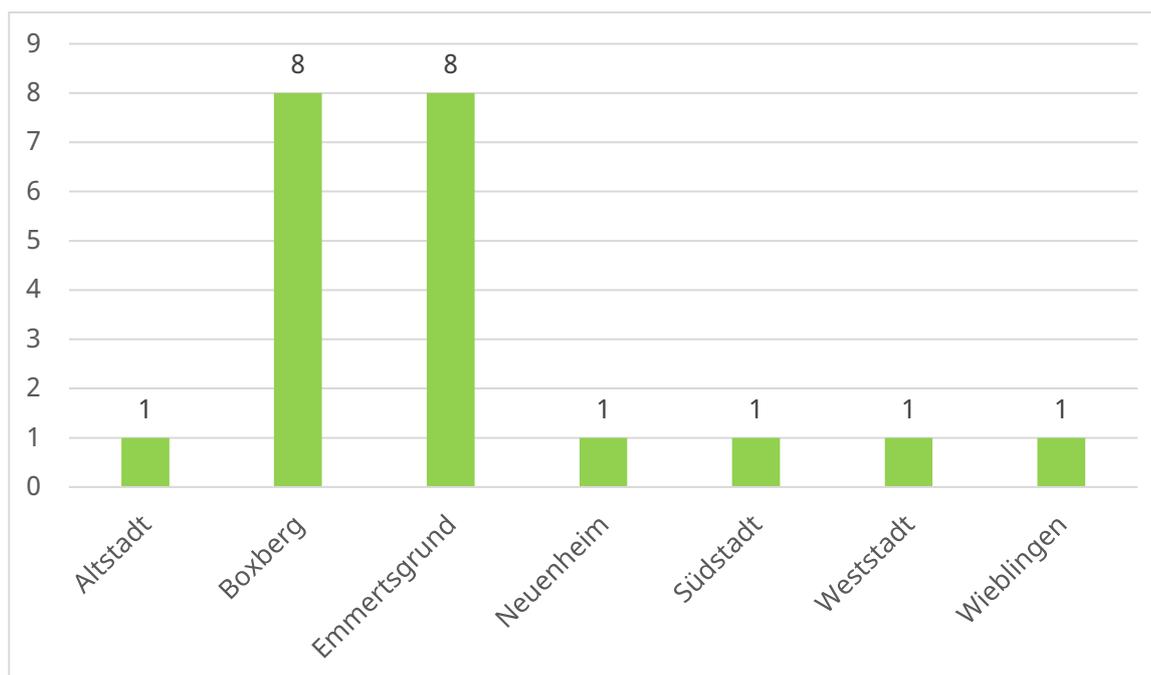
Krippeneinrichtungen im Stadtteil Boxberg - Wohnorte der betreuten Kinder

Von den betreuten Kindern wohnen 8 im Stadtteil Boxberg und 2 im Emmertsgrund.

Betreuungssituation der Kinder aus dem Boxberg

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag im Stadtgebiet 21 Kinder vom Boxberg in Krippen betreut. Außerdem fanden 12 Kinder aus dem Stadtteil im Rahmen der Kindertagespflege einen Betreuungsplatz. Insgesamt 33 Kinder unter drei Jahren aus dem Stadtteil wurden in Heidelberg betreut.

Wo werden die Krippenkinder aus dem Boxberg betreut?

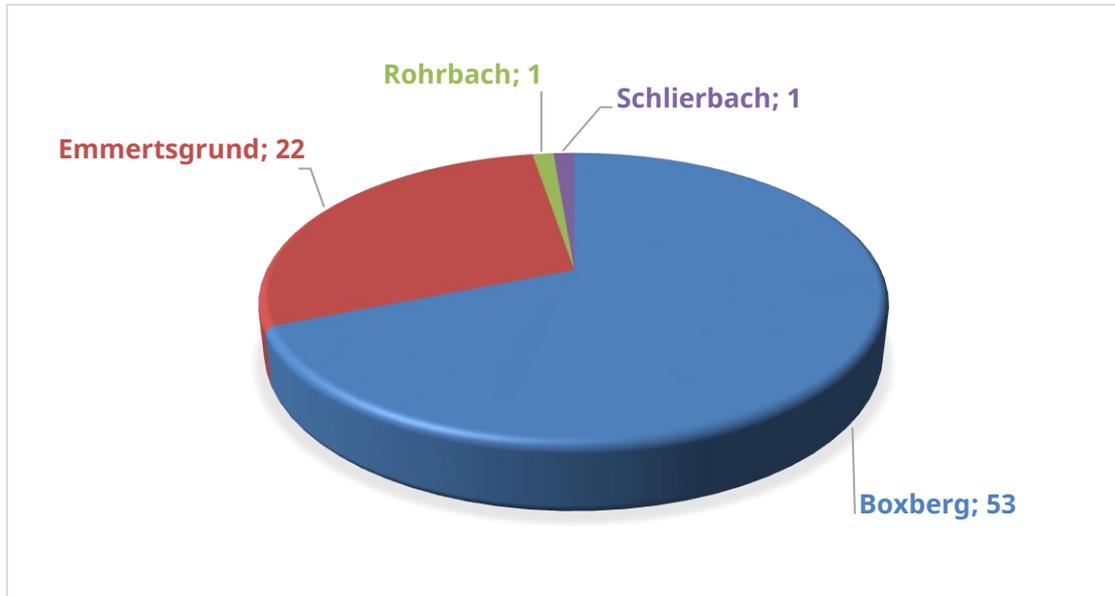


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungsplätze für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt im Stadtteil

Kindergarten- plätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Boxberg	87	87	77

Kindergarteneinrichtungen im Stadtteil Boxberg – Wohnorte der betreuten Kinder

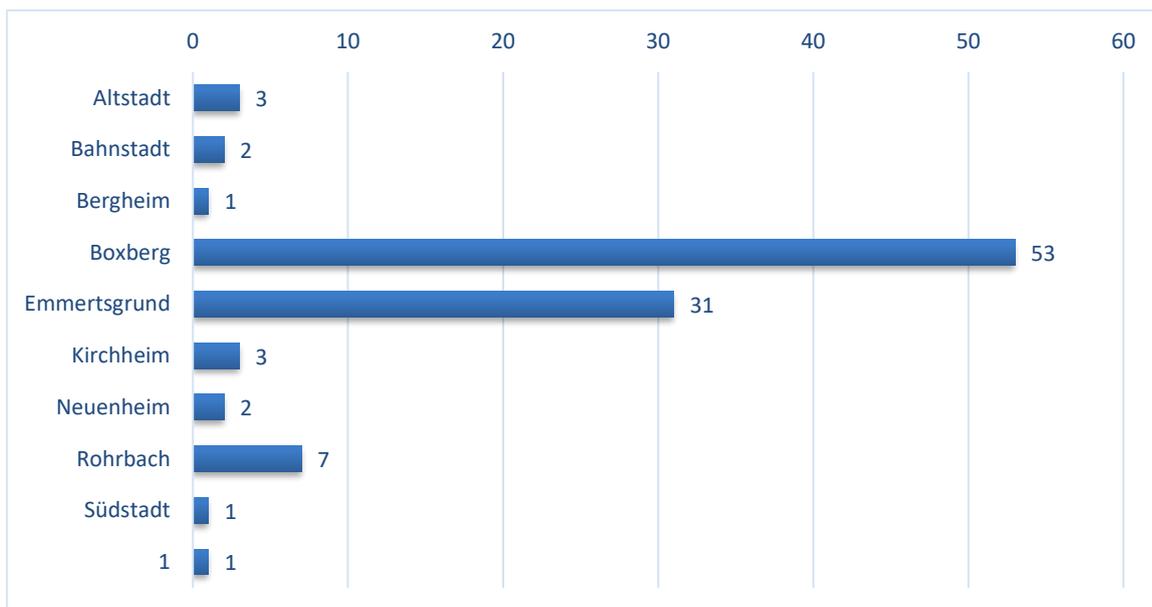


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus dem Boxberg

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag 104 Kinder aus dem Boxberg in Heidelberger Kindergärten betreut.

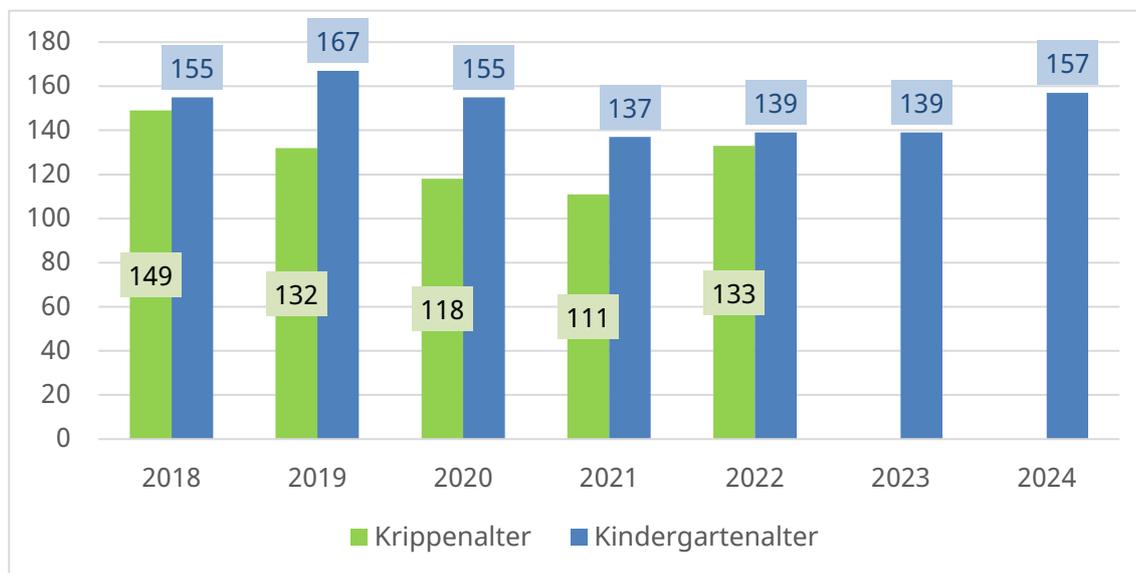
Wo werden die Kindergartenkinder aus dem Boxberg betreut?



Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

6.4.2 Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)

Die Kinderzahlen im Boxberg steigen im Krippenbereich wieder an, dies wirkt sich in zwei Jahren auch auf den Kindergartenbereich aus.



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

6.4.3 Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3)

Boxberg	Krippenalter	Kindergartenalter
Einrichtungen	Betreuungsplätze	
Evangelischer Kindergarten Ginsterweg	10	42
Katholischer Kindergarten St. Paul		45
Betreuungsplätze gesamt	10	87
Anzahl der Kinder	133	139
Versorgungsquote	7,5 %	62,6 %

Im Krippenalter stehen im Stadtteil außerdem **7 Betreuungsplätze in Kindertagespflege** zur Verfügung, **Versorgungsquote - incl. Kindertagespflege - (0 bis 3 Jahre): 12,8 Prozent und für den Rechtsanspruchsbereich (1 bis 3 Jahre): 20,0 Prozent gesamt und in Einrichtungen: 11,8 Prozent.**

Der Anteil der Ganztagesplätze liegt im Krippenbereich bei 0 Prozent, da es sich bei den angebotenen Plätzen um VÖ-Plätze mit einer täglichen Betreuungszeit von bis zu 7 Stunden handelt, und im Kindergartenbereich bei 46 Prozent.

Aus Sicht der Bedarfsplanung ist es unstrittig, dass es für den Boxberg einen Ausbau an Krippen- und Kindergartenplätzen geben muss.

Ein rascherer Ausbau der Betreuungsplätze auf dem Boxberg könnte durch ein Bauvorhaben im Südosten des Stadtteils möglich werden. Auf einem brachliegenden Grundstück könnten eine neue Kindertageseinrichtung und Wohnungen entstehen. Hierzu ist die Änderung eines

Teilbereichs des Bebauungsplans „Waldparksiedlung Boxberg“ erforderlich. Über den entsprechenden Aufstellungsbeschluss wird der Gemeinderat voraussichtlich am 5. Mai 2022 entscheiden. Bei optimalem Verlauf könnte im Kindergartenjahr 2024/2025 eine 3-gruppige Kindertageseinrichtung fertiggestellt sein.

Bei dem Projekt „Otto-Hahn-Straße“ (ehemaliger Tennisclub Emmertsgrund) hat sich gezeigt, dass es sich zeitlich nicht wie ursprünglich geplant realisieren lässt. Das Projekt mit einem Platzangebot von 20 Krippen- und 60 Kindergartenplätzen ruht derzeit, könnte aber in den kommenden Jahren weiterverfolgt werden und kann dann zu einer weiteren Verbesserung der Betreuungssituation in den Stadtteilen **Boxberg** und Emmertsgrund führen. Zunächst soll das Projekt im Stadtteil Boxberg umgesetzt werden, um dort direkt neue Betreuungsplätze zu schaffen.

Übersicht über die Betreuungsplätze im Stadtteil Boxberg mit **städtischem Entgeltsystem** oder in analoger Anwendung:

Boxberg	Kleinkindbetreuung (Krippe und Kindertagespflege)	Kindergarten
	7 Plätze in Kindertagespflege	87 Plätze (kath. und ev. Kirche)
	Anteil: 41,2 Prozent	Anteil: 100 Prozent

6.5 Emmertsgrund

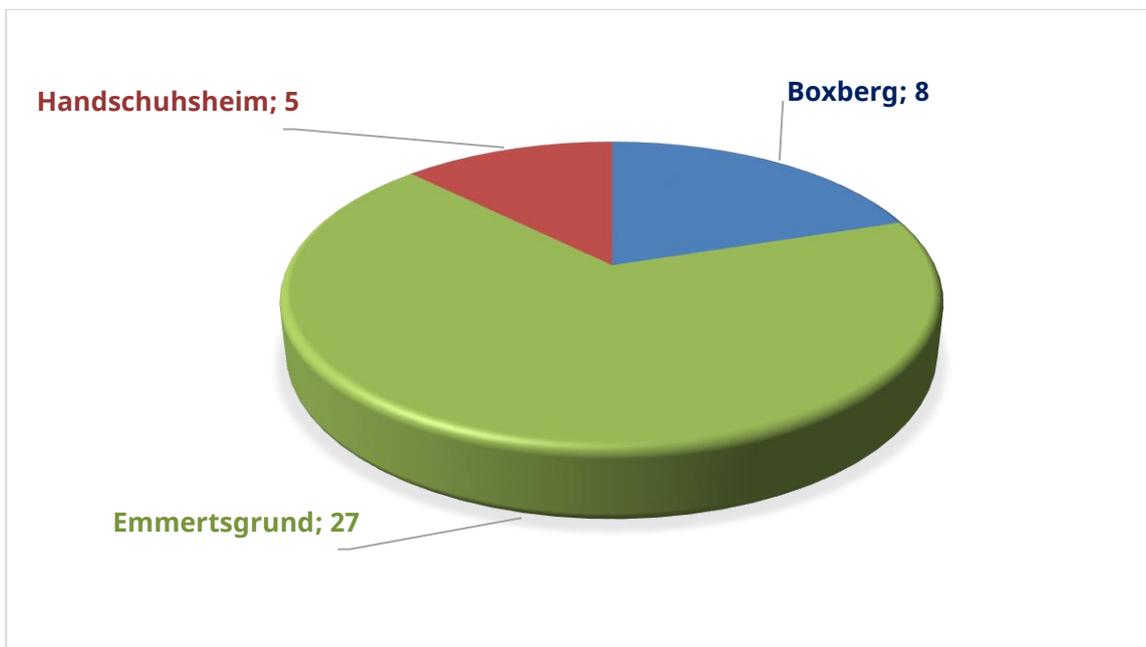
6.5.1 Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1)

Betreuungsplätze für Kinder bis 3 Jahre im Stadtteil

Krippenplätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Emmertsgrund	60	50	40

In der neuen Krippe „KiTa Forum“ sind im Endausbau 20 Krippenplätze geplant, im Dezember 2021 wurden 10 Plätze bereitgestellt.

Krippeneinrichtungen im Emmertsgrund - Wohnorte der betreuten Kinder

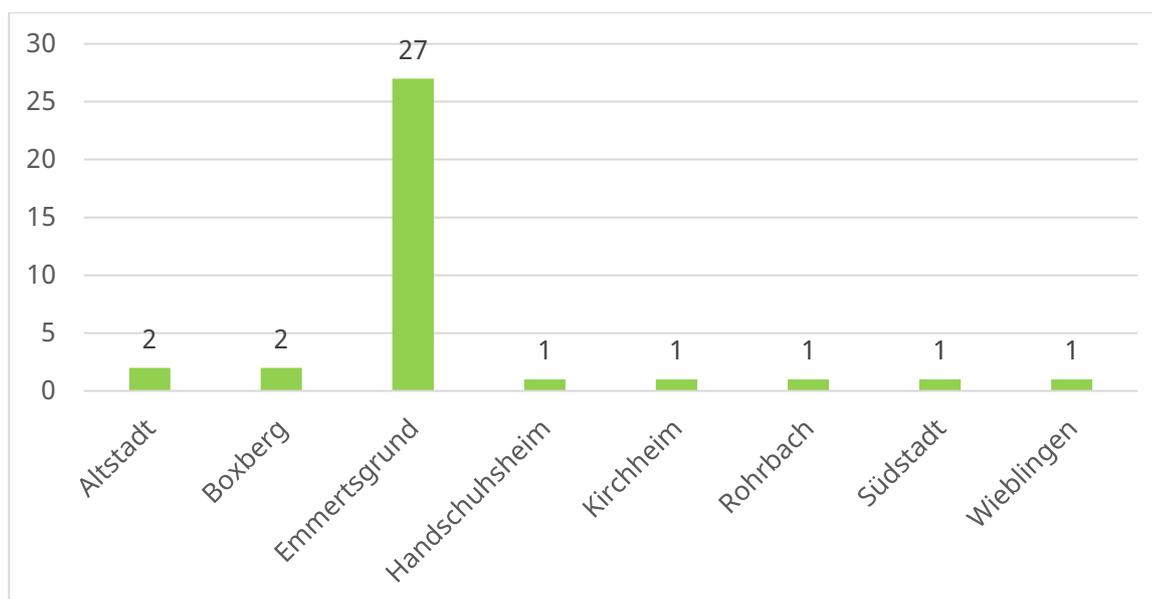


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder im Emmertsgrund

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag im Stadtgebiet 36 Kinder vom Emmertsgrund in Krippen betreut. Außerdem fanden 12 Kinder aus dem Stadtteil im Rahmen der Kindertagespflege einen Betreuungsplatz. Insgesamt 48 Kinder unter drei Jahren aus dem Stadtteil wurden in Heidelberg betreut.

Wo werden die Krippenkinder aus dem Emmertsgrund betreut?



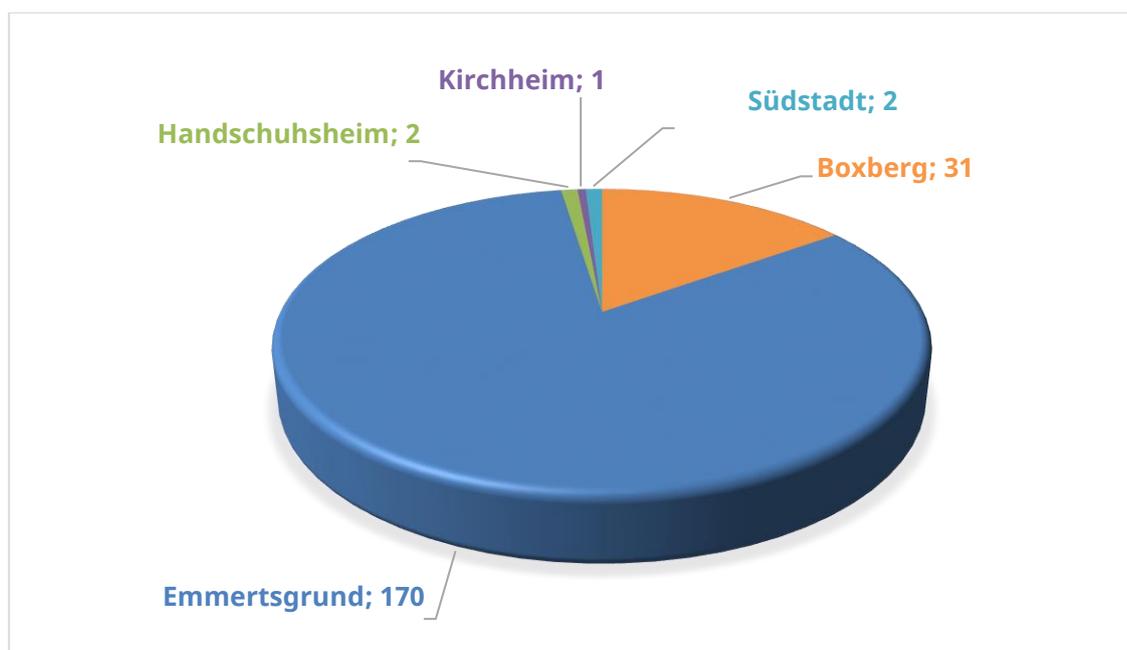
Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungsplätze für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt im Stadtteil

Kindergartenplätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Emmertsgrund	260	230	206

In der neuen Einrichtung „KiTa Forum“ sind im Endausbau 60 Kindergartenplätze geplant, im Dezember 2021 wurden 30 Plätze bereitgestellt.

Kindergarteneinrichtungen im Emmertsgrund – Wohnorte der betreuten Kinder

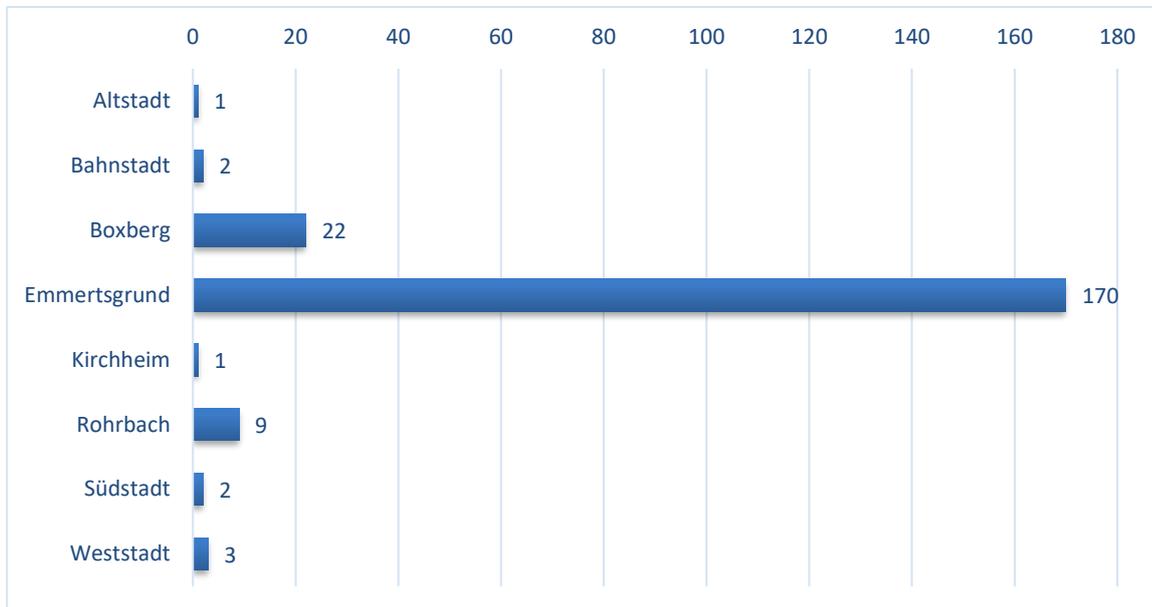


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus dem Emmertsgrund

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag 210 Kinder aus dem Emmertsgrund in Heidelberger Kindergärten betreut.

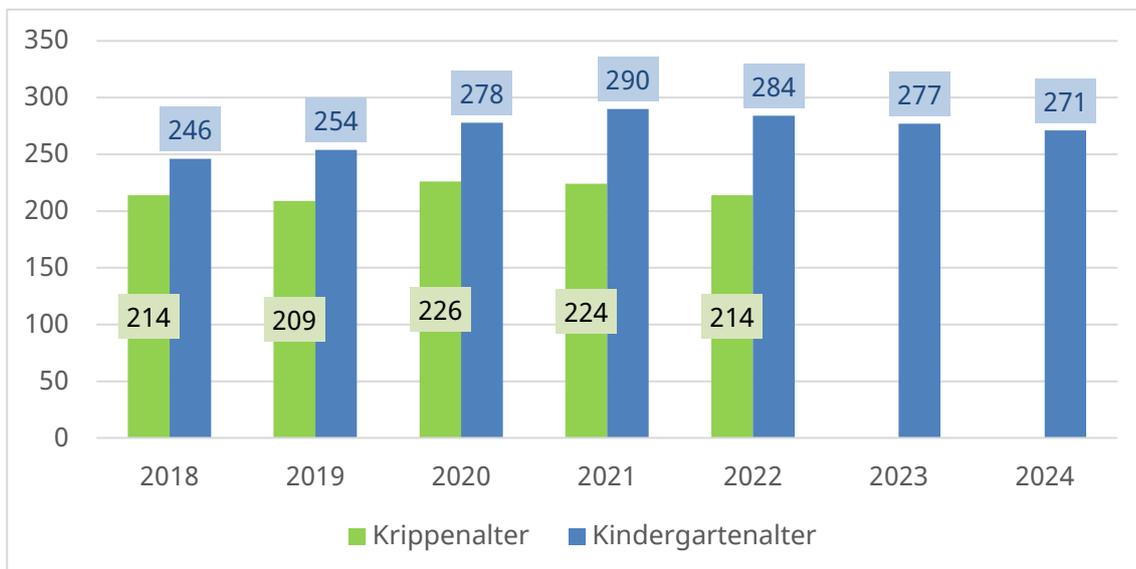
Wo werden die Kindergartenkinder aus dem Emmertsgrund betreut?



Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

6.5.2 Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)

Die Kinderzahlen im Emmertsgrund sind derzeit leicht abfallend, selbst im Kindergartenalter gibt es trotz der Veränderung des Einschulungsdatums ab 2022 einen Rückgang (Kapitel 2.2).



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

6.5.3 Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3)

Emmertsgrund	Krippenalter	Kindergartenalter
Einrichtungen	Betreuungsplätze	
KiTa im Forum (päd-aktiv e. V.)	20	60
Städtische Kindertageseinrichtung Buchwaldweg	20	80
Städtische Kindertageseinrichtung Emmertsgrundpassage 36-38	10	80
Städtische Kindertageseinrichtung Emmertsgrundpassage 43	10	40
Betreuungsplätze gesamt	60	260
Anzahl der Kinder	214	284
Versorgungsquote	28,0 %	91,5 %

Im Krippenalter stehen im Stadtteil außerdem **18 Betreuungsplätze in Kindertagespflege** zur Verfügung, **Versorgungsquote - incl. Kindertagespflege - (0 bis 3 Jahre): 36,4 Prozent und für den Rechtsanspruchsbereich (1 bis 3 Jahre): 53,4 Prozent gesamt und in Einrichtungen: 41,1 Prozent.**

Der Anteil der Ganztagesplätze liegt im Krippenbereich bei 60,0 Prozent und im Kindergartenbereich bei 66,5 Prozent.

Die neue Kindertageseinrichtung „KiTa Forum“ wurde mit 10 Krippen- und 40 Kindergartenplätzen in Betrieb genommen. Der weitere Ausbau erfolgt bei entsprechender Personalakquise.

Perspektivisch könnte in einigen Jahren auf dem Gelände Otto-Hahn-Straße (ehemalige Tennisplätze) ein weiterer Platzausbau stattfinden. Das Projekt mit einem Platzangebot von 20 Krippen- und 60 Kindergartenplätzen ruht derzeit, könnte aber in den kommenden Jahren weiterverfolgt werden und kann dann zu einer weiteren Verbesserung der Betreuungssituation in den Stadtteilen Boxberg und **Emmertsgrund** führen.

Übersicht über die Betreuungsplätze im Emmertsgrund mit **städtischem Entgeltsystem** oder in analoger Anwendung:

Emmertsgrund	Kleinkindbetreuung (Krippe und Kindertagespflege)	Kindergarten
	60 Plätze (päd-aktiv e. V. und Stadt) und 18 Plätze in Kindertagespflege	260 Plätze (päd-aktiv e. V. und Stadt)
	Anteil: 100 Prozent	Anteil: 100 Prozent

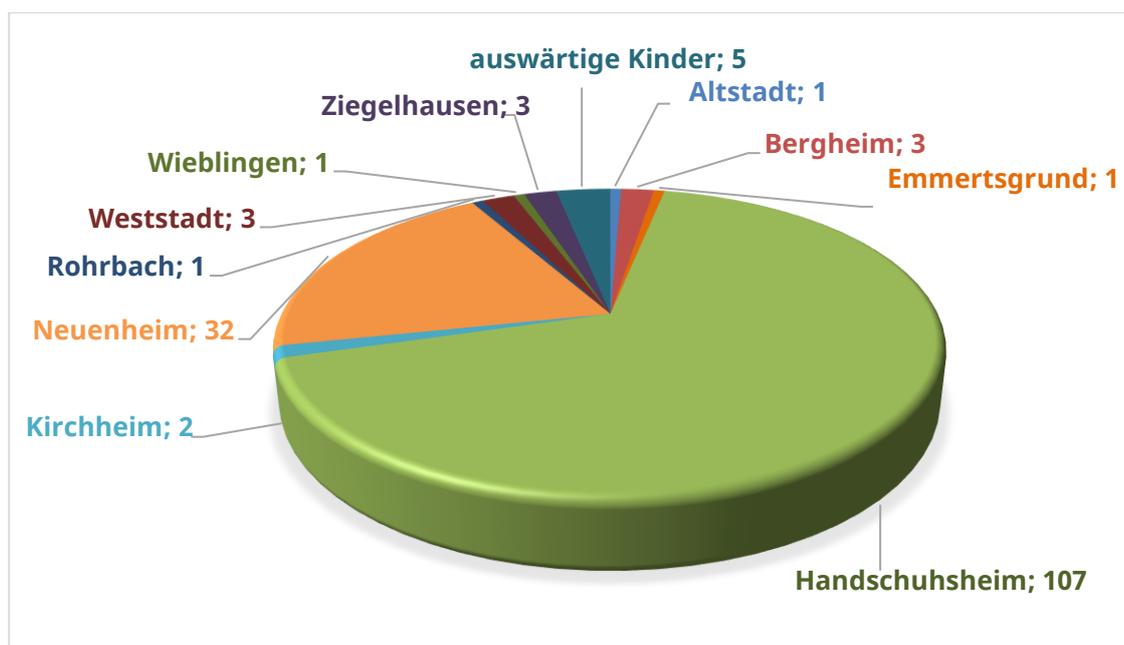
6.6 Handschuhsheim

6.6.1 Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1)

Betreuungsplätze für Kinder bis 3 Jahre im Stadtteil

Krippenplätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Handschuhsheim	160	160	159

Krippeneinrichtungen in Handschuhsheim - Wohnorte der betreuten Kinder

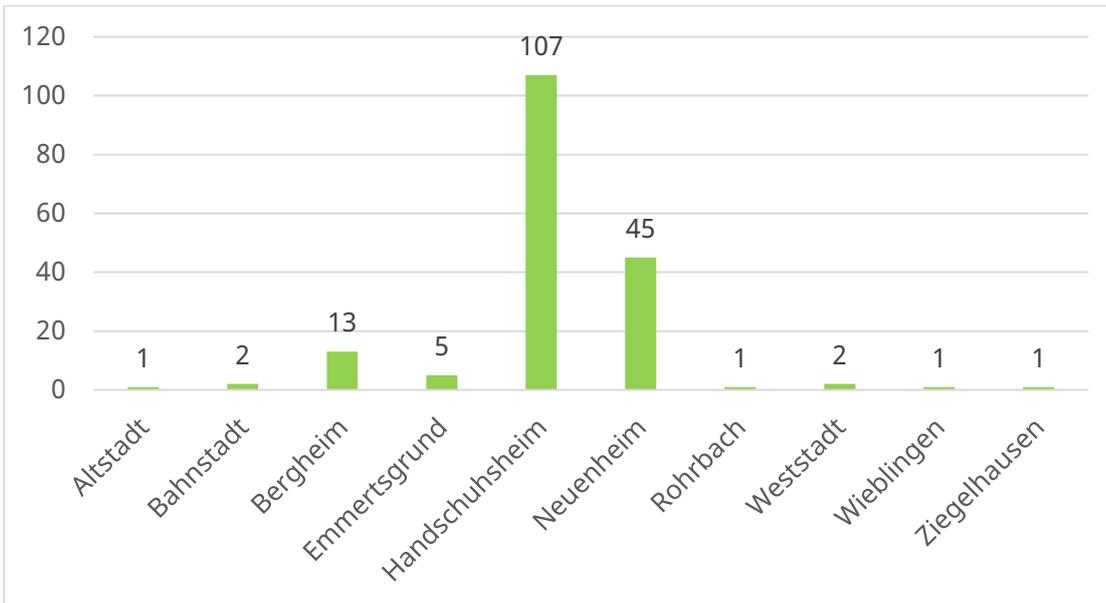


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus Handschuhsheim

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag im Stadtgebiet 178 Kinder aus Handschuhsheim in Krippen betreut. Außerdem fanden 44 Kinder aus dem Stadtteil im Rahmen der Kindertagespflege einen Betreuungsplatz. Insgesamt 222 Kinder unter drei Jahren aus dem Stadtteil wurden in Heidelberg betreut.

Wo werden die Krippenkinder aus Handschuhsheim betreut?

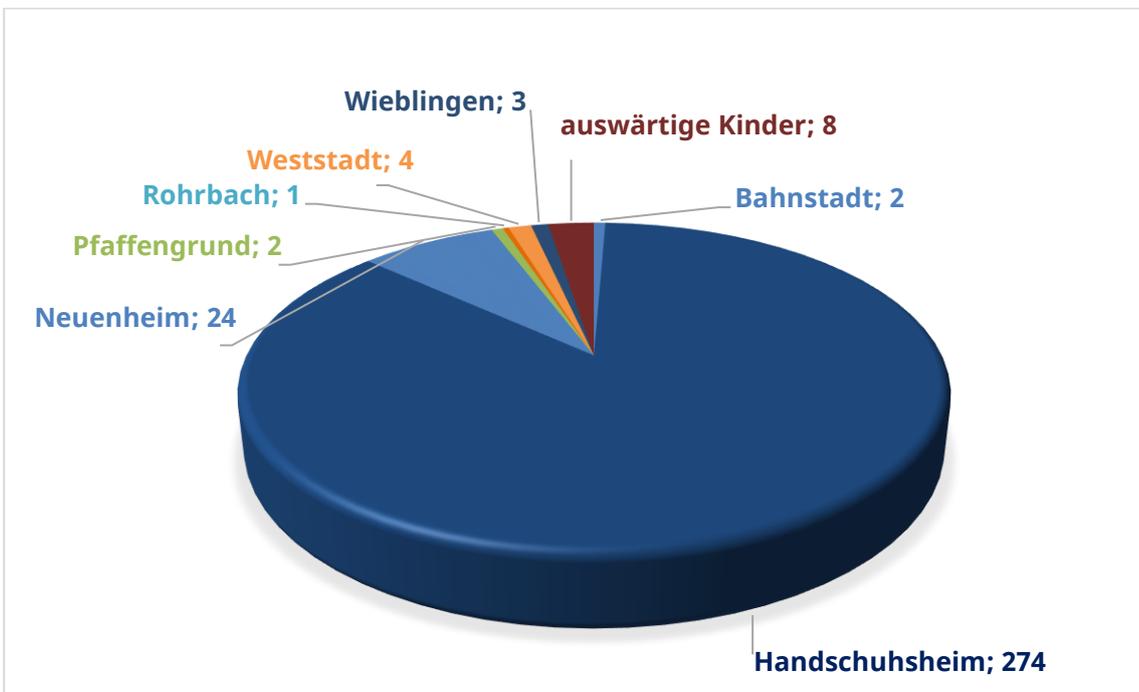


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungsplätze für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt im Stadtteil

Kindergarten- plätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Handschuhsheim	345	345	318

Kindergarteneinrichtungen in Handschuhsheim - Wohnorte der betreuten Kinder

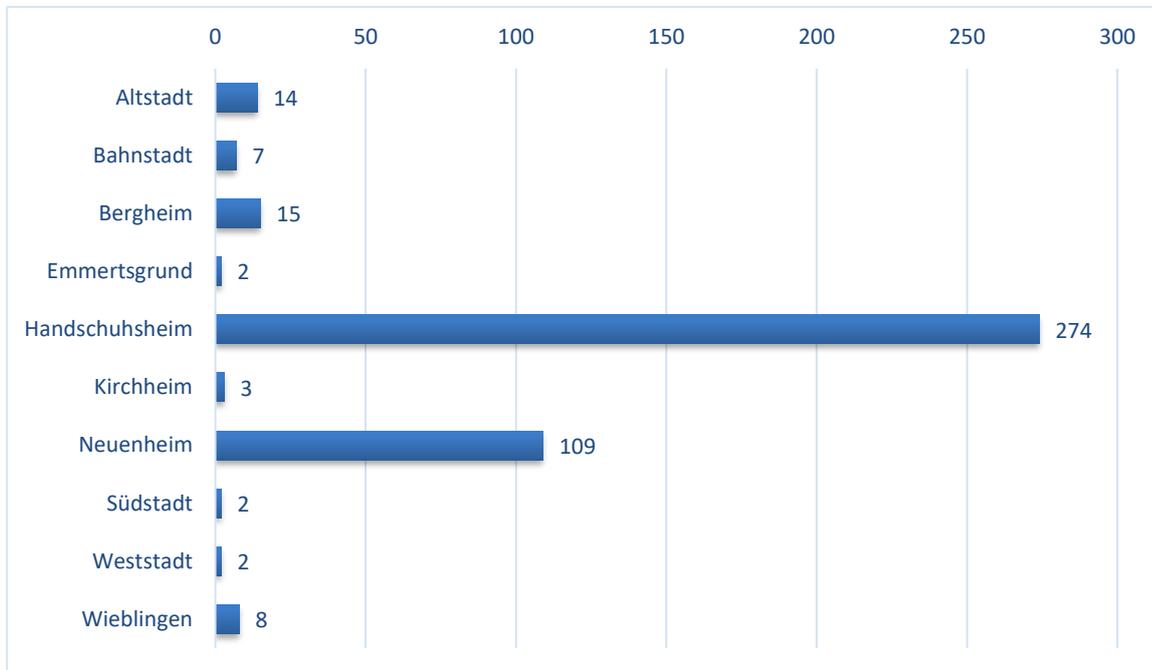


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus Handschuhsheim

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag 436 Kinder aus Handschuhsheim in Heidelberger Kindergärten betreut.

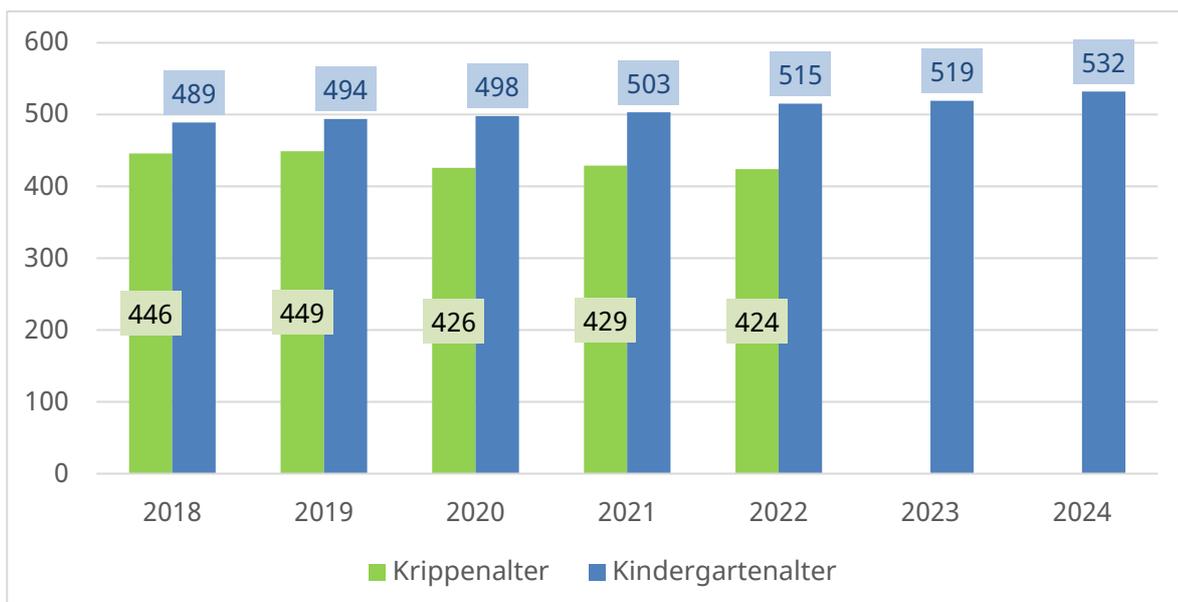
Wo werden die Kindergartenkinder aus Handschuhsheim betreut?



Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

6.6.2 Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)

Die Kinderzahlen im Krippenbereich sind in Handschuhsheim leicht rückläufig. Im Kindergartenalter sind die Kinderzahlen stabil, steigen aber ab 2024 voraussichtlich wieder an.



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

6.6.3 Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3)

Handschuhsheim	Krippenalter	Kindergartenalter
Einrichtungen	Betreuungsplätze	
Die Sternchen – Die Kinderkrippe	20	
Evangelischer Kindergarten Kriegsstraße		60
Evangelischer Kindergarten Tischbeinstraße	10	40
Julia Bentgens -MIS-	10	20
Katholischer Kindergarten St. Vitus		geschlossen
Kinderkrippe Dreikäsehoch	20	
Kinderkrippe Luise Scheppler-Heim	20	
Kinderkrippe Paletti	10	
Kinderkrippe Rhein-Neckar-Kidz	10	
Kinderkrippe St. Bernhard (Caritas HD e. V.)	40	
Purzelzwerg Kleinkindbetreuung Lindengasse	10	
Städtische Kindertageseinrichtung Furtwänglerstr.		80
Städtische Kindertageseinrichtung Handschuhsheimer Landstraße	10	80
Waldkindergarten Heidelberg		80
Betreuungsplätze gesamt	160	360
Anzahl der Kinder	424	515
Versorgungsquote	37,7 %	69,9 %

Im Krippenalter stehen im Stadtteil außerdem **58 Betreuungsplätze in Kindertagespflege** zur Verfügung, **Versorgungsquote - incl. Kindertagespflege - (0 bis 3 Jahre): 51,4 Prozent und für den Rechtsanspruchsbereich (1 bis 3 Jahre): 85,5 Prozent gesamt und in Einrichtungen 62,7 Prozent.**

Der Anteil der Ganztagesplätze liegt im Krippenbereich bei 73,1 Prozent und im Kindergartenbereich bei 61,4 Prozent.

Die Einrichtung St. Vitus wird zum 30.08.2022 geschlossen werden. Der Kindergarten der Ev. Kirche in der Lutherstraße reduziert das Platzangebot wegen des Ausbaus von Ganztagesplätzen im Kindergartenbereich um 5 Plätze. In der städtischen Einrichtung „Furtwängler Straße“ soll im Kindergartenjahr 2022/2023 eine Erweiterung um 40 Kindergartenplätze erfolgen.

Übersicht über die Betreuungsplätze in Handschuhsheim mit **städtischem Entgeltsystem** oder in analoger Anwendung:

Handschuhsheim	Kleinkindbetreuung (Krippe und Kindertagespflege)	Kindergarten
	50 Plätze (Caritas und Stadt) und 53 Plätze in Kindertagespflege	260 Plätze (ev. Kirche und Stadt)
	Anteil: 47,2 Prozent	Anteil: 72,2 Prozent

6.7 Kirchheim

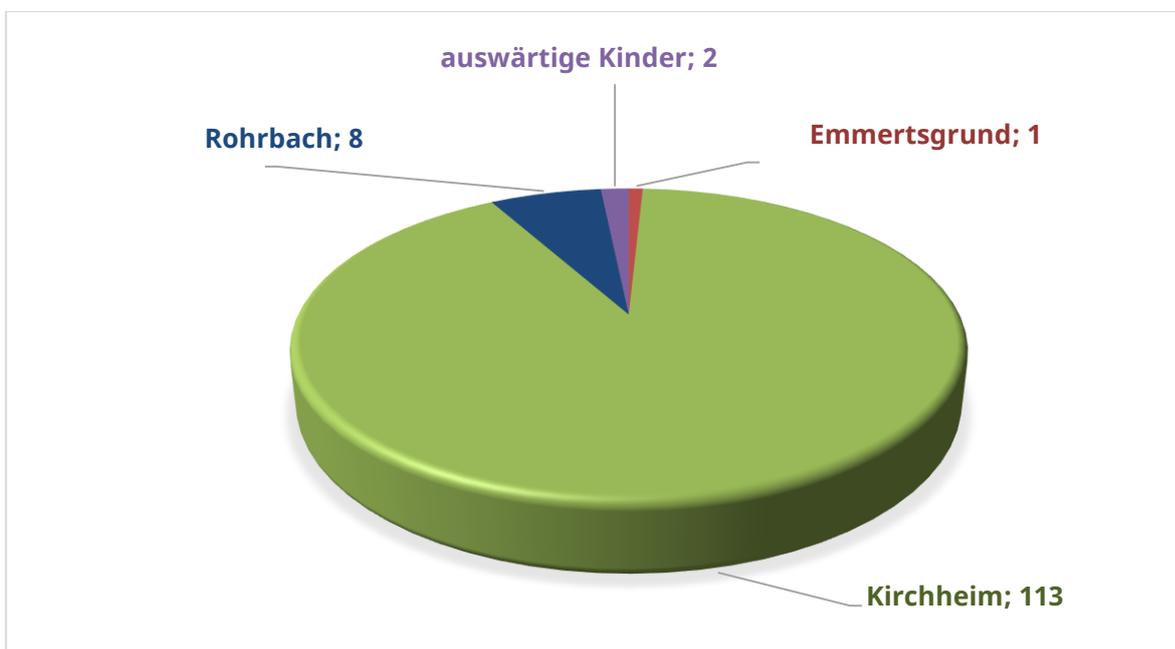
6.7.1 Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1)

Betreuungsplätze für Kinder bis 3 Jahre im Stadtteil

Krippenplätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Kirchheim	150	135	124

Die Kinderkrippe Mäusezauber hat im Dezember 2021 insgesamt 10 der geplanten 25 Plätze bereitgestellt.

Krippeneinrichtungen in Kirchheim - Wohnorte der betreuten Kinder

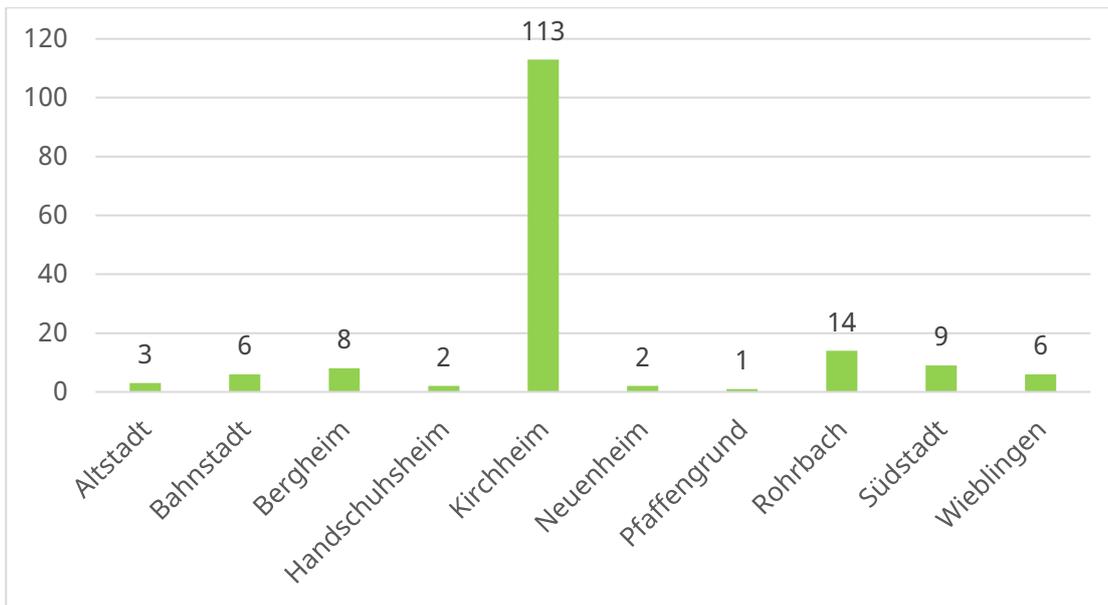


Quelle: Kinder- und Jugendamt 202

Betreuungssituation der Kinder aus Kirchheim

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag im Stadtgebiet 164 Kinder aus Kirchheim in Krippen betreut. Außerdem fanden 62 Kinder aus dem Stadtteil im Rahmen der Kindertagespflege einen Betreuungsplatz. Insgesamt 226 Kinder unter drei Jahren aus dem Stadtteil wurden in Heidelberg betreut.

Wo werden die Krippenkinder aus Kirchheim betreut?

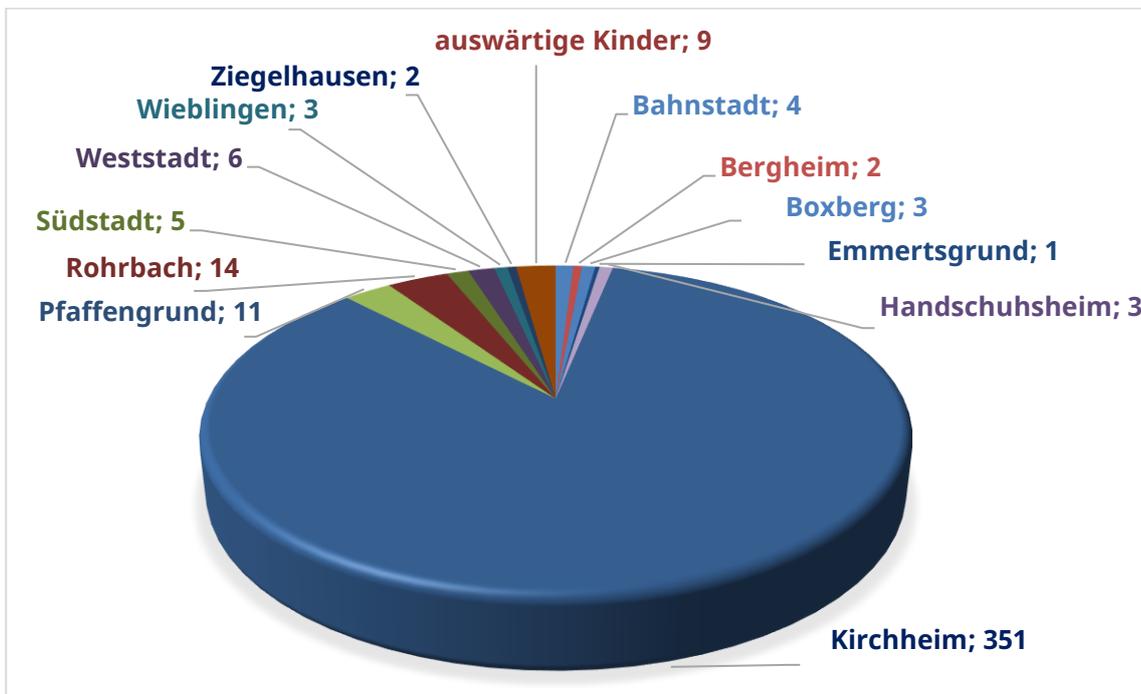


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungsplätze für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt im Stadtteil

Kindergarten- plätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Kirchheim	497	497	414

Kindergarteneinrichtungen in Kirchheim – Wohnorte der betreuten Kinder

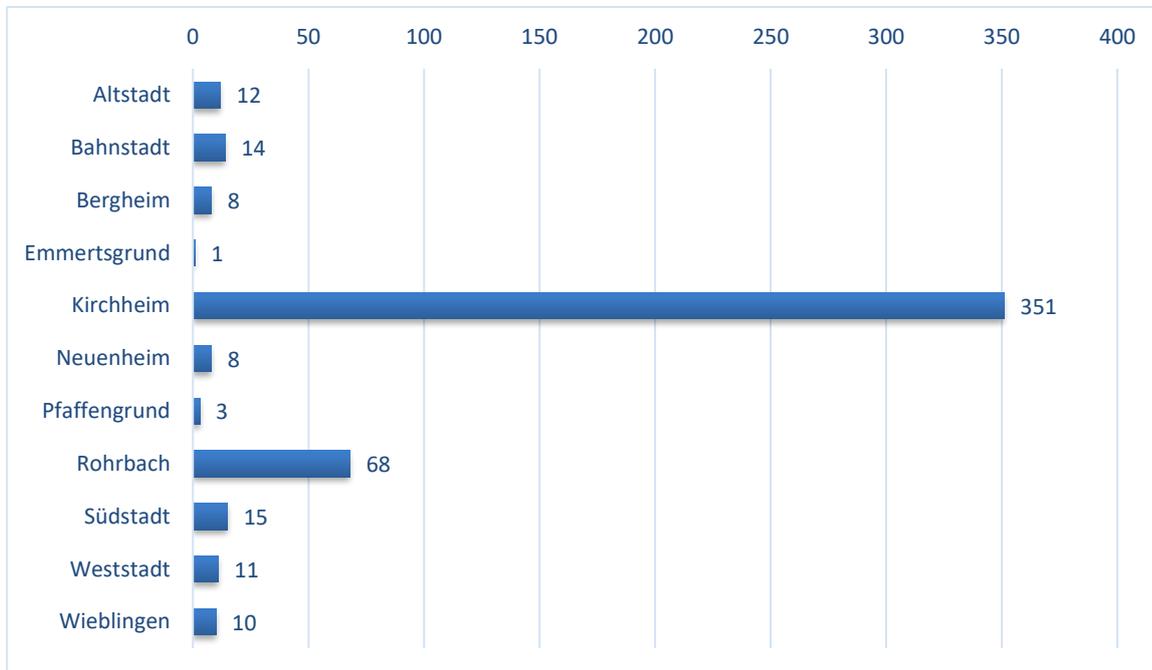


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus Kirchheim

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag 501 Kinder aus Kirchheim in Heidelberger Kindergärten betreut.

Wo werden die Kindergartenkinder aus Kirchheim betreut?



Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Situation der Kinder, die im Quartier „Höllenstein“ wohnen

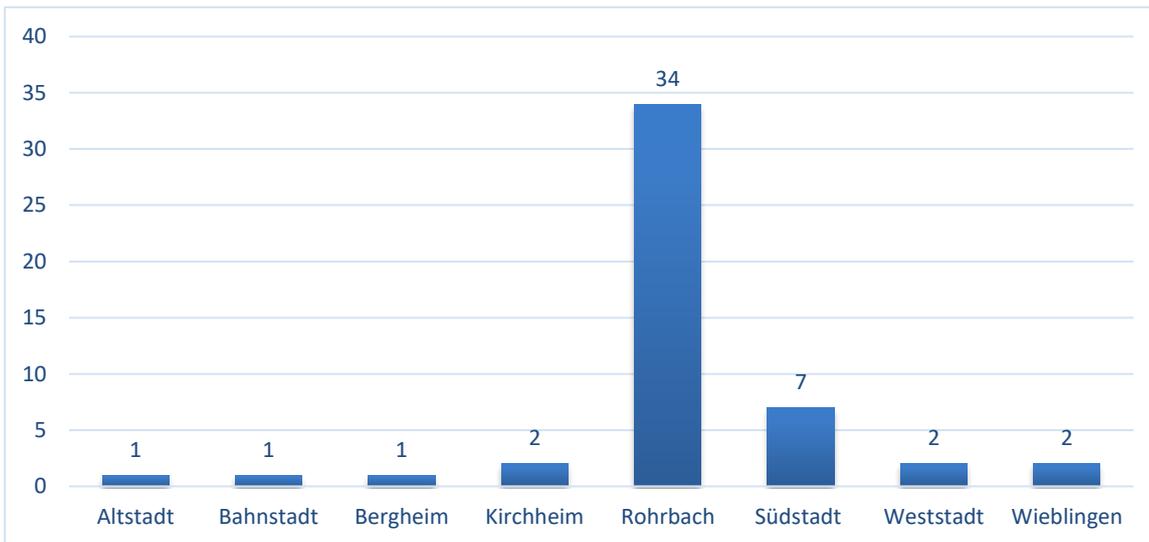
Das Quartier Höllenstein liegt östlich der Bahnlinie und westlich der IGH (Internationalen Gesamtschule Heidelberg) im Hasenleiser (Stadtteil Rohrbach) und gehört selbst zum Stadtteil Kirchheim. Das Quartier wurde seit 2014 von der GGH (Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg) entwickelt.

Insgesamt wurden 335 Wohnungen mit unterschiedlichen Grundrissen für breite Schichten der Bevölkerung errichtet.

Das Quartier wird durch die Bahnlinie von Kirchheim getrennt. Durch die Lage unmittelbar an Rohrbach angrenzend besuchen die meisten Kinder, die im Quartier Höllenstein wohnen, Einrichtungen außerhalb Kirchheims.

Im Altersbereich unter drei Jahren besuchen 12 Kinder aus dem Höllenstein Einrichtungen in Heidelberg: Altstadt (1), Bahnstadt (2), Bergheim (1), Rohrbach (5) und Südstadt (3).

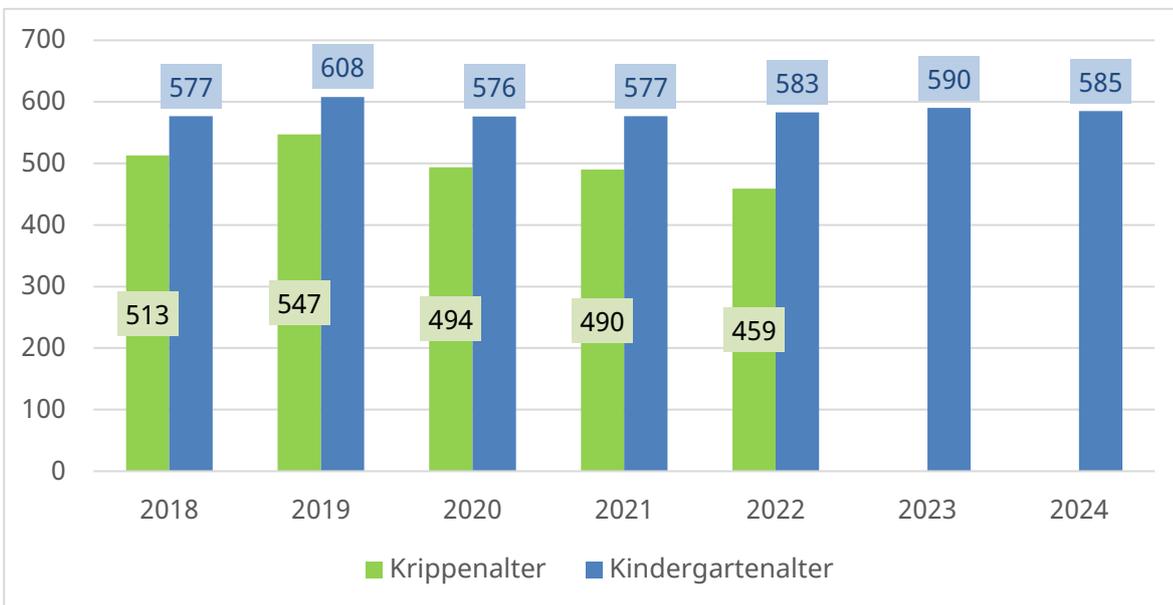
Im Kindergartenalter sind es 50 Kinder aus dem Höllestein, die Einrichtungen im Stadtgebiet besuchen:



Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

6.7.2 Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)

Die Kinderzahlen in Kirchheim sind im Kleinkindbereich rückläufig, im Kindergartenbereich bleiben sie konstant.



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

6.7.3 Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3)

Kirchheim	Krippenalter	Kindergartenalter
Einrichtungen	Betreuungsplätze	
AWO - Kita Badischer Hof	30	
AWO - Kita Sonnengarten		20
Evangelischer Kindergarten Glatzer Straße	10	42
Evangelischer Kindergarten Hegenichstraße		geschlossen
Katholischer Kindergarten St. Georg		85
Kita KiKu Kinderland	40	20
Mäusezauber Kirchheim	25	
Mäusezauber Nature“		60
Montessori Kinderhaus im Zentrum	20	60
<i>Spielgruppe Caritas</i>	5	
Städtische Kindertageseinrichtung Adolf-Engelhardt-Straße		60
Städtische Kindertageseinrichtung Hardtstraße		40
Städtische Kindertageseinrichtung Hegenichstraße	20	60
Städtische Kindertageseinrichtung Im Hüttenbühl	20	60
Betreuungsplätze gesamt	170	507
Anzahl der Kinder	459	583
Versorgungsquote	37,0 %	87,0 %

Im Krippenalter stehen im Stadtteil außerdem **75 Betreuungsplätze in Kindertagespflege** zur Verfügung, **Versorgungsquote - incl. Kindertagespflege - (0 bis 3 Jahre) 53,4 Prozent und für den Rechtsanspruchsbereich (1 bis 3 Jahre): 81,9 Prozent und in Einrichtungen: 56,9 Prozent.**

Der Anteil der Ganztagesplätze liegt im Krippenbereich bei 73,5 Prozent und im Kindergartenbereich bei 67,9 Prozent.

Die Einrichtung der Evangelischen Kirche in der Hegenichstraße schließt zum August 2022 (50 Kindergartenplätze). Das Montessori-Zentrum Heidelberg ist mit seiner Einrichtung „Kinderhaus Bosseldorn“ vorübergehend nach Kirchheim umgezogen. In der Interims-Einrichtung „Kinderhaus im Zentrum“ sollen neben den bestehenden 10 Krippen- und 40 Kindergartenplätzen im Laufe des Kindergartenjahres 2022/2023 insgesamt 10 neu Krippen- und 20 neue Kindergartenplätze bereitgestellt werden.

Für die Betreuungssituation in Kirchheim soll als Entlastung in der Stettiner Straße eine städtische Einrichtung gebaut werden. Geplant sind 10 Krippen- und 60 Kindergartenplätze. Mit dem Neubau konnte wegen der aktuellen Situation im Bauhandwerk noch nicht begonnen werden.

Die städtische Einrichtung Hardtstraße soll in den kommenden Jahren durch einen Neubau auf dem bisherigen Grundstück ersetzt werden. Diese 40 Kindergartenplätze sollen hierfür in die Einrichtung an der Stettiner Straße ausgelagert werden.

In Kirchheim sollen auf der **Konversionsfläche HIP** (Heidelberg Innovation Park) durch Investoren zwei Kindertageseinrichtungen für den Bedarf an arbeitsplatznahen Krippen- und Kindergartenplätzen geschaffen werden. Eine Einrichtung befindet sich bereits im Planungsstadium, hier sollen voraussichtlich 20 Krippen- und 60 Kindergartenplätze geschaffen werden.

Übersicht über die Betreuungsplätze in Kirchheim mit **städtischem Entgeltsystem** oder in analoger Anwendung:

Kirchheim	Kleinkindbetreuung (Krippe und Kindertagespflege)	Kindergarten
	40 städtische Krippenplätze und 75 Plätze in Kindertagespflege	347 Plätze (kath. und ev. Kirche und Stadt)
	Anteil: 46,9 Prozent	Anteil: 68,4 Prozent

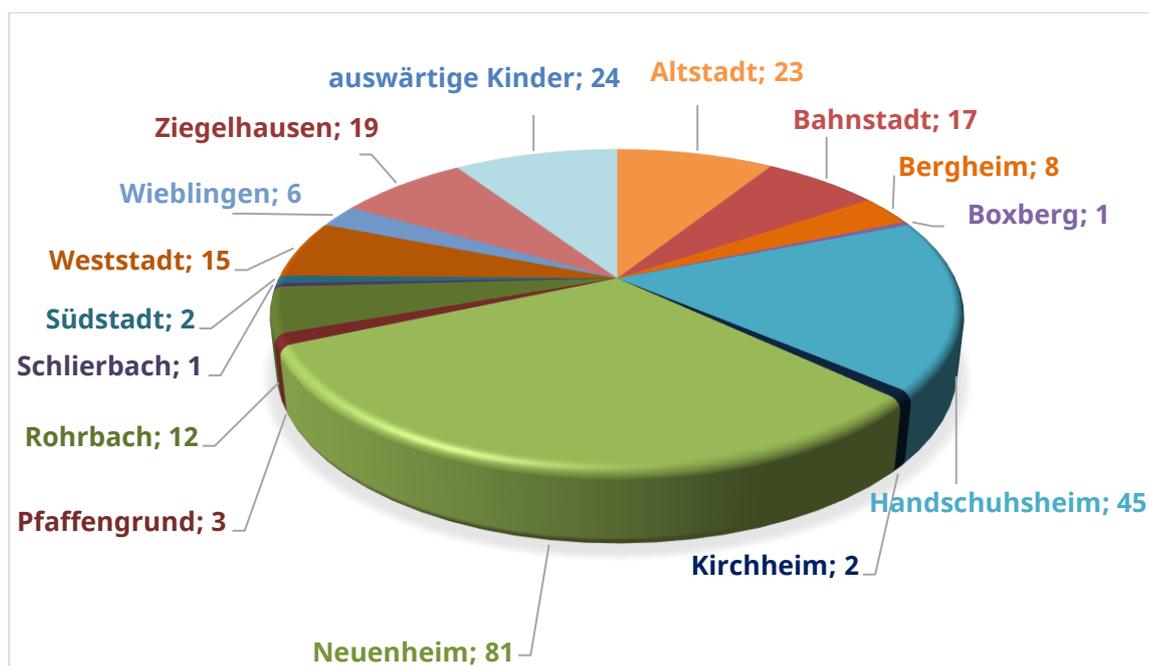
6.8 Neuenheim

6.8.1 Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1)

Betreuungsplätze für Kinder bis 3 Jahre im Stadtteil

Krippenplätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Neuenheim	270	270	259

Krippeneinrichtungen in Neuenheim - Wohnorte der betreuten Kinder

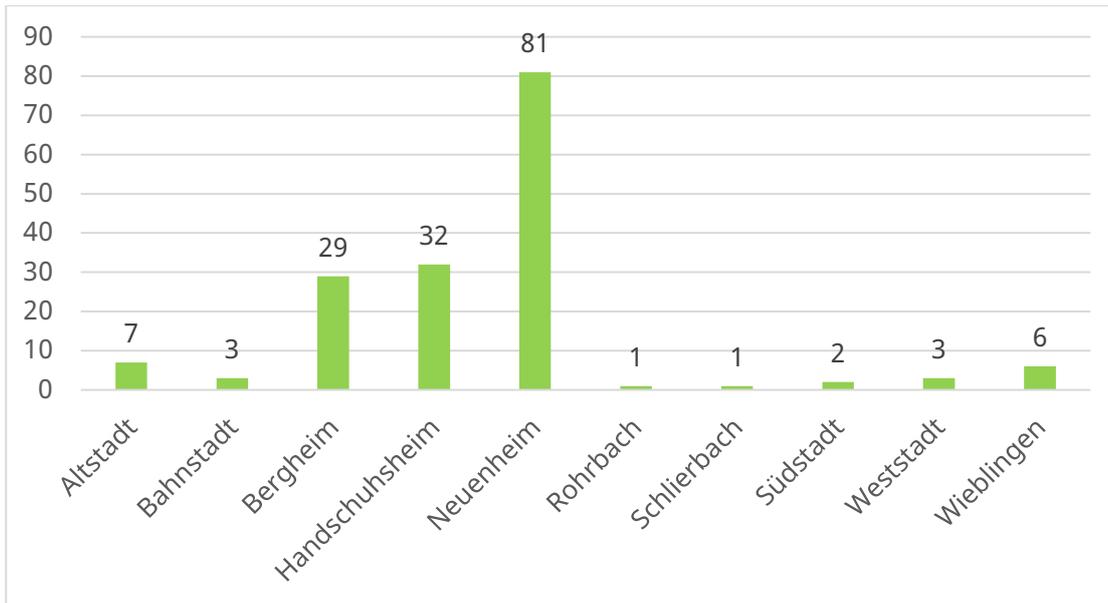


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus Neuenheim

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag im Stadtgebiet 165 Kinder aus Neuenheim in Krippen betreut. Außerdem fanden 18 Kinder aus dem Stadtteil im Rahmen der Kindertagespflege einen Betreuungsplatz. Insgesamt 183 Kinder unter drei Jahren aus dem Stadtteil wurden in Heidelberg betreut.

Wo werden die Krippenkinder aus Neuenheim betreut?

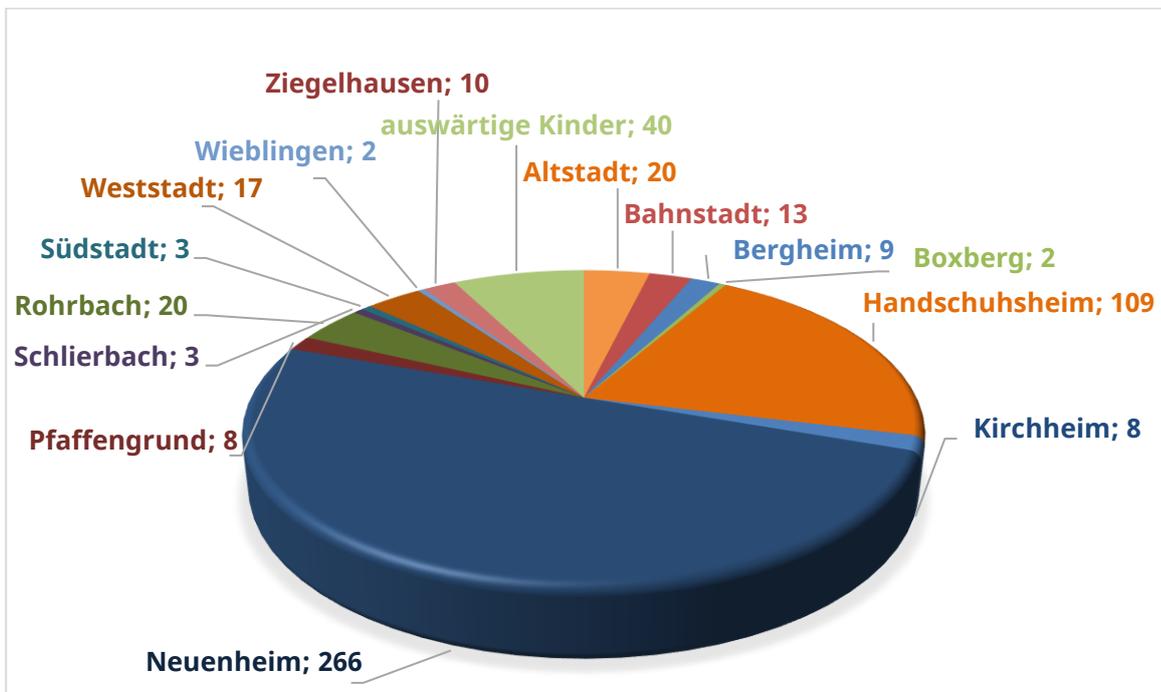


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungsplätze für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt im Stadtteil

Kindergarten- plätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Neuenheim	562	562	530

Kindergarteneinrichtungen in Neuenheim – Wohnorte der betreuten Kinder

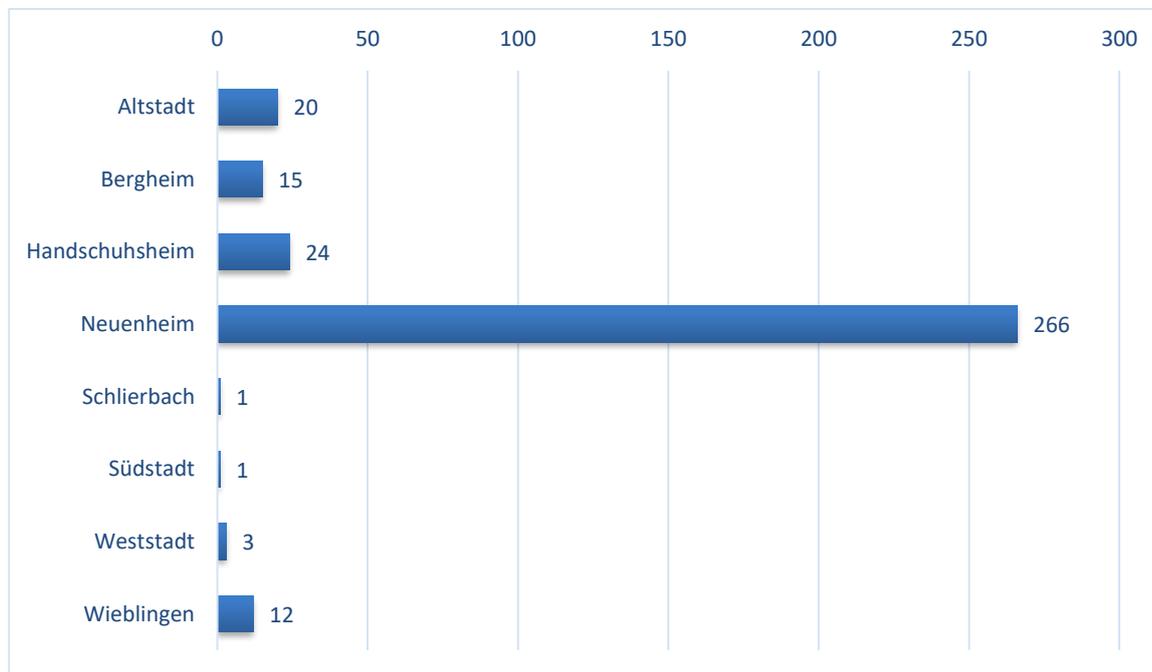


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus Neuenheim

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag 342 Kinder aus Neuenheim in Heidelberger Kindergärten betreut.

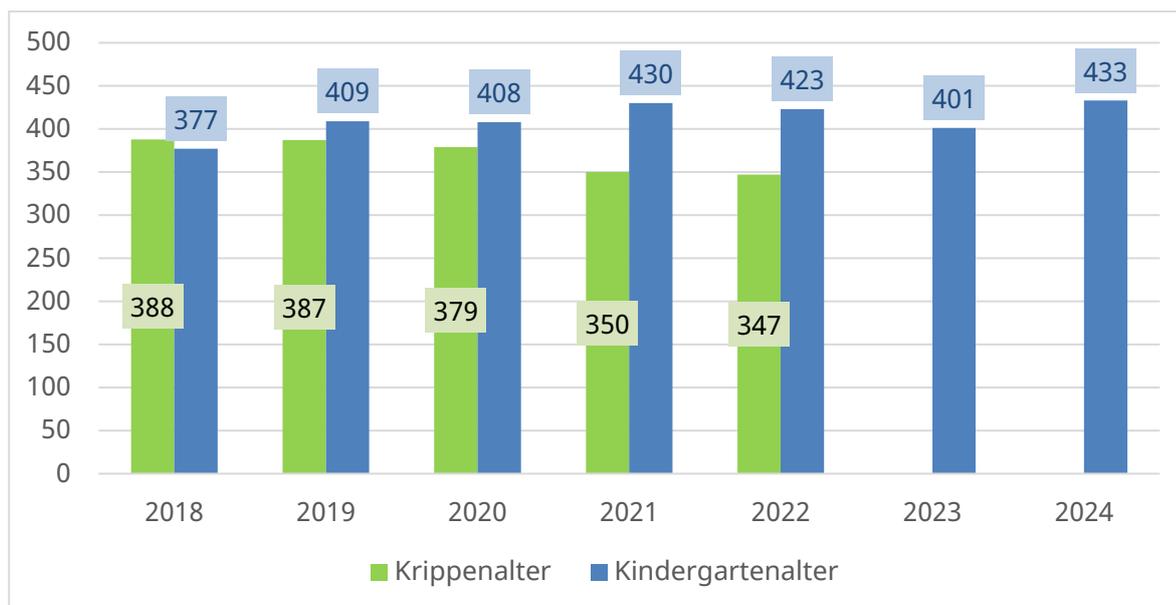
Wo werden die Kindergartenkinder aus Neuenheim betreut?



Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

6.8.2 Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)

Die Kinderzahlen in Neuenheim sind im Krippenalter weiter rückläufig. Im Kindergartenalter sind die Kinderzahlen sehr schwankend.



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

6.8.3 Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3)

Neuenheim	Krippenalter	Kindergartenalter
Einrichtungen	Betreuungsplätze	
Evangelischer Kindergarten Kastellweg	10	42
Evangelischer Kindergarten Lutherstraße		60
Internationaler DAI Kindergarten Gutenbergstraße	19	40
Internationaler DAI Kindergarten Kuno-Fischer-Straße	12	50
Katholischer Kindergarten St. Raphael		45
Kindergarten Neuenheim		45
Kinderkrippe Kinderkiste (Ziegelhäuser Landstraße)	40	
Kinderkrippe des Studierendenwerks Im Neuenheimer Feld 685	80	
Kindergarten des Studierendenwerks Im Neuenheimer Feld 159		75
Kindertagesstätte des Studierendenwerks Humboldtstraße 17	40	60
Kita "Die Wichtel"	30	58
Krabbelstube des Studierendenwerks Humboldtstraße 19	20	
Städtische Kindertageseinrichtung Lutherstraße		40
Waldorf-Kindergarten		42
Waldorf-Kinderkrippe	19	
Betreuungsplätze gesamt	270	557
Anzahl der Kinder	347	423
Versorgungsquote	77,8 %*	131,7 %*

*: Bei den beiden Einrichtungen des DAI, des Studierendenwerks und der Kita „Die Wichtel“ handelt es sich um stadtteilübergreifende Einrichtungen. Die Einrichtungen des Waldorfkindergartens und der Waldorf-Kinderkrippe nehmen überwiegend Kinder aus den Stadtteilen Neuenheim und Handschuhsheim auf.

Im Krippenalter stehen im Stadtteil außerdem **17 Betreuungsplätze in Kindertagespflege** zur Verfügung, **Versorgungsquote - incl. Kindertagespflege - (0 bis 3 Jahre): 82,7 Prozent und für den Rechtsanspruchsbereich (1 bis 3 Jahre): 142,1 Prozent gesamt und in Einrichtungen: 133,7 Prozent.**

Der Anteil der Ganztagesplätze liegt im Krippenbereich bei 91,5 Prozent und im Kindergartenbereich bei 77,2 Prozent.

Im **Schulkindalter** werden in der städtischen Kindertageseinrichtung Neuenheim insgesamt 40 Hortplätze für Heidelberger Kinder bereitgestellt. Längerfristig soll die Schulkindbetreuung an die Mönchhof-Grundschule im Stadtteil verlagert werden, um weitere Kindergartenplätze bereitstellen zu können. Im Doppelhaushalt 2021/2022 steht hierfür im Teilhaushalt des Amtes für Schule und Bildung eine Planungsrate zur Verfügung.

Durch eine Anpassung der Betriebserlaubnis werden im Ev. Kindergarten Lutherstraße überwiegend Ganztagesplätze angeboten; die Platzzahl reduziert sich dadurch um 5 Plätze.

Übersicht über die Betreuungsplätze in Neuenheim mit **städtischem Entgeltsystem** oder in analoger Anwendung:

Neuenheim	Kleinkindbetreuung (Krippe und Kindertagespflege)	Kindergarten
	keine Krippenplätze und 17 Plätze in Kindertagespflege	232 Plätze (kath. und ev. Kirche, Kindergarten Neuenheim und Stadt)
	Anteil: 5,9 Prozent	Anteil: 41,7 Prozent

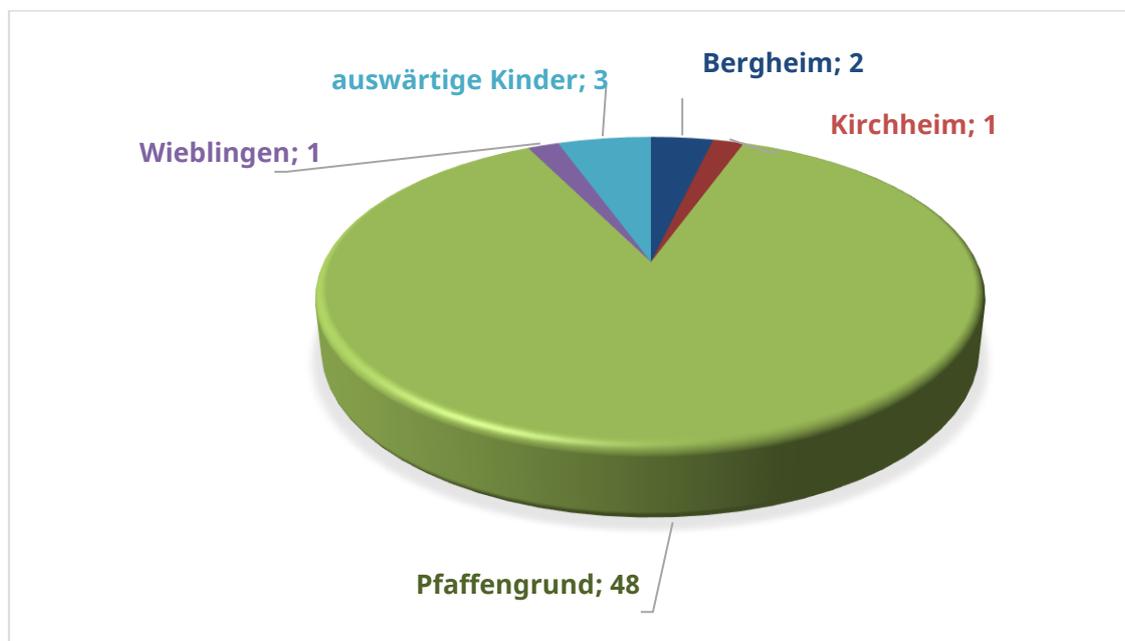
6.9 Pfaffengrund

6.9.1 Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1)

Betreuungsplätze für Kinder bis 3 Jahre im Stadtteil

Krippenplätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Pfaffengrund	60	60	55

Krippeneinrichtungen im Pfaffengrund - Wohnorte der betreuten Kinder

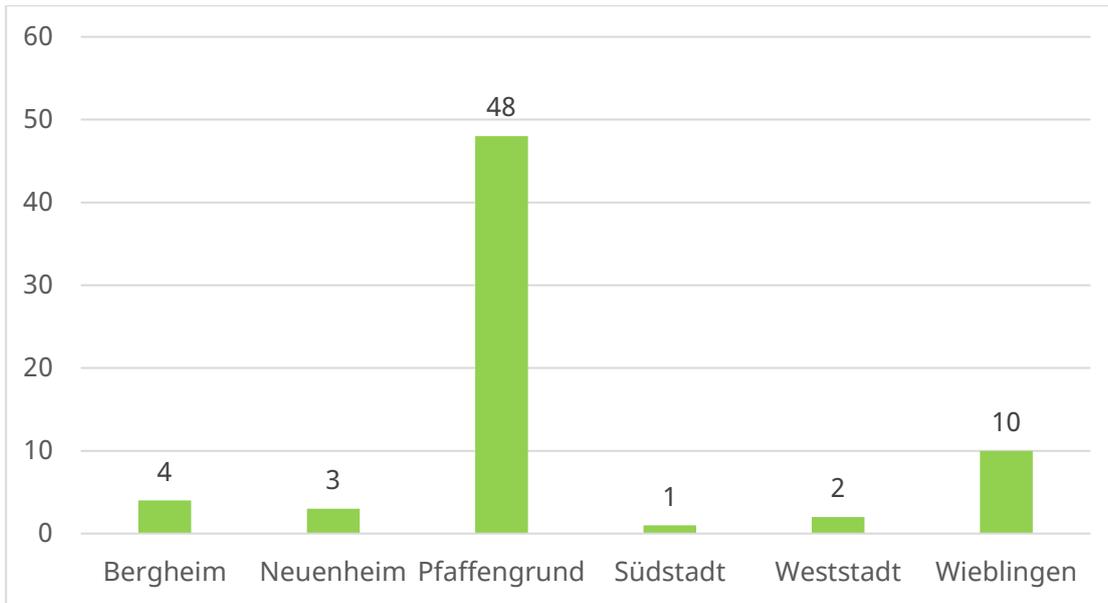


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus dem Pfaffengrund

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag im Stadtgebiet 68 Kinder aus dem Pfaffengrund in Krippen betreut. Außerdem fanden 13 Kinder aus dem Stadtteil im Rahmen der Kindertagespflege einen Betreuungsplatz. Insgesamt 81 Kinder unter drei Jahren aus dem Stadtteil wurden in Heidelberg betreut.

Wo werden die Krippenkinder aus dem Pfaffengrund betreut?



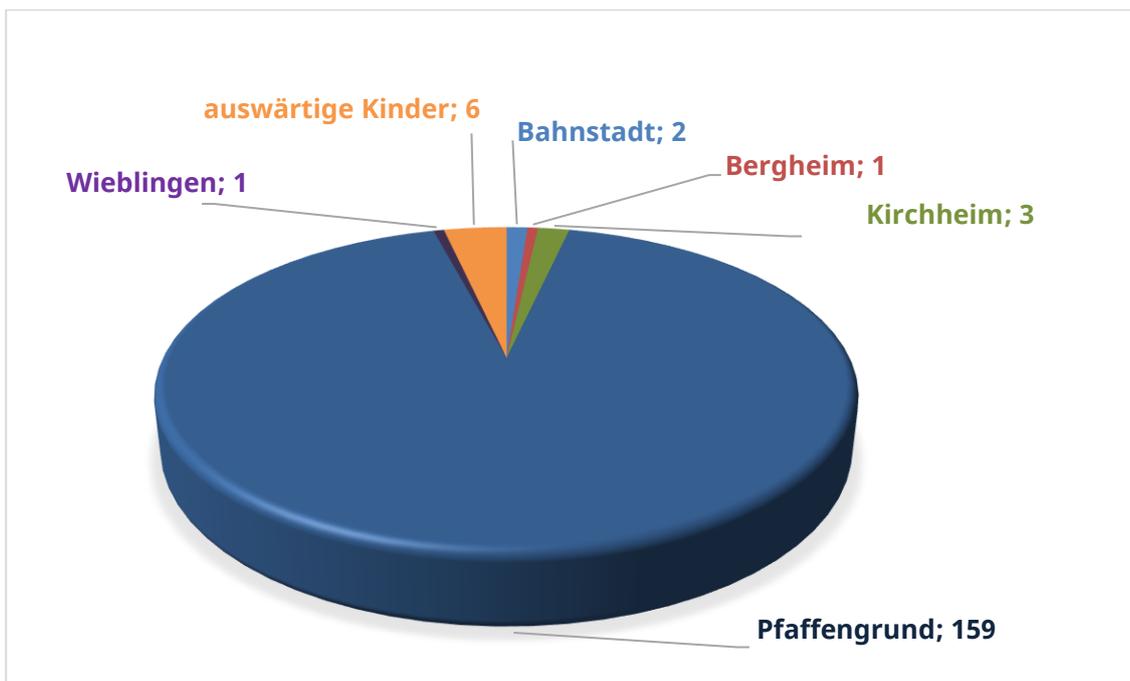
Quelle: Kinder- und Jugendamt 2021

Betreuungsplätze für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt im Stadtteil

Kindergartenplätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Pfaffengrund	204	208	172

Durch die fortlaufende Umwandlung von Hortplätzen wurden in der Einrichtung der AWO (Obere Rödte) während des Kindergartenjahres 2021/2022 weitere 4 neue Kindergartenplätze bereitgestellt.

Kindergarteneinrichtungen im Pfaffengrund – Wohnorte der betreuten Kinder

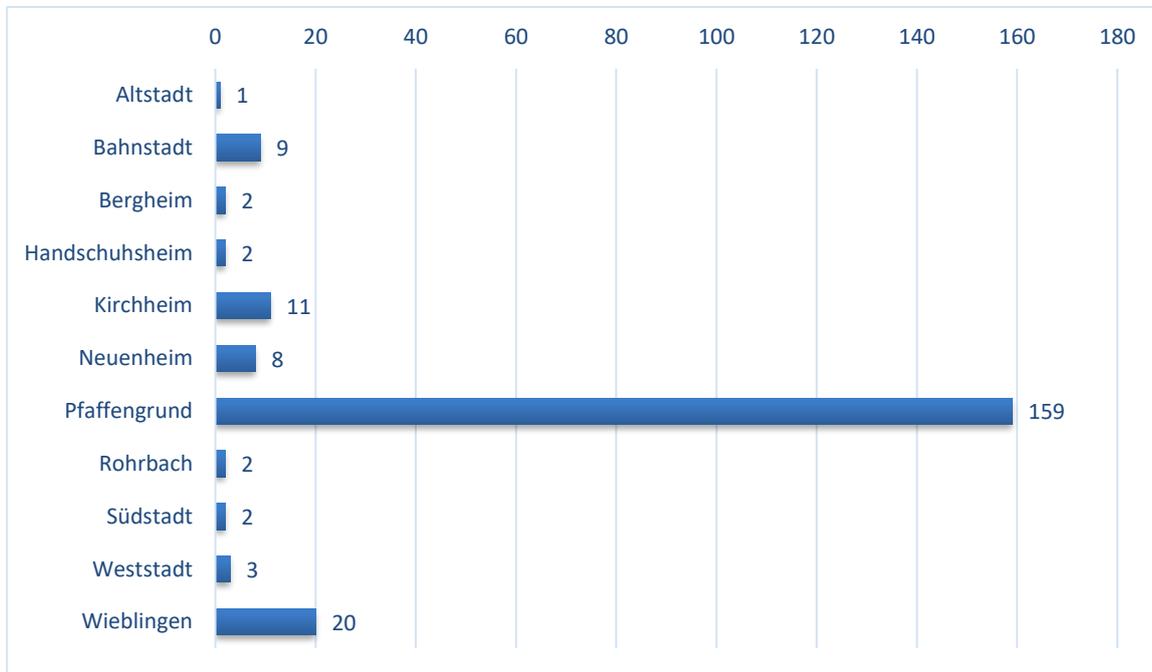


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus dem Pfaffengrund

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag 219 Kinder aus dem Pfaffengrund in Heidelberger Kindergärten betreut.

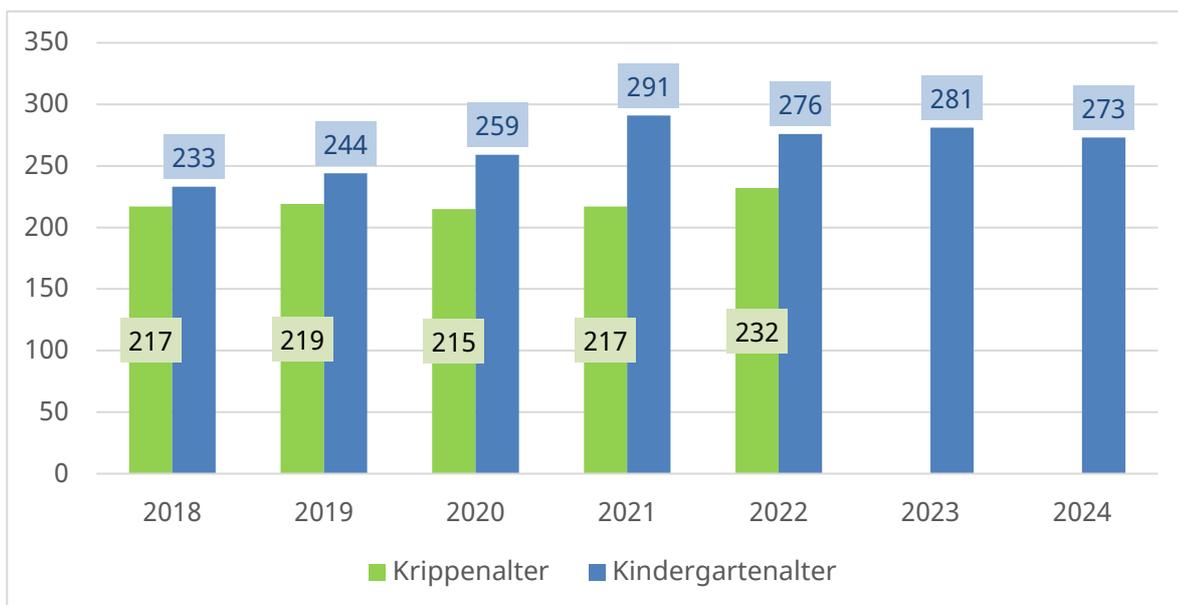
Wo werden die Kindergartenkinder aus dem Pfaffengrund betreut?



Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

6.9.2 Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)

Die Kinderzahlen im Pfaffengrund steigen im Kleinkindbereich wieder an. Im Bereich der Kindergartenkinder sinken die Kinderzahlen zunächst und bleiben danach relativ stabil.



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

6.9.3 Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3)

Pfaffengrund	Krippenalter	Kindergartenalter
Einrichtungen	Betreuungsplätze	
AWO - Kita Kranichgarten	30	
AWO - Kita Obere Rödt		52
Evangelische Kindergarten Richard-Drach-Straße	20	65
Katholischer Kindergarten St. Marien		66
KiTa Stephanushaus	10	20
Betreuungsplätze gesamt	60	203
Anzahl der Kinder	232	276
Versorgungsquote	25,9 %	73,6 %

Im Krippenalter stehen im Stadtteil außerdem **10 Betreuungsplätze in Kindertagespflege** zur Verfügung, **Versorgungsquote - incl. Kindertagespflege - (0 bis 3 Jahre): 30,2 Prozent und für den Rechtsanspruchsbereich (1 bis 3 Jahre): 45,8 Prozent gesamt und in Einrichtungen: 39,2 Prozent.**

Der Anteil der Ganztagesplätze liegt im Krippenbereich bei 83,3 Prozent und im Kindergartenbereich bei 64,0 Prozent.

Im **Schulkindalter** werden in der AWO Kita Obere Rödt insgesamt 23 Hortplätze bereitgestellt.

In der Einrichtung der AWO Kita Obere Rödt wurden in den vergangenen Jahren nach und nach Kindergartenplätze durch die Umwandlung von Hortplätzen neu geschaffen. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen, zum kommenden Kindergartenjahr werden voraussichtlich mindestens 4 weitere Plätze umgewandelt. Die Ev. Kirche reduziert in der Einrichtung „Richard-Drach-Straße“ die Platzzahl im Kindergartenbereich wegen eines größeren Ganztagesangebots um 5 Plätze.

Ein weiterer Ausbau der Plätze im Pfaffengrund ist mittelfristig anvisiert.

Übersicht über die Betreuungsplätze im Pfaffengrund mit **städtischem Entgeltsystem** oder in analoger Anwendung:

Pfaffengrund	Kleinkindbetreuung (Krippe und Kindertagespflege)	Kindergarten
	Keine Krippenplätze und 5 Plätze in Kindertagespflege	131 Plätze (kath. und ev. Kirche)
	Anteil: 7,1 Prozent	Anteil: 64,5 Prozent

6.10 Rohrbach

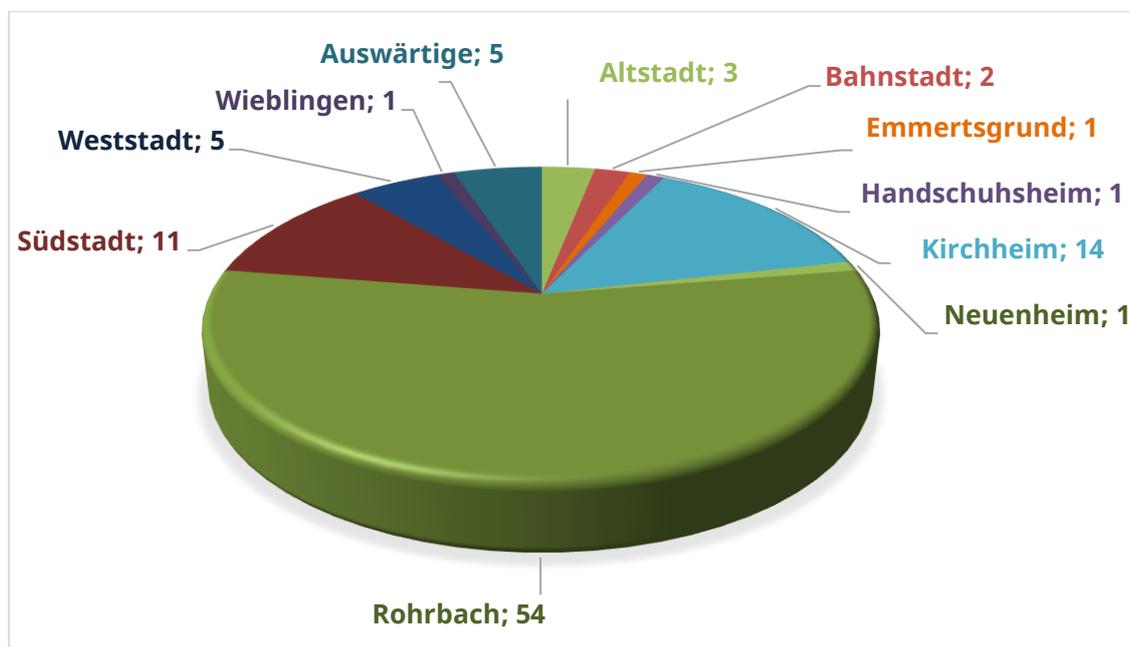
6.10.1 Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1)

Betreuungsplätze für Kinder bis 3 Jahre im Stadtteil

Krippenplätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Rohrbach	144	124	98

Die Kinderkrippe in der neuen Einrichtung im Breisacher Weg (AWO Kita Farbenreich) war im Dezember noch nicht eröffnet (20 Krippenplätze).

Krippeneinrichtungen in Rohrbach - Wohnorte der betreuten Kinder



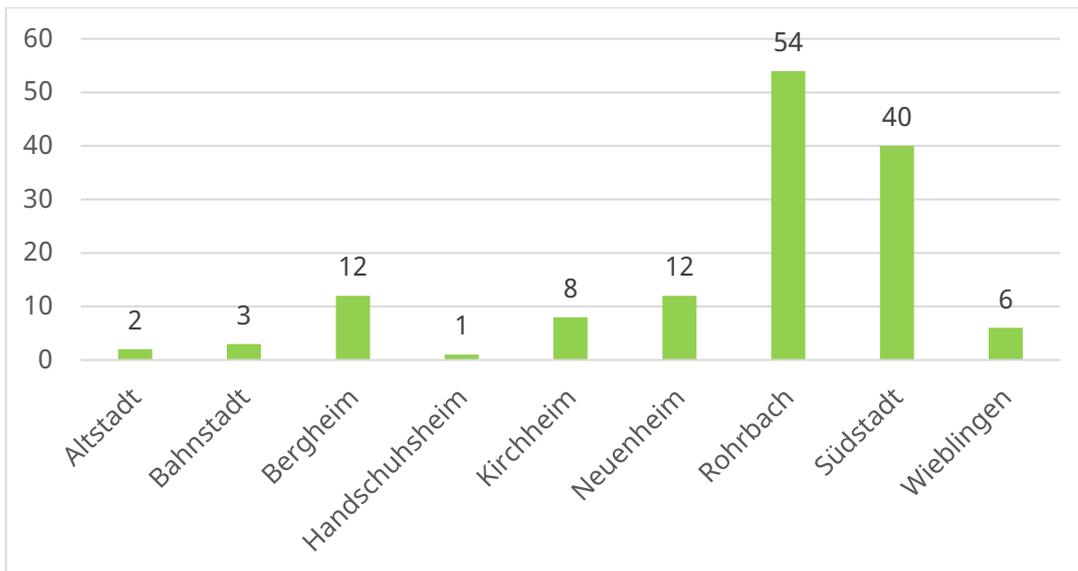
Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Von den 14 Kirchheimer Kindern wohnen 5 im Quartier Höllenstein.

Betreuungssituation der Kinder aus Rohrbach

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag im Stadtgebiet 138 Kinder aus Rohrbach in Krippen betreut. Außerdem fanden 46 Kinder aus dem Stadtteil im Rahmen der Kindertagespflege einen Betreuungsplatz. Insgesamt 184 Kinder unter drei Jahren aus dem Stadtteil wurden in Heidelberg betreut.

Wo werden die Krippenkinder aus Rohrbach betreut?



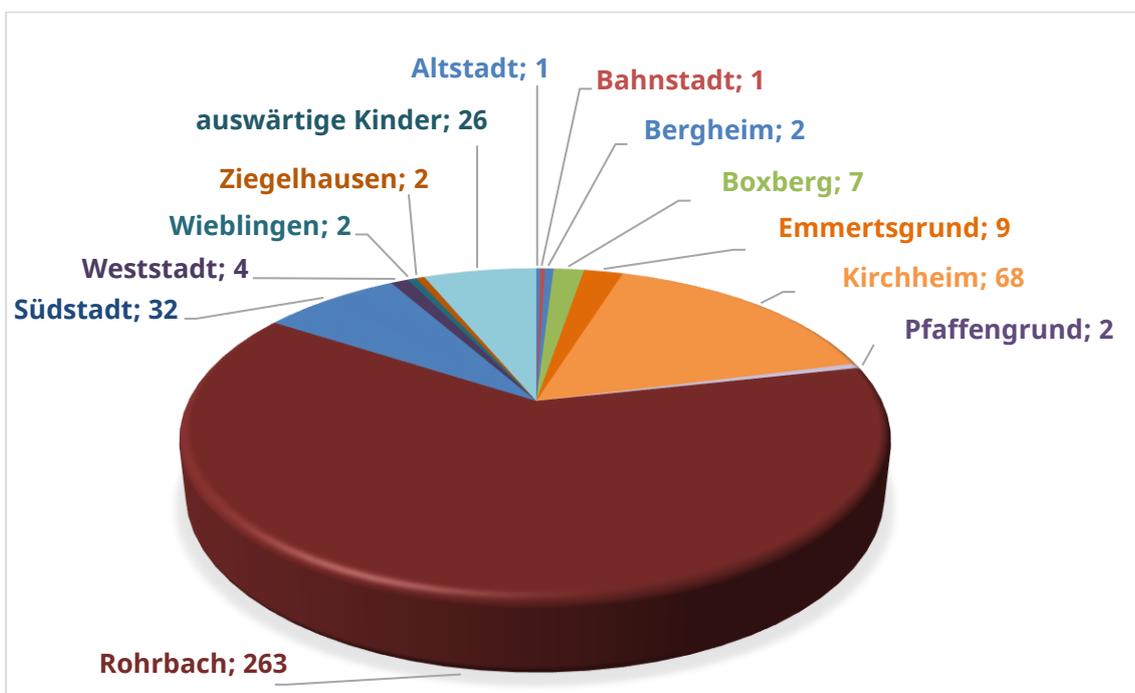
Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungsplätze für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt im Stadtteil

Kindergarten- plätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Rohrbach	523	443	419

Der Kindergarten in der neuen Einrichtung im Breisacher Weg (AWO Kita Farbenreich) war im Dezember noch nicht eröffnet (80 Kindergartenplätze).

Kindergarteneinrichtungen in Rohrbach – Wohnorte der betreuten Kinder



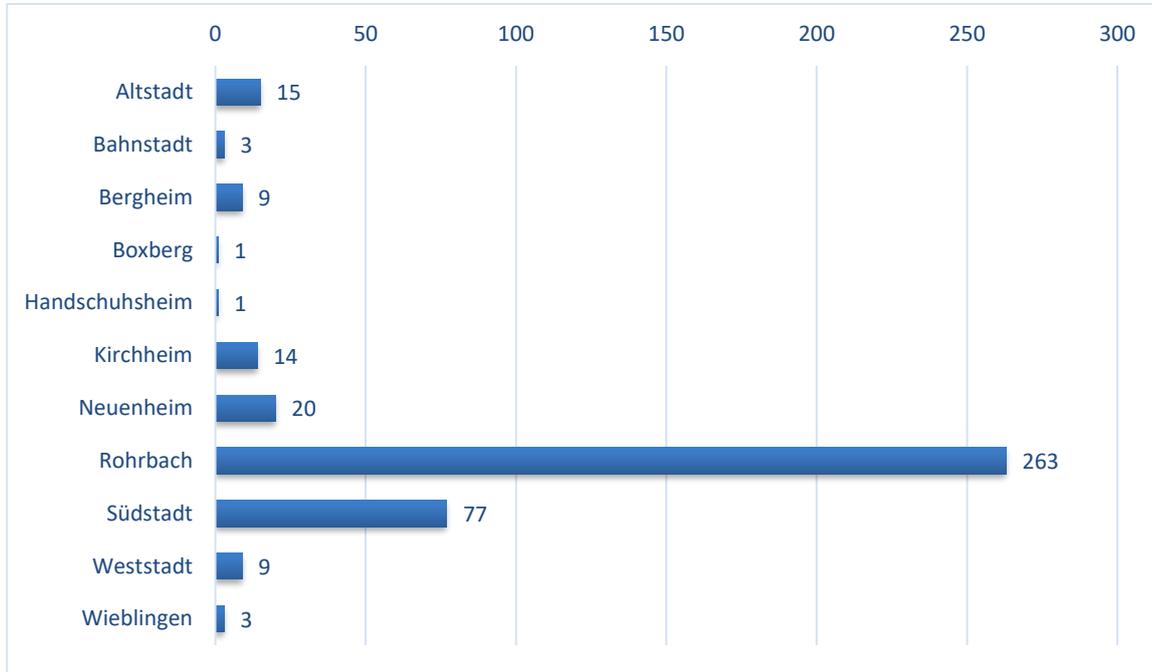
Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Von den 68 Kirchheimer Kindern wohnen 34 im Quartier Höllenstein.

Betreuungssituation der Kinder aus Rohrbach

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag 415 Kinder aus Rohrbach in Heidelberger Kindergärten betreut.

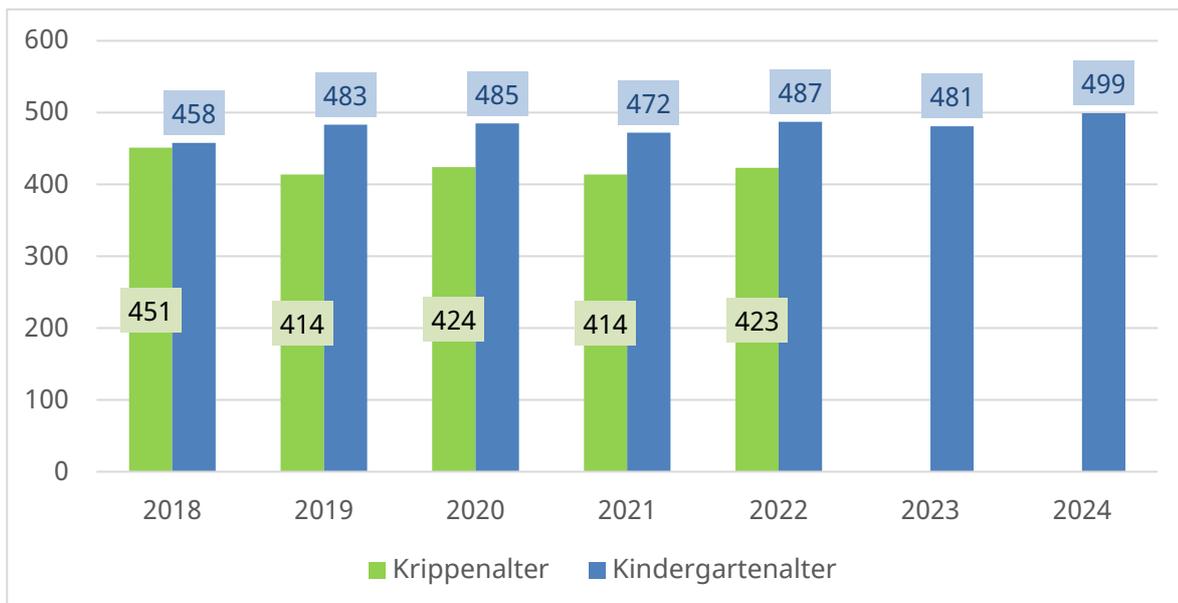
Wo werden die Kindergartenkinder aus Rohrbach betreut?



Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

6.10.2 Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)

Die Kinderzahlen in Rohrbach sind im Krippenbereich leicht schwankend. Im Kindergartenalter gibt es einen Anstieg.



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

6.10.3 Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3)

Rohrbach	Krippenalter	Kindergartenalter
Einrichtungen	Betreuungsplätze	
AWO Kita Farbenreich	20	80
Evangelische Kindergarten Baden-Badener-Str.		60
Evangelischer Kindergarten Am Heiligenhaus		43
Freier Christlicher Kindergarten		25
Heidelberger Bewegungskrippe Quartier am Turm	20	
Katholischer Kindergarten St. Benedikt		40
Katholischer Kindergarten St. Theresia		schließt
Kita KiKu Rohrspatzen	30	52
Lebenshilfe Kleine Pusteblume	8	36
Lebenshilfe Pusteblume		24
Lebenshilfe Pusteblume – Spatzenhaus	20	
Montessori Kinderhaus am Turm	20	40
Rohrbacher Kinderstube (Karlsluststraße)	15	
Rohrbacher Kinderstube (Leimer Straße)	11	
Sport-Kindergarten Heidelberg		20
Städtische Kindertageseinrichtung Breisacher Weg		60
Waldkindergarten Rohrbach		20
Zwischensumme	144	500
nachrichtlich:		
Marie-Bertha-Coppius-Kindergarten		13
Schulkindergarten Pusteblume/Kleine Pusteblume/Spatzenhaus	8	52
Betreuungsplätze gesamt	152	565
Anzahl der Kinder	423	487
Versorgungsquote	35,9 %	116,0 %*

*: Bei den Einrichtungen des Montessori-Kinderhauses, des Sportkindergartens und des Waldkindergartens handelt es sich um stadtteilübergreifende Einrichtungen.

Im Krippenalter stehen im Stadtteil außerdem **78 Betreuungsplätze in Kindertagespflege** zur Verfügung, **Versorgungsquote - incl. Kindertagespflege - (0 bis 3 Jahre): 54,4 Prozent und für den Rechtsanspruchsbereich (1 bis 3 Jahre): 84,6 Prozent gesamt und in Einrichtungen: 55,9 Prozent.**

Der Anteil der Ganztagesplätze liegt im Krippenbereich bei 82,9 Prozent und im Kindergartenbereich bei 75,2 Prozent.

Der Kindergarten in der Einrichtung „Kita KiKu Rohrspatzen“ stellt 2 Plätze und die Kindertageseinrichtung der Freien Christen Gemeinde 5 Plätze mehr bereit.

Die Einrichtung St. Theresia (25 Kindergartenplätze) wird zum 30.08.2022 geschlossen.

Der Kindergarten der Ev. Kirche in der Baden-Badener-Straße reduziert das Platzangebot wegen des Ganztagesausbaus im Kindergartenbereich um 5 Plätze.

In **Rohrbach** wird die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidelberg e. V. im Bereich des Breisacher Wegs eine neue 6-gruppige Einrichtung eröffnen. Im Kindergartenjahr 2021/2022 soll die Einrichtung (AWO Kita Farbenreich) zunächst mit 10 Krippen- und 20 Kindergartenplätzen voraussichtlich im Mai 2022 starten. Die Plätze sollen dann nach und nach ausgebaut werden.

Im westlichen Teil des Stadtteils soll eine weitere neue Einrichtung eines freien Trägers geschaffen werden. Dort sind 20 Krippen- und bis zu 45 Kindergartenplätze geplant.

Informationen zur Konversionsfläche „Hospital“ sind bei Kapitel 4 nachzulesen.

Übersicht über die Betreuungsplätze in Rohrbach mit **städtischem Entgeltsystem** oder in analoger Anwendung:

Rohrbach	Kleinkindbetreuung (Krippe und Kindertagespflege)	Kindergarten
	28 Plätze (Lebenshilfe HD e. V.) und 73 Plätze in Kindertagespflege	288 Plätze (kath. und ev. Kirche, Lebenshilfe HD e. V. und Stadt)
	Anteil: 45,0 Prozent	Anteil: 57,6 Prozent*

*: Das Elternentgelt der Freien Christlichen Gemeinde Heidelberg e. V. liegt unter dem städtischen Entgelt und wurde hierbei ebenfalls berücksichtigt (25 Kindergartenplätze).

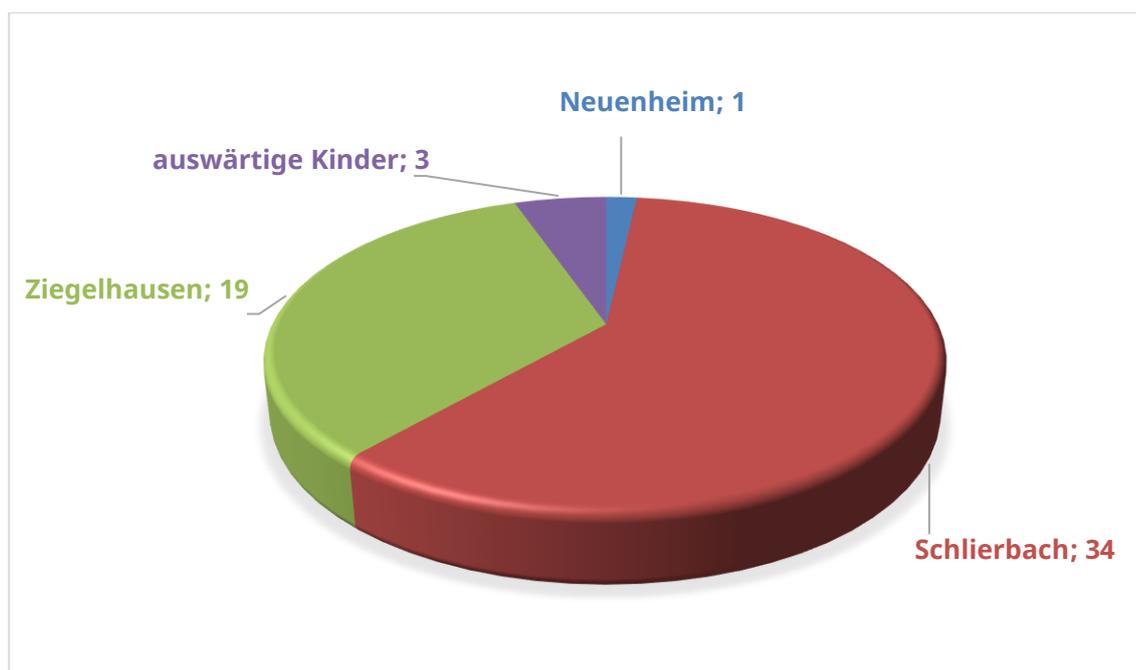
6.11 Schlierbach

6.11.1 Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1)

Betreuungsplätze für Kinder bis 3 Jahre im Stadtteil

Krippenplätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Schlierbach	60	60	57

Krippeneinrichtungen in Schlierbach - Wohnorte der betreuten Kinder

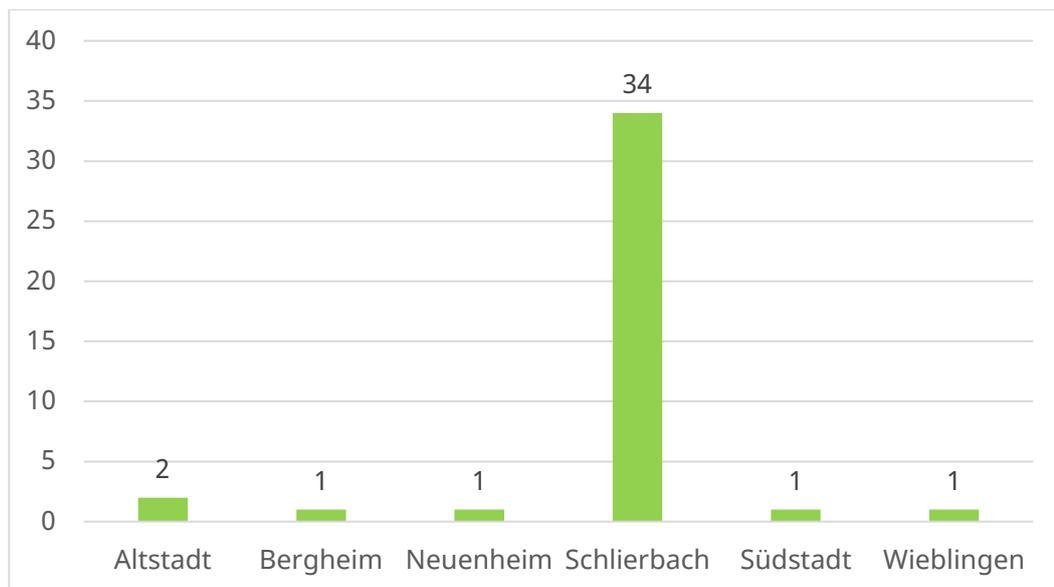


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus Schlierbach

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag im Stadtgebiet 40 Kinder aus Schlierbach in Krippen betreut. Außerdem fand 1 Kind aus dem Stadtteil im Rahmen der Kindertagespflege einen Betreuungsplatz. Insgesamt 41 Kinder unter drei Jahren aus dem Stadtteil wurden in Heidelberg betreut.

Wo werden die Krippenkinder aus Schlierbach betreut?



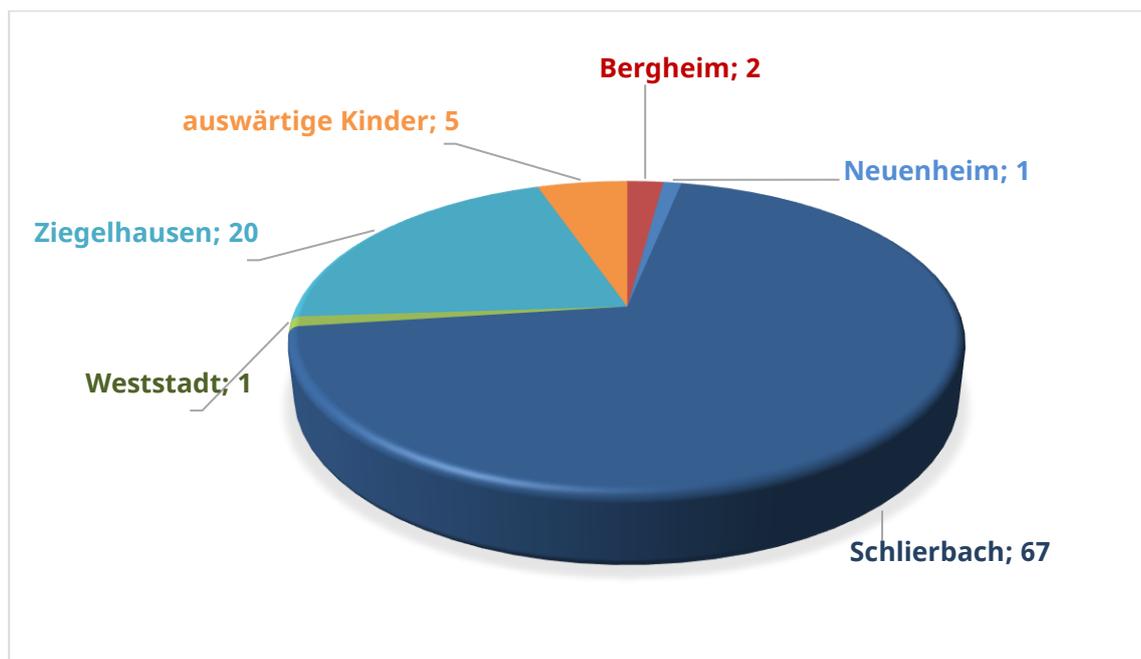
Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungsplätze für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt im Stadtteil

Kindergarten- plätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Schlierbach	125	105	96

Die geplante Erweiterung in der Einrichtung von Champini (20 Kindergartenplätze) lässt sich nicht zeitnah umsetzen.

Kindergarteneinrichtungen in Schlierbach – Wohnorte der betreuten Kinder

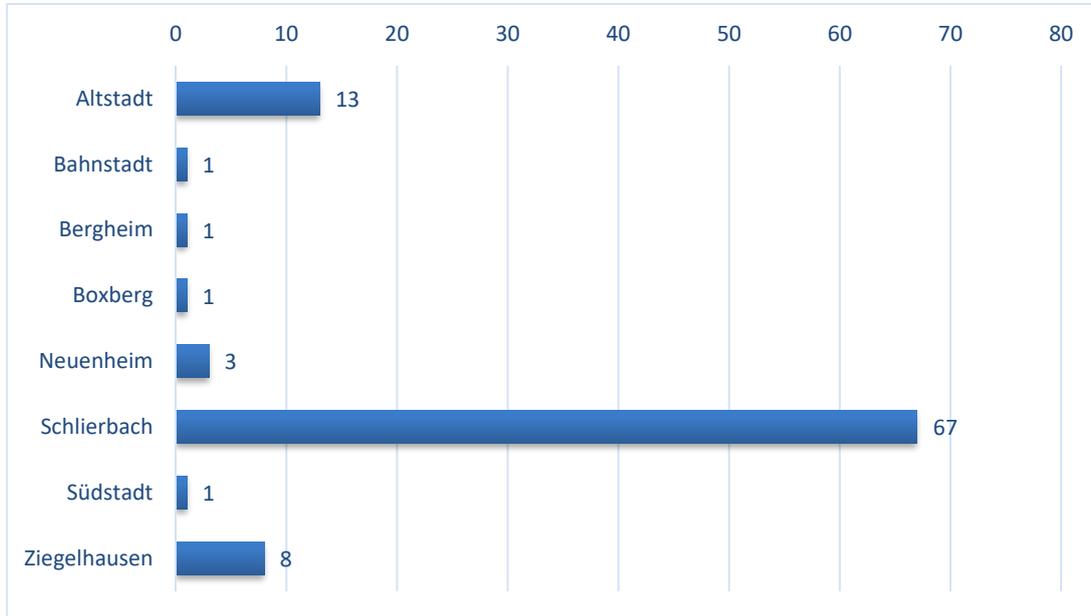


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus Schlierbach

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag 95 Kinder aus Schlierbach in Heidelberger Kindergärten betreut.

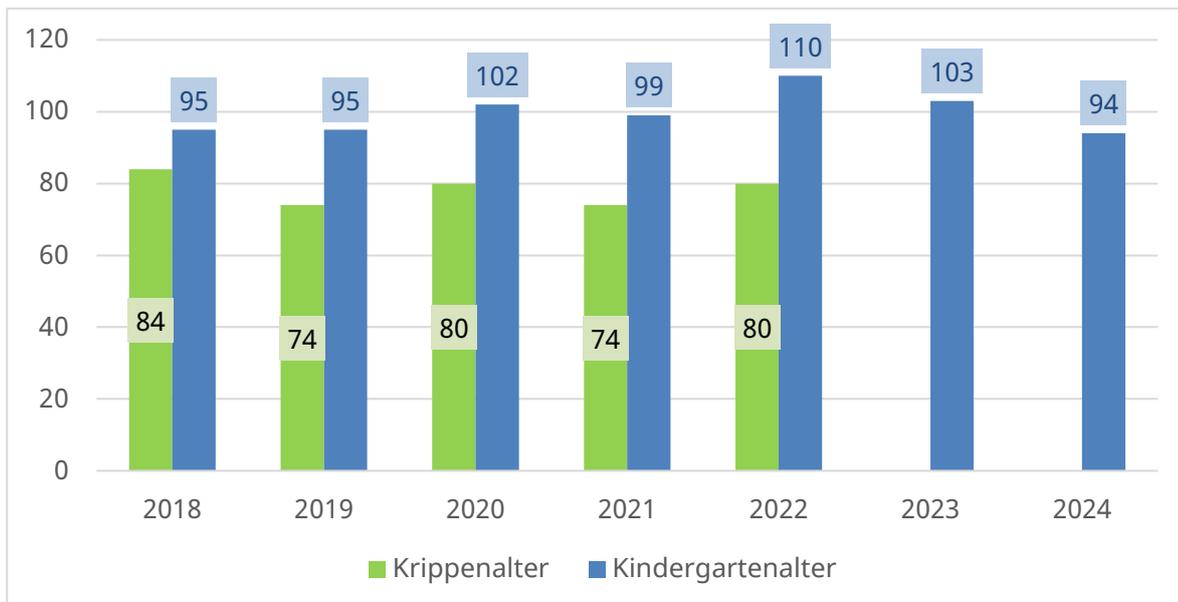
Wo werden die Kindergartenkinder aus Schlierbach betreut?



Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

6.11.2 Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)

Die Kinderzahlen in Schlierbach sind im Krippenalter relativ stabil, im Kindergartenalter fallen sie leicht ab.



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

6.11.3 Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3)

Schlierbach	Krippenalter	Kindergartenalter
Einrichtungen	Betreuungsplätze	
Champini Sport- & Bewegungskita	40	20
Evangelischer Kindergarten Am Gutleuthofhang	10	40
Städtische Kindertageseinrichtung Jägerpfad	10	40
Betreuungsplätze gesamt	60	100
Anzahl der Kinder	80	110
Versorgungsquote	75,0 %*	90,9 %*

*: In allen drei Einrichtungen werden auch eine Vielzahl von Kindern aufgenommen, die in Ziegelhausen wohnen (im Dezember 2020 waren dies 19 Krippen- und 20 Kindergartenkinder).

Im Krippenalter stehen im Stadtteil **keine Betreuungsplätze in Kindertagespflege zur Verfügung, Versorgungsquote für den Rechtsanspruchsbereich (1 bis 3 Jahre): 111,1 Prozent.**

Der Anteil der Ganztagesplätze liegt im Krippenbereich bei 91,7 Prozent und im Kindergartenbereich bei 86,0 Prozent.

Im Kindergartenbereich der Einrichtung „Champini“ verzögert sich der Erweiterungsbau; die 20 geplanten Kindergartenplätze werden daher wieder aus der Bedarfsplanung herausgenommen. Die Ev. Einrichtung „Am Gutleuthofhang“ baut den Ganztagesbereich aus, damit verbunden ist die Reduzierung des Platzangebots um 5 Kindergartenplätze.

Die Kinderzahlen im Stadtteil sind stabil und es bestehen derzeit gute Versorgungsquoten im Stadtteil, ein weiterer Ausbau ist momentan nicht in Planung.

Übersicht über die Betreuungsplätze in Schlierbach mit **städtischem Entgeltsystem** oder in analoger Anwendung:

Schlierbach	Kleinkindbetreuung (Krippe und Kindertagespflege)	Kindergarten
	10 städtische Krippenplätze und keine Plätze in Kindertagespflege	80 Plätze (ev. Kirche und Stadt)
	Anteil: 16,7 Prozent	Anteil: 80,0 Prozent

6.12 Südstadt

6.12.1 Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1)

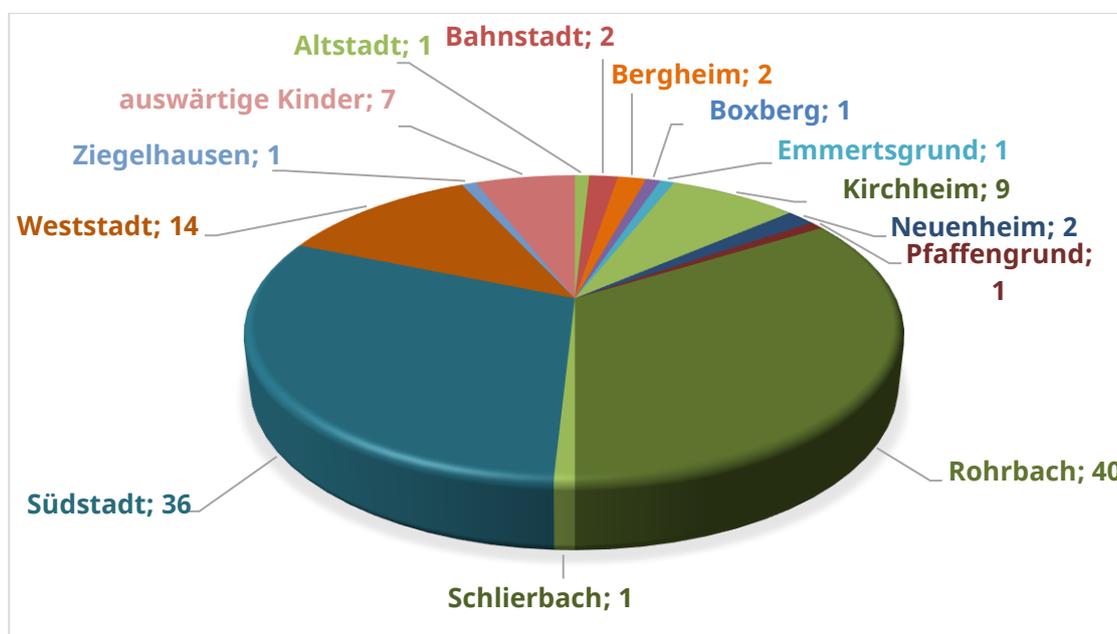
Betreuungsplätze für Kinder bis 3 Jahre im Stadtteil

Krippenplätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Südstadt	175	145	118

In der neuen Krippe „KiTa Campbell“ sind im Endausbau 20 Krippenplätze geplant, im Dezember 2021 wurden 10 Plätze bereitgestellt.

Die städtische Kindertageseinrichtung „Paradeplatz“ hatte zum Stichtag die 20 Krippenplätze noch nicht bereitgestellt.

Krippeneinrichtungen in der Südstadt - Wohnorte der betreuten Kinder



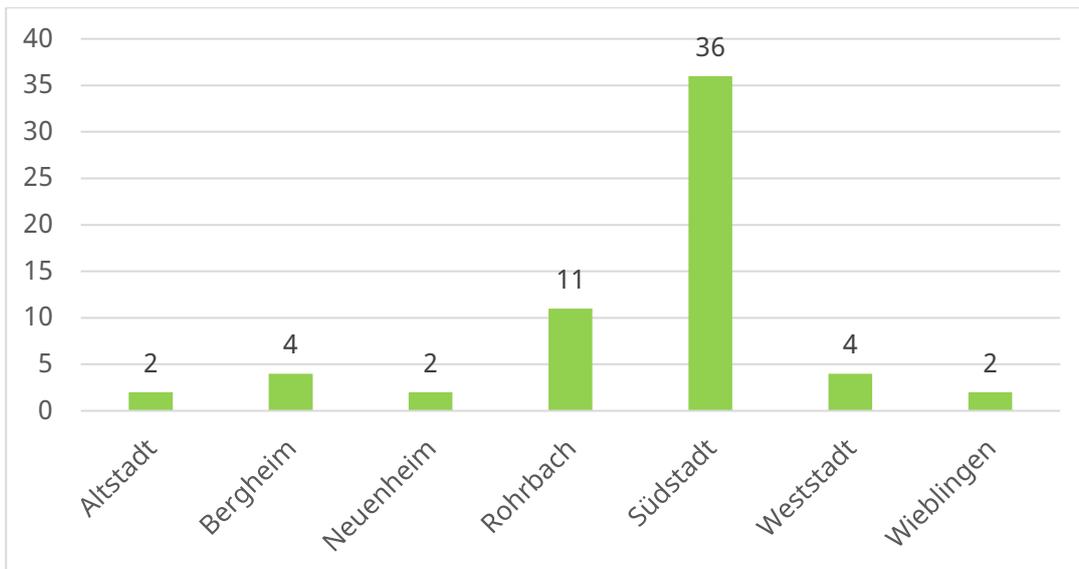
Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus der Südstadt

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag im Stadtgebiet 61 Kinder aus der Südstadt in Krippen betreut. Außerdem fanden 20 Kinder aus dem Stadtteil im Rahmen der Kindertagespflege einen Betreuungsplatz. Insgesamt 81 Kinder unter drei Jahren aus dem Stadtteil wurden in Heidelberg betreut.

Durch den künftigen Zuzug bei der Fertigstellung weiterer Wohnquartiere auf der Konversionsfläche Südstadt wird sich der Anteil der Kinder aus der Südstadt erhöhen. Noch wohnen nicht so viele Kinder in der Südstadt, wie bereits Betreuungsplätze vorhanden sind.

Wo werden die Krippenkinder aus der Südstadt betreut?



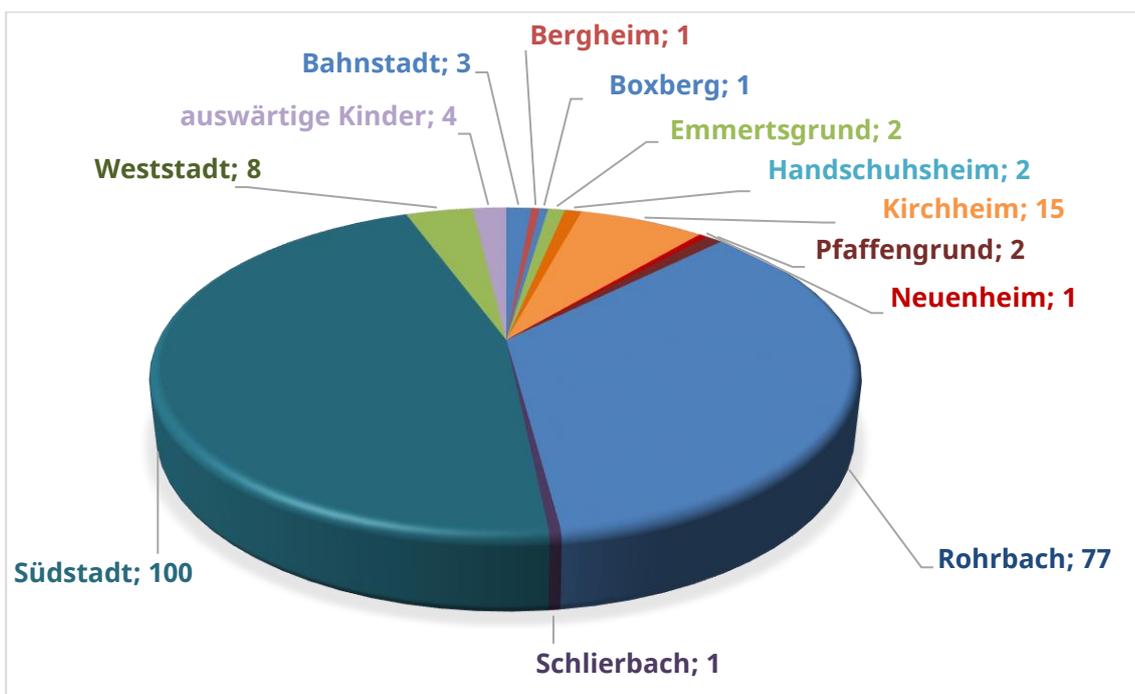
Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungsplätze für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt im Stadtteil

Kindergarten- plätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Südstadt	350	250	217

In der neuen Krippe „KiTa Campbell“ sind im Endausbau 120 Kindergartenplätze geplant, im Dezember 2021 wurden 20 Plätze bereitgestellt.

Kindergarteneinrichtungen in der Südstadt – Wohnorte der betreuten Kinder

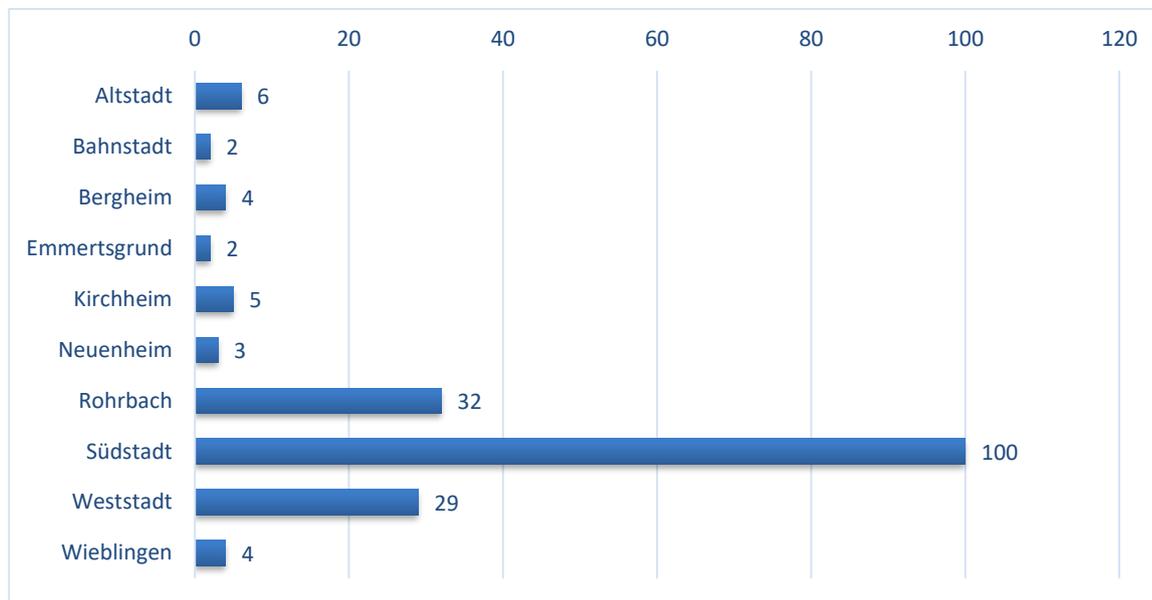


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus der Südstadt

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag 187 Kinder aus der Südstadt in Heidelberger Kindergärten betreut.

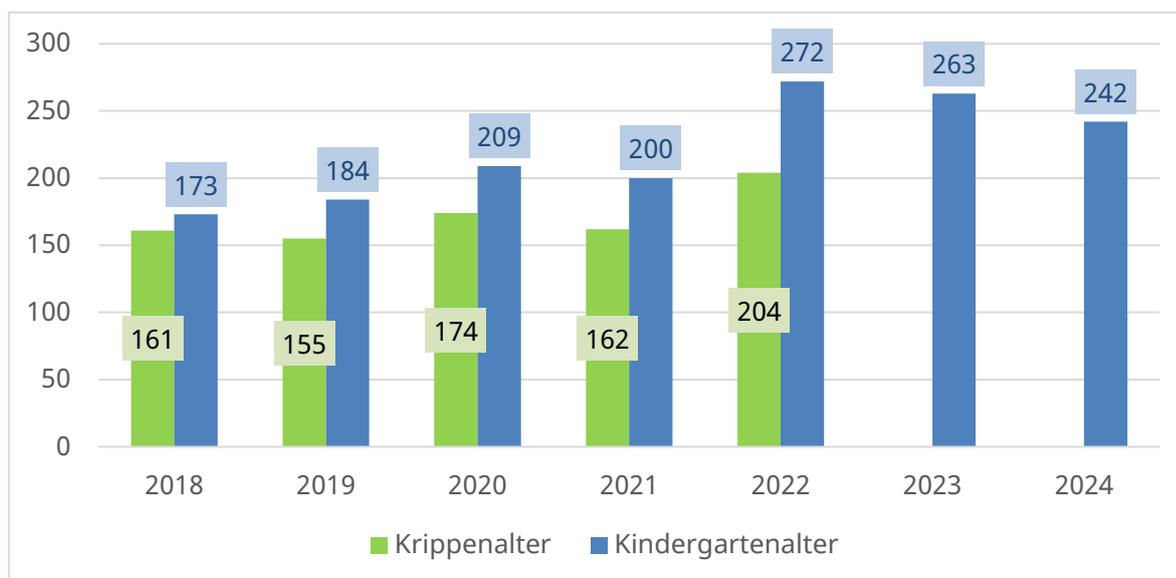
Wo werden die Kindergartenkinder aus der Südstadt betreut?



Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

6.12.2 Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)

Die künftigen Kinderzahlen in der Südstadt sind durch den weiteren Zuzug in den Stadtteil schwer einzuschätzen. Derzeit sind nur die Kinder berücksichtigt, die bereits in der Südstadt wohnen.



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

6.12.3 Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3)

Südstadt	Krippenalter	Kindergartenalter
Einrichtungen	Betreuungsplätze	
Espira und Joki Kinderbetreuung	40	80
Katholischer Kindergarten St. Elisabeth	10	60
Kinderbetreuung Mäusezauber Südstadt	20	30
Kinderkrippe Bullerbü	25	
Kinderladen Heuhüpfer - Südstadt	40	
Montessori Kinderhaus Bosseldorn	Umzug nach	Kirchheim
KiTa Campbell	20	120
Städtische Kindertageseinrichtung Paradeplatz	20	60
Betreuungsplätze gesamt	175	350
Anzahl der Kinder	204	272
Versorgungsquote	85,8 %*	128,7 %*

*: Im Vorgriff auf den erwarteten Zuzug bei der Fertigstellung weiterer Wohnquartiere auf der Konversionsfläche Südstadt wurden bereits neue Einrichtungen fertiggestellt.

Im Krippenalter stehen im Stadtteil außerdem **15 Betreuungsplätze in Kindertagespflege** zur Verfügung, **Versorgungsquote - incl. Kindertagespflege - (0 bis 3 Jahre): 93,1 Prozent und für den Rechtsanspruchsbereich (1 bis 3 Jahre): 132,9 Prozent gesamt und in Einrichtungen: 122,4 Prozent.**

Der Anteil der Ganztagesplätze liegt im Krippenbereich bei 94,3 Prozent und im Kindergartenbereich bei 92,9 Prozent.

Die beiden neuen Einrichtungen KiTa Campbell vom Träger päd-aktiv und die städtische Kindertageseinrichtung Paradeplatz wurden im Herbst 2021 eröffnet; die KiTa Campbell zunächst mit 10 Krippen- und 20 Kindergartenplätzen. Der weitere Ausbau erfolgt nach Personalakquise (Stand April 2022: 20 Krippen- und 30 Kindergartenplätze). Bei der neuen städtischen Einrichtung erfolgte zunächst zu Beginn des laufenden Kindergartenjahres 2021/2022 die Verlagerung der 60 Kindergartenplätze aus der Einrichtung „Römerstraße“; die Bereitstellung der 20 neuen Krippenplätze erfolgte zum März 2022.

Espira erweitert 2022 die bestehende Einrichtung um 10 Krippen- und 40 Kindergartenplätze. Es sind auf den Konversionsflächen Südstadt noch weitere Einrichtungen geplant. Konkret ist eine 3-gruppige Einrichtung im Bereich Mark-Twain-Village Nord an der Römerstraße (Zeitpunkt der Fertigstellung noch nicht bekannt).

Übersicht über die Betreuungsplätze in der Südstadt mit **städtischem Entgeltsystem** oder in analoger Anwendung:

Südstadt	Kleinkindbetreuung (Krippe und Kindertagespflege)	Kindergarten
	90 Plätze (kath. Kirche, Kinderladen Heuhüpfer, päd-aktiv e. V. und Stadt) und 15 Plätze in Kindertagespflege	240 Plätze (kath. Kirche, päd-aktiv e. V. und Stadt)
	Anteil: 55,3 Prozent	Anteil: 68,6 Prozent

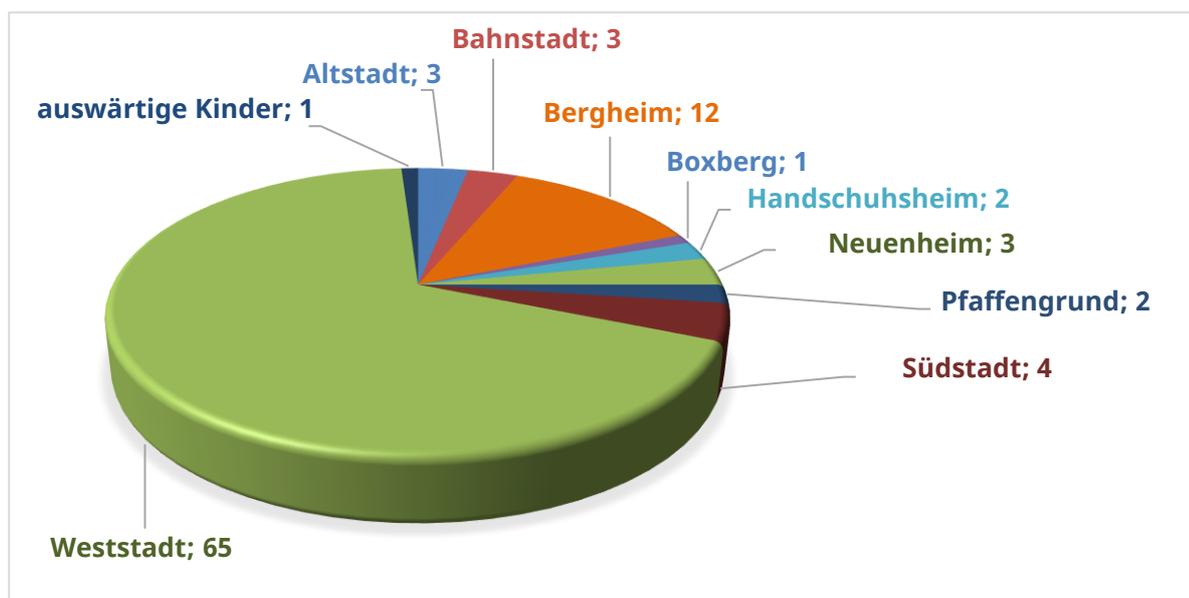
6.13 Weststadt

6.13.1 Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1)

Betreuungsplätze für Kinder bis 3 Jahre im Stadtteil

Krippenplätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Weststadt	100	100	96

Krippeneinrichtungen in der Weststadt - Wohnorte der betreuten Kinder

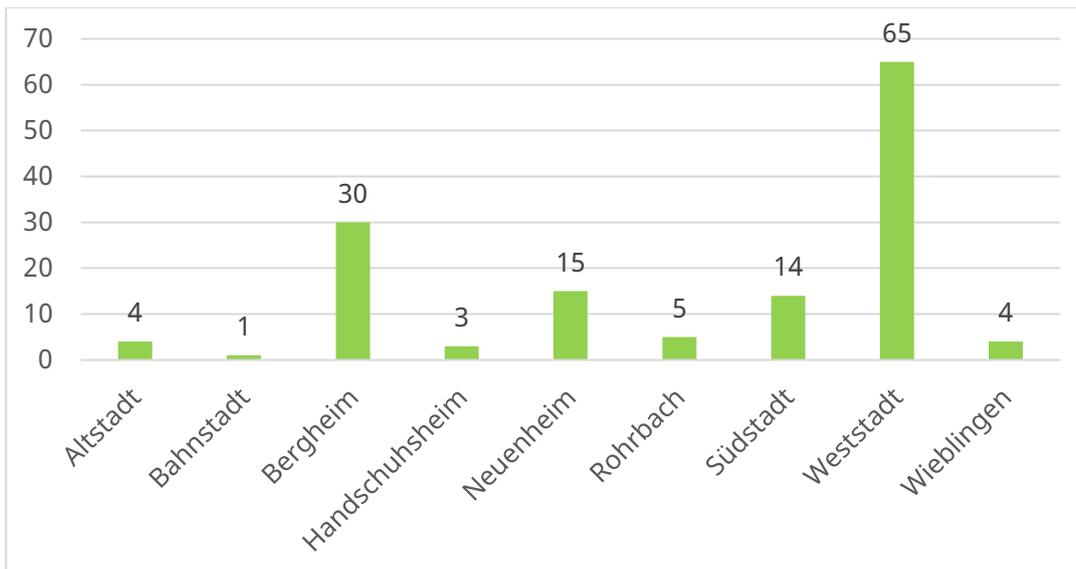


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus der Weststadt

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag im Stadtgebiet 141 Kinder aus der Weststadt in Krippen betreut. Außerdem fanden 47 Kinder aus dem Stadtteil im Rahmen der Kindertagespflege einen Betreuungsplatz. Insgesamt 188 Kinder unter drei Jahren aus dem Stadtteil wurden in Heidelberg betreut.

Wo werden die Krippenkinder aus der Weststadt betreut?



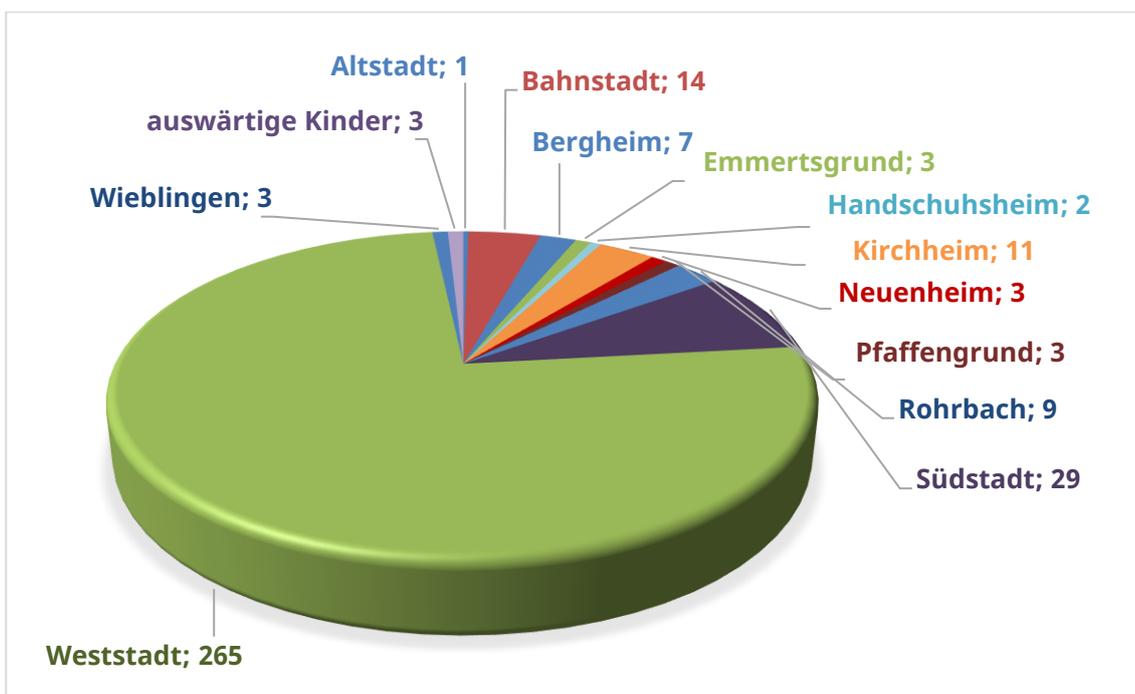
Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungsplätze für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt im Stadtteil

Kindergartenplätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Weststadt	365	365	353

Die städtische Kindertageseinrichtung „Römerstraße“ wurde in der Weststadt aufgegeben und ist mit den 60 Kindergartenplätzen in die Südstadt umgezogen.

Kindergarteneinrichtungen in der Weststadt – Wohnorte der betreuten Kinder

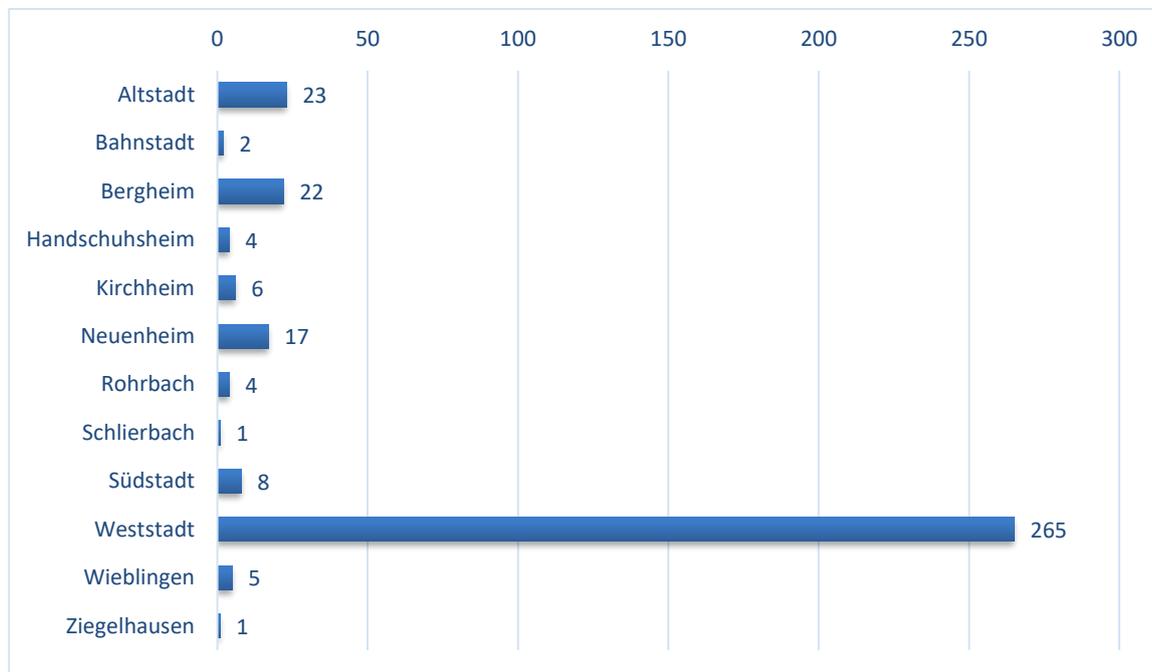


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus der Weststadt

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag 358 Kinder aus der Weststadt in Heidelberger Kindergärten betreut.

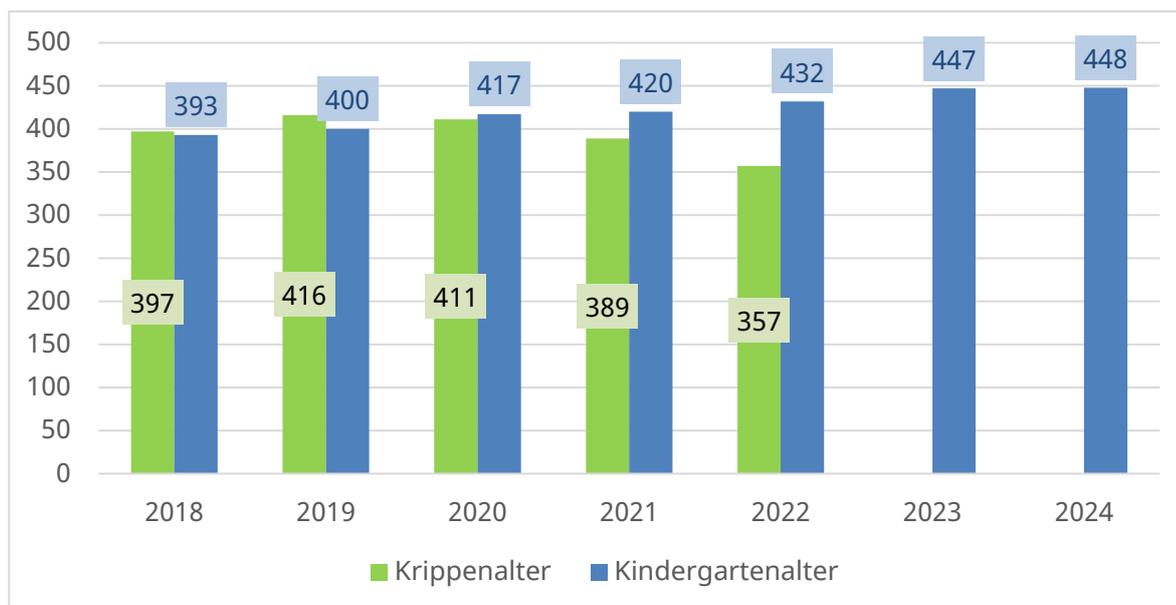
Wo werden die Kindergartenkinder aus der Weststadt betreut?



Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

6.13.2 Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)

Die Kinderzahlen in der Weststadt sind im Krippenalter rückläufig. Im Kindergartenbereich ist ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 mit einem stärkeren Anstieg zu rechnen.



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

6.13.3 Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3)

Weststadt	Krippenalter	Kindergartenalter
Einrichtungen	Betreuungsplätze	
Evangelischer Kindergarten Zähringer Straße	10	40
Katholische Kindertagesstätte St. Hildegard		80
Kindergarten der Kapellengemeinde		35
Kindergarten Hebelstraße		45
Kindergarten Römerstraße		25
Kinderladen Heuhüpfer – KurfürstenCarré	40	
Kinderladen Heuhüpfer - Weststadt	30	
Städtische Kindertageseinrichtung Blumestraße		60
Städtische Kindertageseinrichtung Gaisbergstraße	10	60
Städtische Kindertageseinrichtung Philipp-Reis-Straße	10	20
Städtische Kindertageseinrichtung Römerstraße		Umzug in Südstadt
Betreuungsplätze gesamt	100	365
Anzahl der Kinder	357	432
Versorgungsquote	28,0 %	84,5 %

Im Krippenalter stehen im Stadtteil außerdem **98 Betreuungsplätze in Kindertagespflege** zur Verfügung, **Versorgungsquote - incl. Kindertagespflege - (0 bis 3 Jahre): 55,5 Prozent und für den Rechtsanspruchsbereich (1 bis 3 Jahre): 87,2 Prozent gesamt und in Einrichtungen: 44,1 Prozent.**

Der Anteil der Ganztagesplätze liegt im Krippenbereich bei 90,0 Prozent und im Kindergartenbereich bei 74,3 Prozent.

In der Einrichtung St. Hildegard werden 22 Betreuungsplätze für Schulkinder aus Heidelberg angeboten.

Es ist eine Verlagerung der städtischen Einrichtung „Römerstraße“ mit 60 Kindergartenplätzen von der Weststadt in die Südstadt erfolgt. Daher ist längerfristig im Stadtteil eine weitere Einrichtung erforderlich. Diese könnte im Bereich des Schulcampus Mitte errichtet werden.

Übersicht über die Betreuungsplätze in der Weststadt mit **städtischem Entgeltsystem** oder in analoger Anwendung:

Weststadt	Kleinkindbetreuung (Krippe und Kindertagespflege)	Kindergarten
	90 Plätze (Kinderladen Heuhüpfer und Stadt) und 63 Plätze in Kindertagespflege	295 Plätze (kath. und ev. Kirche, ev. Stadtmission Heidelberg und Stadt)
	Anteil: 77,3 Prozent	Anteil: 80,8 Prozent

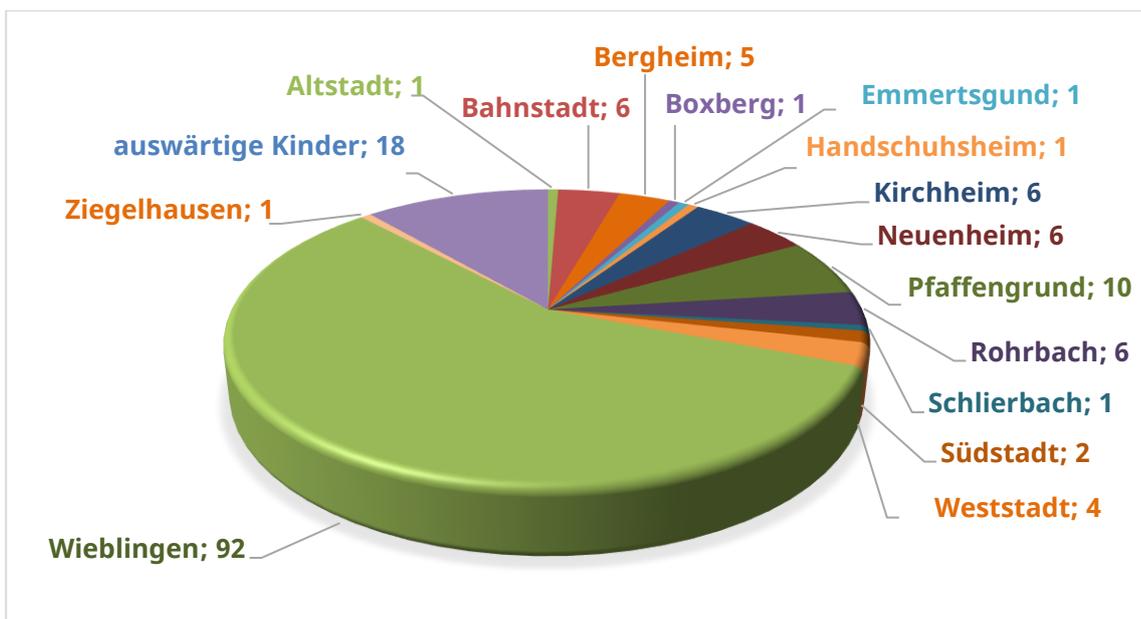
6.14 Wieblingen

6.14.1 Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1)

Betreuungsplätze für Kinder bis 3 Jahre im Stadtteil

Krippenplätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Wieblingen	186	186	161

Krippeneinrichtungen in Wieblingen - Wohnorte der betreuten Kinder

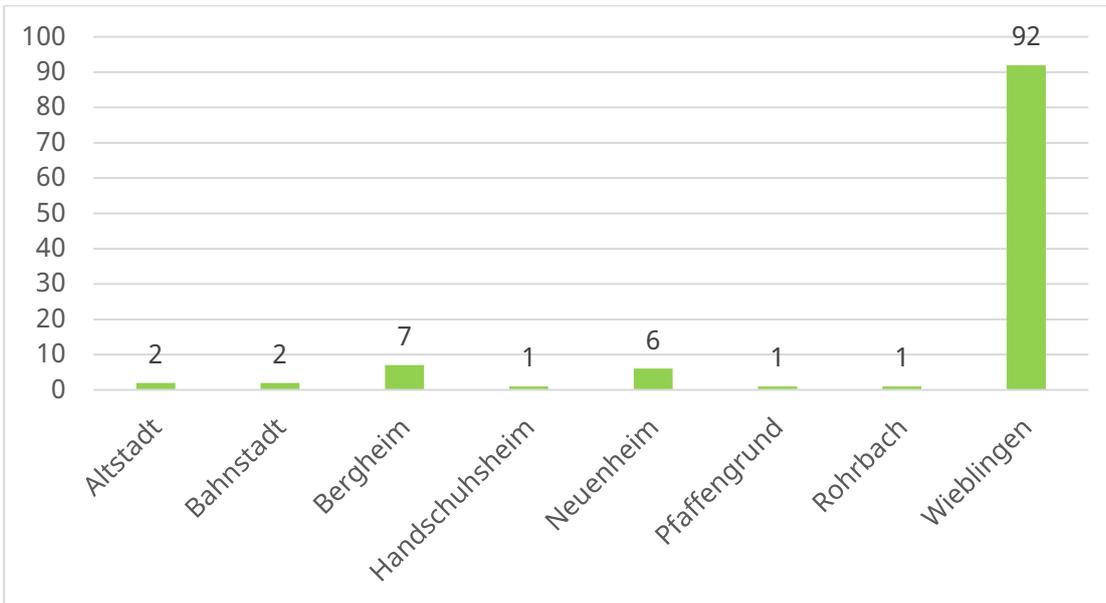


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus Wieblingen

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag im Stadtgebiet 112 Kinder aus Wieblingen in Krippen betreut. Außerdem fanden 44 Kinder aus dem Stadtteil im Rahmen der Kindertagespflege einen Betreuungsplatz. Insgesamt 156 Kinder unter drei Jahren aus dem Stadtteil wurden in Heidelberg betreut.

Wo werden die Krippenkinder aus Wieblingen betreut?

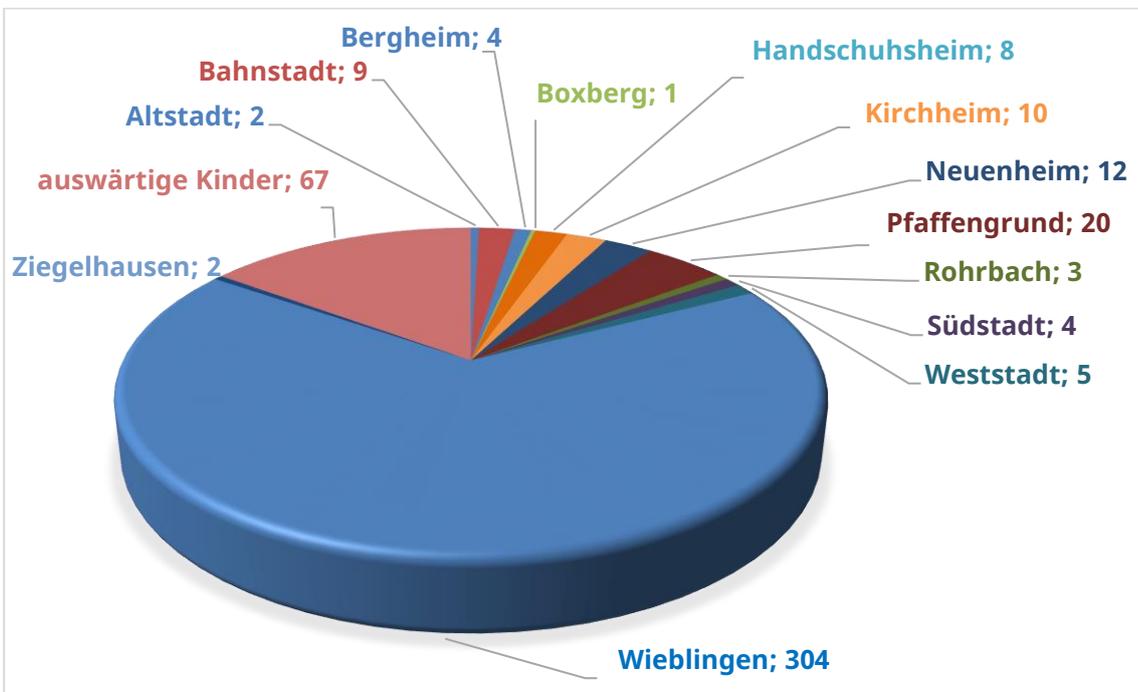


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungsplätze für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt im Stadtteil

Kindergarten- plätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Wieblingen	497	497	451

Kindergarteneinrichtungen in Wieblingen – Wohnorte der betreuten Kinder

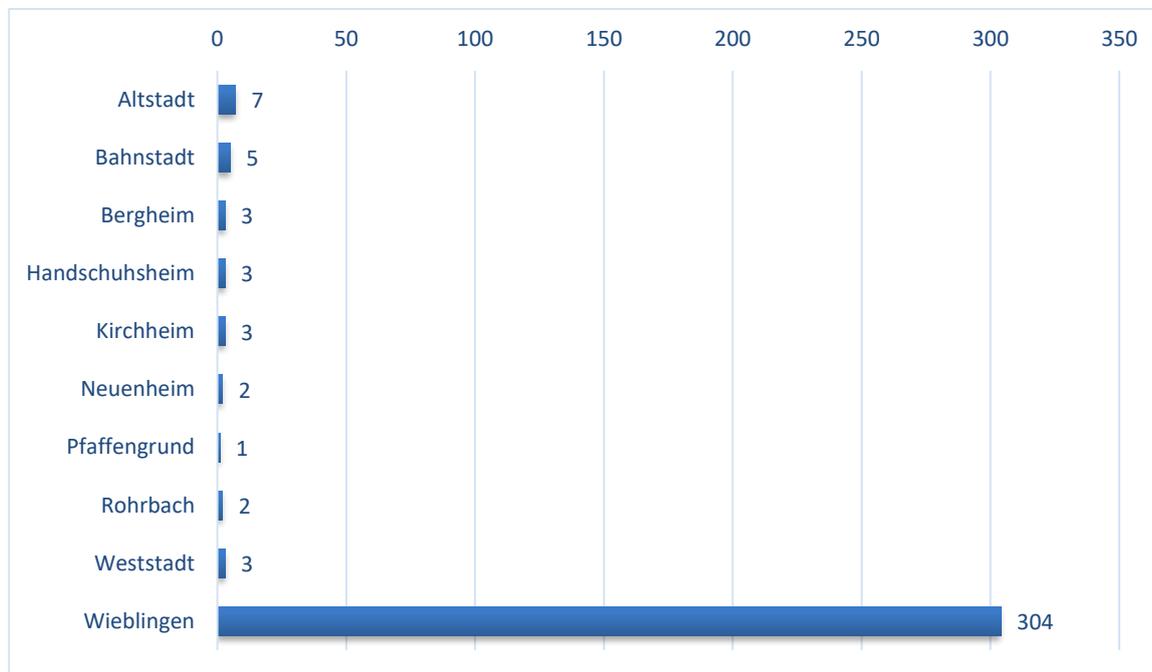


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus Wieblingen

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag 333 Kinder aus Wieblingen in Heidelberger Kindergärten betreut.

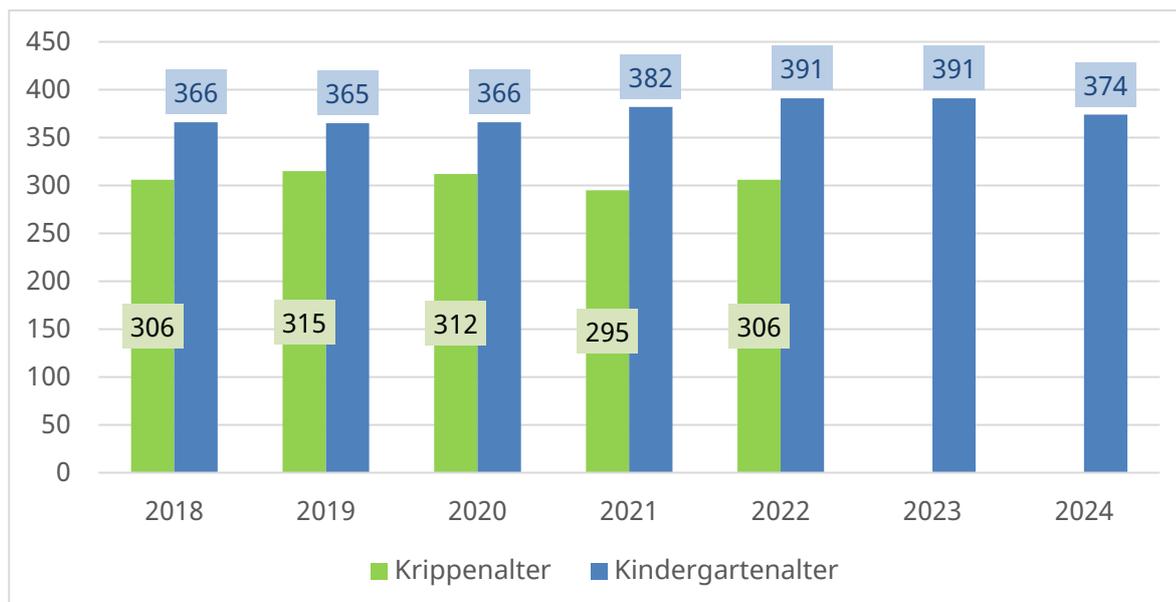
Wo werden die Kindergartenkinder aus Wieblingen betreut?



Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

6.14.2 Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)

Die Kinderzahlen in Wieblingen sind stabil, im Krippenbereich steigen sie leicht an. Im Kindergartenalter fallen Kinderzahlen voraussichtlich ab 2024.



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

6.14.3 Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3)

Wieblingen	Krippenalter	Kindergartenalter
Einrichtungen	Betreuungsplätze	
Evangelischer Kindergarten Mannheimer Straße	10	40
Evangelischer Kindergarten Viernheimer Weg		45
Französische Vor- und Grundschule	5	95
Katholischer Kindergarten St. Bartholomäus		85
KiKu Kinderkrippe Mary Poppins	50	
Kinderladen Heuhüpfer - Wieblingen	15	
Kindertageseinrichtung Rasselbande	50	20
Kindertagesstätte an der Freien Waldorfschule	20	84
Städtische Kindertageseinrichtung Karolinger Weg		80
Tageseinrichtung für Kinder	36	48
Betreuungsplätze gesamt	186	497
Anzahl der Kinder	306	391
Versorgungsquote	60,8 %	127,1 %*

*: Die beiden Einrichtungen an der Französischen Vor- und Grundschule und der Freien Waldorfschule sind nicht nur stadtteilübergreifende Einrichtungen, sondern auch gemeindeübergreifend.

Im Krippenalter stehen im Stadtteil außerdem **43 Betreuungsplätze in Kindertagespflege** zur Verfügung, **Versorgungsquote - incl. Kindertagespflege - (0 bis 3 Jahre): 74,8 Prozent und für den Rechtsanspruchsbereich (1 bis 3 Jahre): 115,1 Prozent gesamt und in Einrichtungen: 93,5 Prozent.**

Der Anteil der Ganztagesplätze liegt im Krippenbereich bei 86,6 Prozent und im Kindergartenbereich bei 67,4 Prozent.

An der Freien Waldorfschule werden 28 Betreuungsplätze für Schulkinder aus Heidelberg und an der Französischen Vor- und Grundschule weitere 50 Plätze bereitgestellt.

Ein Platzausbau ist in Wieblingen derzeit nicht geplant.

Übersicht über die Betreuungsplätze in Wieblingen mit **städtischem Entgeltsystem** oder in analoger Anwendung:

Wieblingen	Kleinkindbetreuung (Krippe und Kindertagespflege)	Kindergarten
	15 Plätze beim Kinderladen Heuhüpfer und 43 Plätze in Kindertagespflege	250 Plätze (kath. und ev. Kirche und Stadt)
	Anteil: 25,3 Prozent	Anteil: 50,3 Prozent

6.15 Ziegelhausen

6.15.1 Betreuungssituation zum 31.12.2021 (Kapitel 1)

Betreuungsplätze für Kinder bis 3 Jahre im Stadtteil

Krippenplätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Ziegelhausen	50	50	48

Krippeneinrichtungen in Ziegelhausen - Wohnorte der betreuten Kinder

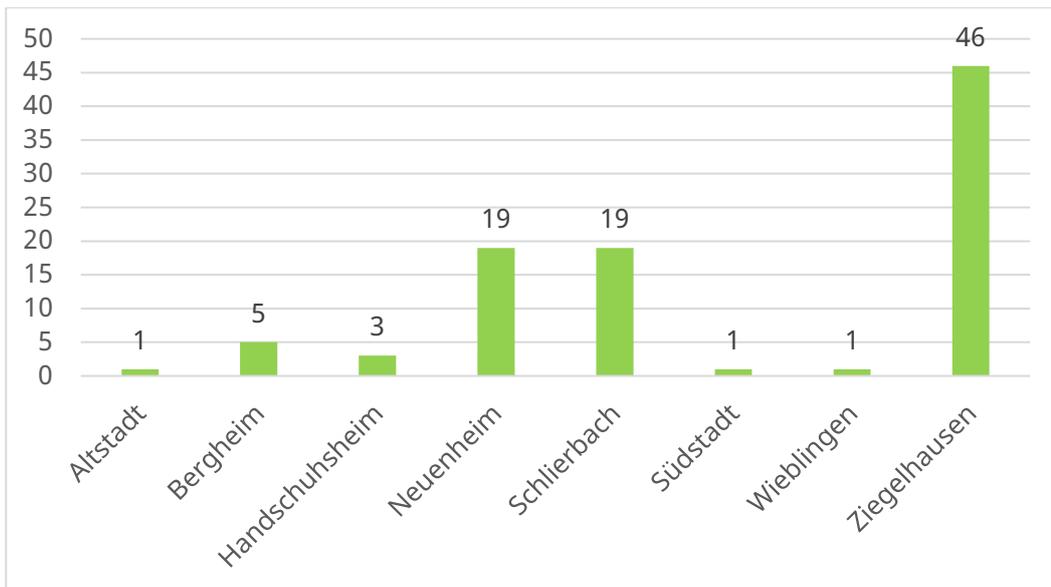


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus Ziegelhausen

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2021/2022 zum Stichtag im Stadtgebiet 95 Kinder aus Ziegelhausen in Krippen betreut. Außerdem fanden 19 Kinder aus dem Stadtteil im Rahmen der Kindertagespflege einen Betreuungsplatz. Insgesamt 114 Kinder unter drei Jahren aus dem Stadtteil wurden in Heidelberg betreut.

Wo werden die Krippenkinder aus Ziegelhausen betreut?

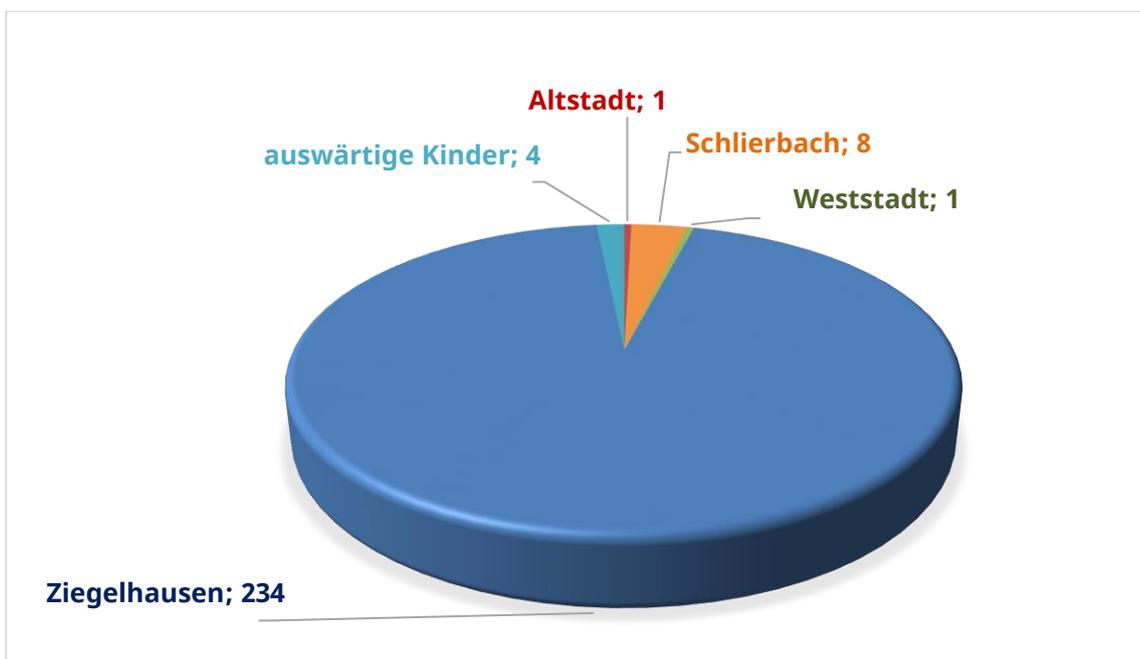


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungsplätze für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt im Stadtteil

Kindergarten- plätze	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Ziegelhausen	261	281	248

Kindergarteneinrichtungen in Ziegelhausen - Wohnorte der betreuten Kinder

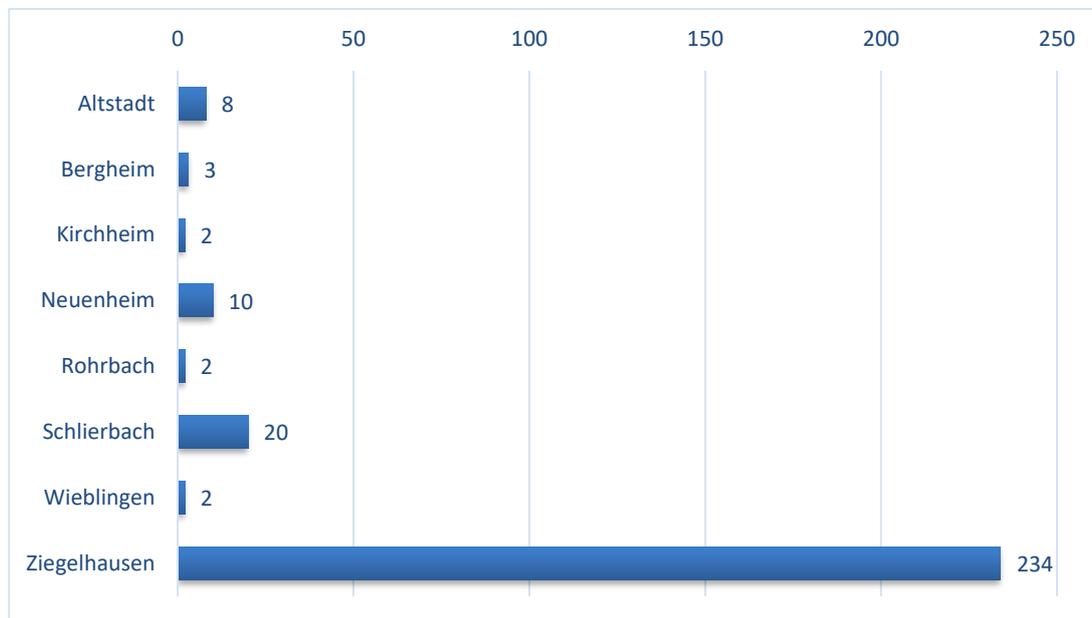


Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

Betreuungssituation der Kinder aus Ziegelhausen

Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2020/2021 zum Stichtag 281 Kinder aus Ziegelhausen in Heidelberger Kindergärten betreut.

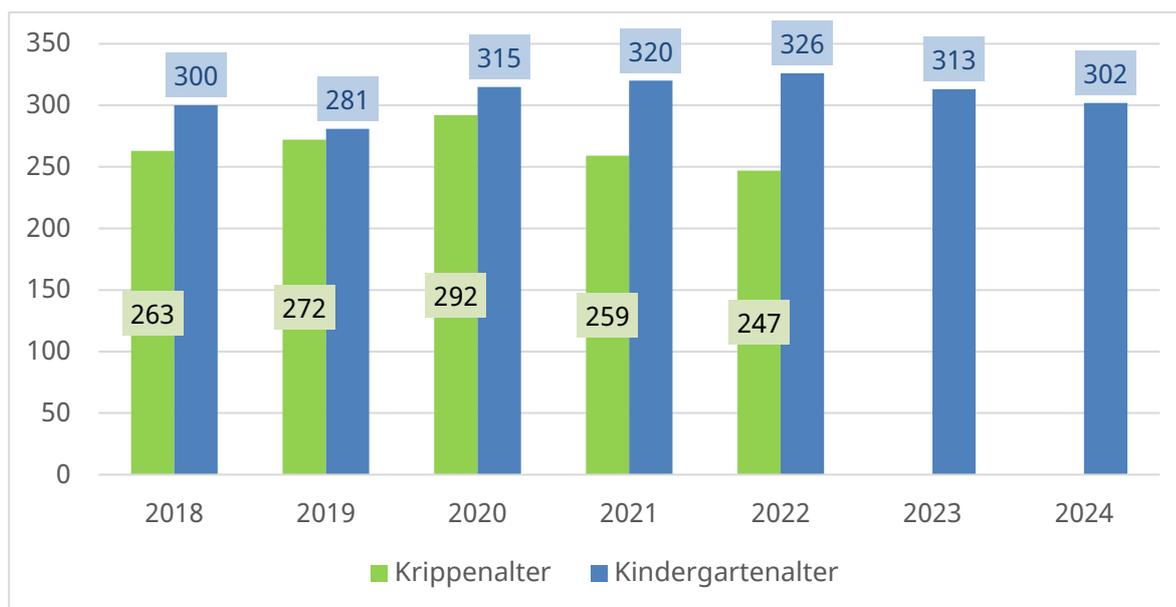
Wo werden die Kindergartenkinder aus Ziegelhausen betreut?



Quelle: Kinder- und Jugendamt 2022

6.15.2 Entwicklung der Kinderzahlen (Kapitel 2)

In Ziegelhausen sind die Kinderzahlen im Krippenalter weiterhin rückläufig. Im Kindergartenalter gibt es zunächst einen leichten Anstieg und danach wird mit sinkenden Kinderzahlen gerechnet.



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2022

6.15.3 Ausbauplanung 2022/2023 und Ausblick (Kapitel 3)

Ziegelhausen	Krippenalter	Kindergartenalter
Einrichtungen	Betreuungsplätze	
Evangelischer Kindergarten Mühlweg	10	45
Katholischer Kindergarten St. Josef	10	45
Katholischer Kindergarten St. Marien	10	42
Kinderhaus Heidelberg		33
Städtische Kindertageseinrichtung Kleingemünder Straße	10	36
Städtische Kindertageseinrichtung Wilhelmsfelder Straße	10	40
Waldkindergarten Ziegelhausen (Stiftsweg)		20
Waldkindergarten Ziegelhausen (Büchsenackerhang)		20
Betreuungsplätze gesamt	50	281
Anzahl der Kinder	247	326
Versorgungsquote	20,2 %	86,2 %

Im Krippenalter stehen im Stadtteil außerdem **28 Betreuungsplätze in Kindertagespflege** zur Verfügung, **Versorgungsquote - incl. Kindertagespflege - (0 bis 3 Jahre): 31,6 Prozent und für den Rechtsanspruchsbereich (1 bis 3 Jahre): 46,4 Prozent gesamt und in Einrichtungen: 29,8 Prozent.**

Der Anteil der Ganztagesplätze liegt im Krippenbereich bei 80,0 Prozent und im Kindergartenbereich bei 52,7 Prozent.

Das Kinderhaus Heidelberg stellt 3 bis 4 Plätze für Schulkinder aus Heidelberg bereit.

Im Bereich „Büchsenackerhang“ wurde zum Oktober 2021 ein weiterer Wald-/Naturkindergarten mit 20 Plätzen in Betrieb genommen.

Übersicht über die Betreuungsplätze in Ziegelhausen mit **städtischem Entgeltsystem** oder in analoger Anwendung:

Ziegelhausen	Kleinkindbetreuung (Krippe und Kindertagespflege)	Kindergarten
	40 Plätze (kath. Kirche und Stadt) und 28 Plätze in Kindertagespflege	208 Plätze (kath. und ev. Kirche und Stadt)
	Anteil: 87,2 Prozent	Anteil: 74,0 Prozent